

Rochade Württemberg 5/99



Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V.
Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, ☎ 07054/7904, Fax 07054/1264,
 Email: 070541264-0001@t-online.de (Einsendungen bitte im .TXT - Format)

Redaktionsschluß für Heft 7/99: 08. 6. 99

VERBAND

Ordentlicher Verbandstag 1999.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schachfreunde
 gemäß § 12 Abs. 2 der Satzung berufe ich den ordentlichen Verbandstag für

**Samstag, den 12. Juni 1999, 10.00 Uhr,
 in die Stadthalle in 72379 Hechingen**

ein.

Tagungsfolge

I. Eröffnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Ehrungen
4. Grußworte der Gäste.

II. Verbandstag

1. Eröffnung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder. Bekanntgabe der Tagesordnung.
2. Berichte des Präsidiums, des Vorsitzenden des Verbandschiedsgerichts, des Schulschachreferenten und der Kasenprüfer.
3. Entlastung des Präsidiums..
4. Neuwahlen gemäß § 13 Absatz 7 der Satzung.
5. Bestätigung des ersten Vorsitzenden der Württembergischen Schachjugend (Verbandsjugendleiter) und des Referenten für das Schulschach.
6. Satzungsänderungen
7. Genehmigung und Beschlußfassung über Änderungen und Ergänzungen der Ordnungen gemäß § 18 der Satzung.
8. Festsetzung der Beiträge. Richtlinien über die Verwendung der Verbandsgelder. Bestätigung der Haushaltsvorschläge und Jahresrechnungen der Württembergischen Schachjugend.
9. Erledigung der Anträge (§ 12 Abs. 7 der Satzung: Anträge, über welche beim Verbandstag beraten werden soll, müssen mindestens vier Wochen vorher beim Verbandspräsidenten eingegangen sein.)
10. Ortswahl für den nächsten ordentlichen Verbandstag.
11. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
 (Hanno Dürr)

Arnulf-Reiz-Gedächtnisturnier

Am Rande des kommenden Verbandstages am Samstag, den 12.06.99 in Hechingen, findet wieder das Arnulf-Reiz-Gedächtnisturnier statt.

Bei diesem Vergleichskampf der Bezirke spielen Auswahlmannschaften mit jeweils 10 Spielern. Die besten Spieler jedes Bezirks spielen nach einem von Hajo Gnirk ausgetüfteltem System einrundig gegeneinander. Es geht um einen Wanderpokal, der derzeit im Besitz des Bezirkes Oberschwaben ist. Spielbeginn ist dabei um 9:30 Uhr, die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge und danach 20 Minuten für den Rest der Partie. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Der Terminplan sieht vor, daß der Verbandstag während der kritischen Phasen (Beginn / Auslosung und Zeitnotphase / Ende) unterbrochen werden soll.
 Thomas Wiedmann

**Der Schachverband Württemberg sucht
 ehrenamtliche Verbandstrainer zur
 Mitarbeit im Referat Leistungssport des SVW.**

Gewünschte Qualifikationen:

DWZ / ELO > 2200; möglichst A- oder B-Trainer-Lizenz, möglichst einen FIDE-Titel (FM, IM, GM); praktische Erfahrungen als Trainer im Leistungsschach; gute deutsche Sprachkenntnisse (Wort und Schrift);

Satzung des SVW:	Neuester Stand
Finanzordnung u. Reisekostenordnung:	im
Schiedsordnung:	Handbuch
Spielerpaßordnung:	des
Ehrenordnung:	SVW
WTO	gesamte WTO in 9/97, Änderung in 3 und 8/98

wenigstens englische Fremdsprachen-Kenntnisse, vorbildliches persönliches Auftreten in der Zusammenarbeit mit Kindern / Jugendlichen / Eltern / Heimtrainern / Vereinsbetreuern der jungen Schach-Leistungssportler.

Aufgabenfelder / Tätigkeiten: (können u.U. auf zwei Personen aufgeteilt werden)

1. Gestaltung und Mitwirkung der SVW-Leistungssportförderung
 - 1.1 Beobachtung der württ. Talente und Kaderspieler (F-/D-) bei ausgewählten Turnieren.
 - 1.2 Überprüfen / beraten der individuellen Trainings- und Wettkampfpläne der F-/D-Kader.
 - 1.3 Auswertung der Trainings/Wettkampfberichte (Trainings Tagebücher/-Logbücher),
 - 1.4 Intensive Betreuung und Beratung der Stützpunkt-/Fördergruppen-Trainer/Leiter.
 - 1.5 Leitung des SVW Talent-Zentral-Lehrgangs der Fördergruppen in Württbg.
 - 1.6 Mitwirkung im baden-württembergischen D-Kader-Sichtungslehrgang der GKL.
 - 1.7 Begleitung, Vorbereitung der Kader zu/auf Meisterschaften.
2. Repräsentation des SVW und seiner WSJ, sonstige Möglichkeiten bei Interesse:
 - 2.1 Nominierung und Betreuung von Auswahlmannschaften der WSJ/ des SVW.
 - 2.2 Mitwirkung in DSB-Gremien abgestimmt mit dem Präsidium-SVW/Vorstand-WSJ.
 - 2.3 Besuch von Trainertagungen und -Seminaren des WLSB / LSV-BW.
 - 2.4 Mitwirkung bei der konzeptionellen Arbeit der GKL (Gemeinsame Kommission Leistungssport der Schachverbände in Baden und Württemberg).
 - 2.5 Mitwirkung bei der Übungsleiter-, C--/B-Trainerausbildung des SVW.

Persönliche und praktische Voraussetzungen:

Unabhängige, faire Urteilsfindung, Anwendung und Fortschreibung des neu entwickelten Berichtswesens; selbständige, doch kooperationsbereite Arbeitsweise; abkömmlich zu den verschiedenen Terminen; Führerschein Klasse III; jugendgerechtes Verhalten, Akzeptanz und Beachtung der Verhaltensgrundsätze für Trainer des LSV-BW.

Sonstige Rahmenbedingungen:

- . Der SVW-Etat enthält eine eigenständige Position zum Ersatz der laufenden Aufwendungen (Telefon, Porti, Reisekosten, Internetgebühren, etc.)
- . Ein Nutzungsentgelt für eigene Hardware/Software kann vereinbart werden.
- . Einsätze als Trainer, Betreuer, Referent bleiben honorarfähig.

Bei Interesse erbitten wir Ihre Bewerbung mit Foto möglichst bis 15.7.99 an den Präsidenten des Schachverbands Württemberg, Hanno Dürr (0711-4581.103 =p).
 Hanno Dürr

Vorankündigung und Einladung zur

Württembergischen Blitz-Einzelmeisterschaft 1999.

Hiermit lade ich Teilnehmer und Zuschauer zu den Württembergischen Blitz-Einzelmeisterschaften ganz herzlich ein. Das Turnier findet am 19. Juni 1999 in der Kelter in Tamm statt. Beginn ist 14:00 Uhr. Der SC Tamm 74 hat anlässlich seines 25 jährigen Vereinsjubiläums die Ausrichtung übernommen.

Startberechtigt sind die vier bestplatzierten Spieler des Turnieres 1998, sowie die in den Bezirken qualifizierten Teilnehmer. Außerdem stehen auf Antrag noch einige Freiplätze zur Verfügung. Leider können aufgrund einer Terminüberschneidung mit dem Deutschen Schachbund die startvorberechtigten Spieler R.Bräuning und M.Duppel nicht teilnehmen, da sie mit ihren Mannschaften Sindelfingen und Bebenhausen an den Deutschen Blitzmannschaftsmeisterschaften teilnehmen. Ihre Startberechtigung bleibt für das Turnier 2000 erhalten.

Wer wird Württembergischer Blitzmeister 1999? Diese Frage wird am 19. Juni nach spannenden 25 Runden beantwortet. Ein Grund auch für Zuschauer, sich diesen schachlichen Leckerbissen nicht entgehen zu lassen.

Die Kelter im Ortskern von Tamm ist leicht zu finden und für das leibliche Wohl der Akteure und Kiebitze ist bestens gesorgt. Also Schachfreaks, auf nach Tamm.
G.Düren, Verbandsspielausschuß

Terminplanung für Saison 1999/00

Liebe Schachfreunde,

der Verbandsspielausschuß des Schachverband Württemberg e.V. hat die folgenden Termine und Auslosungen für die Saison 1999/2000 beschlossen:

Oberliga und Verbandsligen: 10.10.99; 31.10.99; 21.11.99; 12.12.99; 16.01.2000; 06.02.00; 27.02.00; 19.03.00; 09.04.00.

Meldeschlussfrist für die Mannschaftsaufstellungen: 31.08.1999 bei Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlatt.

Oberliga: 1. Schwäbisch Gmünd I, 2. Wolfbusch I, 3. SF Stuttgart II, 4. Marbach I, 5. DT Esslingen I, 6. Ditzingen I, 7. Bebenhausen I, 8. SC-HP Böblingen I, 9. Tübingen I, 10. Schmidlen/Cannstatt I. (Spielbeginn: 9.00 Uhr)

Verbandsliga (Nord): 1. SC-HP Böblingen II, 2. Herrenberg I, 3. Freiberg I, 4. Grunbach I, 5. Aalen I, 6. DJK Ellwangen I, 7. Sindelfingen II, 8. SF

Stuttgart III, 9. Willsbach I, 10. Tamm I. (Spielbeginn: 9.00 Uhr)

Verbandsliga (Süd): 1. WD Ulm I, 2. Langenau I, 3. Lindenberg I, 4. Spaichingen I, 5. Balingen I, 6. Biberach I, 7. Kirchheim I, 8. Ravensburg I, 9. Kirchentellinsfurt I, 10. Pfullingen I. (Spielbeginn: 10.00 Uhr)

Pokal-Einzelmeisterschaft 1999: 11.09.99; 25.09.99; 09.10.99; 23.10.99. Meldeschlußtermin der Bezirke: 15.07.99 bei H. Ziegler, Im Trögle 8, 73565 Spraitbach.

Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2000: 21.05.00; 04.06.00; 18.06.00; 02.07.00. Meldeschlußtermin der Bezirke: 25.04.00 bei H. Ziegler.

Blitz-Einzelmeisterschaft 2000: 24.06.00. Meldeschlußtermin der Bezirke und Schlußtermin für Freiplatzanträge: 01.06.00 bei G. Düren, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen. - Ausrichtender Bezirk: Neckar-Fils

Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2000: 11.03.00. Meldeschlußtermin der Bezirke und Schlußtermin für Freiplatzanträge: 15.02.00 bei G. Düren. - Ausrichtender Bezirk: Unterland

Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2000: 02.04.00 (Ausrichter?)

Kandidatenturnier 2000: 26.08.-03.09.00. Schlußtermin für Freiplatzanträge: 30.04.00 bei B. Jerratsch, Offenbachstr. 16, 70195 Stuttgart. - Ausrichtender Bezirk: Stuttgart

Senioren-Einzelmeisterschaft 2000: 15.04.-22.04.00

Schachverband Württemberg:

(Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>)

Geschäftsstelle: Albert Roth, Hauptstr.30, 88480 Achstetten ☎ 07392 / 912922, Fax: 07392/912923, Internet: schachverband-wuerttemberg.de, Email: geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de

Präsident: Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, ☎ 0711/4581103; **Ehrenpräsident:** Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str.92, 71065 Sindelfingen, ☎ 07031/812724; **Vizepräsidenten:** Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, ☎+Fax 07042-12508; Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm ☎ 07305/23863 p; **Schatzmeister:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, ☎ 07123-33305; **Verbandsspielleiter:** Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlatt, ☎ 07161/811799 p, Fax: 07161/821955, Email: Thomas.Wiedmann@t-online.de

Jugendleiter: Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, ☎ 07484-355; **Pressereferent:** Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, ☎ 07473-1247; **Referent für Damenschach:** Rainer Zajontz, Am Turnerheim 5, 74348 Lauffen/N., ☎ 07133/12354 (p); **Referent für Seniorenschach:** Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd, ☎ 07171/85871, Fax 85605 **Rechtsberater:** Josef Kruck, Emmanuël Geibel Weg 3, 74189 Weinsberg, ☎ 07134-4374 p Fax 07131-995421;

Verbandsschiedsgericht: Vors. Hermann Gommel, Grabenstr. 11, 71254 Ditzingen, ☎ 07152-52153 **Referent für Ausbildung:** Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, ☎ 07152/71665; **Ref.f.Freizeit- u.Breitenschach:** Walter Pungartnik, (s. Vizeprärs.); **Wertungsreferent:** Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, ☎ 07031-809827, Fax: 0711-8149123 (g), Email: svwmapdwz@stb-citynet.de; **Paßbeauftragter:** Herbert Walther, Eichenstr. 2, 88416 Steinhausen; ☎ 07352/1720; **Ref. für Leistungssport:** Oskar Erler, Stauffeneckstr. 10, 70469 Stuttgart, ☎+Fax: 0711-851412 **Bankverbindung (SVW):** Kto. 146 5840 (BLZ 640 500 00) Kreissparkasse Reutlingen; kto. 4400 636 83 (BLZ 614 500 50) Kreissparkasse Ostalb

Württ. Schachjugend:

1.Vors. Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, ☎+Fax: 07484/355

2.Vors. Marc Nestl, Am Hopfenrain 3, 70563 Stgt-Vaihingen, 0711 / 7356526, Mobil 88888171/1967401, Email marc.nestl@gmx.net **Kassenwart:** Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart, 0711 / 339283 **Spilleiter:** Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, 07023/4091Ref. für Ausbildung: Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart, 0711/339283 **Br+Freizeitsport:** Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden, 07195/67480; **Schulschach:** Bernhard Pröll, Franz-Lehar-Str.44, 74078 Heilbronn, 07066/901840 **Jugendssprecher:** Sebastian Wagner, Hessestr.30, 71263 Weil der Stadt, 07033/691600 Fax 691601 (nach Rücksprache), Email: Sebastian.Wagner@hotmail.com; **Mädchenschach:** Gerald Fix, Werastr.6, 89075 Ulm, 0731-9609713; **Schriftführer:** Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str.16, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 / 64088

Kontoverbindung: Konto 688 71 31, BLZ 600 501 01 LG Stuttgart

Bezirk Stuttgart:

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str.17, 70736 Fellbach-Oeffingen, ☎0711 / 51 22 69, Fax 0711 / 516349, Email: Wolfgang.Toelg@t-online.de **Spilleiter:** Bernhard Kronbach, Postfach 602, 71364 Winnenden, 07195/62110 **Kasse:** Arnd Heinze, Onstmettinger Weg 11, 70567 Stuttgart, 07111/714288 **Ref.Breitenschach:** Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden ☎07195/67480, **Bankverbindung:** LG Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend Stuttgart

Jugendleiter: Michael Meier, Cheruserstr.38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886, **Spilleiter:** Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, Tel: 0711/8620802, Fax,AB: 0711/8620803 email: Y.Mutschelknaus@t-online.de **Kassier:** Oskar Erler, Stauffeneckstr.10, 70469 Stuttgart, 0711/851412

Bankverbindung: LG Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 60050101

Bezirk Neckar/Fils:

Bezirkslr: Tobias Straub, Karl-Adam-Str.26, 72076 Tübingen, ☎ 07071/600968 Email: tobias.straub@student.uni-tuebingen.de **Stellv.Bezirksleiter:** Reinhard Krämer, Hohenheimerstr.58, 73770 Denkendorf, ☎0711/344735 (p), 0711/1722388 (d), Email reinhard.kraemer@t-online.de **Spilleiter:** Udo Ruprich, Mozartstr.15, 71384 Weinstadt, ☎07151/65259, Email: Udo.Ruprich@t-online.de **Pressewart:** N.N., **Ref.Breitenschach:** Franz Kindermann, Bürgerseeweg 5, 72622 Nürtingen ☎07022/8517, **Kassier:** Rolf Ambacher, Herdfeldstr.49, 73274 Notzingen, ☎ 07021/ 43651, **Bankverbindung:** Ksk Kirchheim/T., Konto 30 800 108, BLZ 611 500 20

Bezirksjugend Neckar/Fils

Jugendleiter: Thorsten Fischer, 73230 Kirchheim, Pfaffenhalde. 38, 07021/54816, **Schachkreis Esslingen-Nürtingen**

Kreisspielleiter: Frank Ruprich, Silberstr.41, 72622 Nürtingen, 07022/51239

Email: Frank.Ruprich@t-online.de **Pressewart:** Hagen Stegmüller, Humboldtstr.28, 73249 Wernau/N., ☎ 07153 / 971672

Schachkreis Reutlingen-Tübingen

Kreisspielleiter: Daniel Hügl, Auchttertasse 8, 72810 Gomaringen, 07072/2625

Schachkreis Filstal

Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr.11, 73117 Wangen, 07161 / 14936

Pressewart: Frank Reutter, Jurastr.27/1, 72072 Tübingen, ☎07071/760667

E-mail: frank.reutter@student.uni-tuebingen.de

Bezirk Ostalb:

Internet: <http://schachverband-wuerttemberg.de/ostalbsboa/>

Bez.leiter: Wernfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, Tel 07175 / 8340, Fax: 07175 / 4595 **Spilleiter:** Dr. Ole Wartlick, Blockgasse 1, 74523 Schwäb.Hall, ☎ 0791-499 2725 **Presseref:** Erhard Reckziegel, Hindenburgstr.27, 73054 Eisingen, Tel: 07161/819808 **Kassierer:** Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, 07171/77375

Ref.Breitenschach: Johann Fischer, Achalmstr. 17, 73553 Alfdorf ☎07172/31633 **Bezirks-Konto:** Lorcher Bank, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 612 89

Bezirksjugend Ostalb

Jugendleiter: Dieter Hahn, 73540 Heubach, Rechbergstr. 45, Tel: 07173 / 5409

Bezirk Unterland:

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142/3921, Fax: 07142/3931 **Spilleiter:** Dr.Stefan Hamm, Alleenstr. 21, 71679 Asperg, 07141-660112, **Presseref.:** Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg, 07141-928167 **Ref.Breitenschach:** Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen/Enz ☎+Fax 07042/12508 **Kassierer:** Joachim Suren, Amselweg 33, 71723 Großbottwar, 07148-922290 **Konto-Nr.** 4666, Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 620 500 00

Bezirksjugend Unterland

Jugendleiter: Parashidis Konstantinos, Rechbergstr.45, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154 / 26134, **Spilleiter:** Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel: 07133 / 12863, LG Stgt (BLZ 600 501 01), Konto-Nr: 8100139

Kreis Unterland-Hohenlohe

Kreisspielleiter: Andreas Herzog, Karlsvorstadt 28, 74613 Öhringen, 07941/36158

Kreisjugendlr: Andr. Warsitz, J.-Hassel-Str.35, 74078 Heilbronn, 07131/24947

Kreis Ludwigsburg

Kreisspielleiter: Bruno Wagner, s. Bezirkspressereferent

Kreisjugendlr: Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, TI: 07143-94533

Bezirk Alb/Schwarzwald:

Bezirkslr:Eugen Röttinger, Weiherbachstr.11, 78628 Rottweil, ☎ 0741 12160 **Spilleiter:** Thomas Lakay, Buchenstr.3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846

Presseref: Thomas Schenk, Gammertinger Str. 37/1, 72379 Hechingen 07471-6885 **Kassierer:** Lothar Geiger, Uhländstr. 48, 72336 Balingen, 07433-20992, **Ref.Breitenschach:** Gerhard Hengstler, Hirschweg 6, 78554 Aldingen ☎07424/8142

Bezirksjugend Alb/Schwarzwald

Bez.Jugendlr: Herbert Elstner, Hauptstr. 7/1, 78554 Aldingen-Aixheim, 07424/84757

Bezirk Oberschwaben:

Bezirksleiter: Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm, ☎ (p),0731/ 9756116 (g)**Spilleiter:** Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731/67008**Presse:** MichaelBauersfeld, Poppenreuteweg 28, 89075 Ulm, 0731/262452 **Jugendlr:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str.25, 89231 Neu-Ulm, 0731 / 9807677**Kassierer:** Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/ 3645

Ref.Breitenschach: Bernd Jehle, Von-Thürheim Str.72, 89264 Weißenhorn ☎07309 / 7999 **Bez.-Konto:** Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

Verbandsspielfreie Wochenenden: 02./03.10.99; 13./14.11.99; 01./02.01.2000; 04./05.03.00; 01./02.04.00; 15./16.04.00; 06./07.05.00

Termin für die nächste Spielausschussitzung des SVW: Mo. 08.05.00

Aufsteigerquoten:	Pokal-E.	Blitz-E.	Blitz-M.
Stuttgart	3	4	5
Unterland	3	4	5
Neckar/Fils	3	3	4
Ostalb	3	3	3
Oberschwaben	2	3	3
Alb/Schwarzwald	2	3	3

Ich bitte alle Spielleiter darauf zu achten, daß die verbandsspielfreien Wochenenden unbedingt von (Herren-)Mannschaftskämpfen freizuhalten sind und die Meldeschlußtermine konsequent eingehalten werden!

Thomas Wiedmann

Oberliga, 9. Runde 18. 04. 99

HP Böblingen - Pfullingen 4,5 : 3,5			
1. Bauer,P	- Banaszek	0:1	5. Heini - Schwarz 1:0
2. Dausch	- Einwiller,B	1/2	6. Messner - Joksch 1/2
3. Born	- Streck	1/2	7. Hoffmann - Schülke 1:0
4. Böhm,M	- Einwiller,D	1:0	8. Werner,B-M - Nagelsdiek 0:1
Marbach - Stuttgarter SF 1 4 : 4			
1. Layrer	- Berezovsky	1/2	5. Jazeschen - Migl 1/2
2. Eisele	- Mohrlök	1/2	6. Trefzer - Rädker 1/2
3. Rabl	- Lorscheid	1/2	7. Fingerhut - Wolf 1/2
4. Rapp	- Gabriel,R	1/2	8. Lorenz - Schmid,H 1/2
Tamm - Ditzingen 2,5 : 5,5			
1. Teufel	- Schmitt,A	1/2	5. Gelfenboim - Ortman 0:1
2. Gerhardt	- Lang	0:1	6. Kruck,D - Ryba 1:0
3. Bree	- Gomolla	0:1	7. Kruck,M - Baumstark 1/2
4. Düren	- Dr.Meier	1/2	8. Spelsberg-K. - Zimber 0:1

Stuttgarter SF 2 - Bebenhausen 1 : 7			
1. Schmid,W	- Hönsch	0:1	5. Strobel - Blank 0:1
2. Gabriel,J	- Roth	0:1	6. Haas - Wandel 0:1
3. Pangritz	- Dietzel	0:1	7. Seibel - Brümmel 1:0
4. Gerstenberger	- Gohil	0:1	8. Mock - Manderla 0:1

DT Esslingen - Schwäbisch Gmünd 4 : 4			
1. Englmeier	- Jurek	0:1	5. Rau - Sturm 1/2
2. Steiger	- Held	1:0	6. Kunert - Junger 1:0
3. Reuß	- Fochter	0:1	7. Scharrer - Pohl 1:0
4. Knorpp	- Albrecht	0:1	8. Dr.Hempel - Tannhäuser 1/2

Oberliga nach 9 Runden (Endstand):

1. Stuttgarter SF 1	15:3	47,5	6. DT Esslingen 1	8:10	32,0
2. Bebenhausen	14:4	46,5	7. TSF Ditzingen 1	7:11	32,5
3. Schwäbisch Gmünd 1	13:5	39,5	8. SV Marbach 1	7:11	32,5
4. Stuttgarter SF 2	11:7	34,0	9. SC Tamm 1	4:14	29,0
5. HP Böblingen:	9:9	39,0	10. SF Pfullingen	2:16	27,5

Die 1. Mannschaft der Stuttgarter Schachfreunde ist Meister der Oberliga und steigt in die 2. Bundesliga auf. Herzlichen Glückwunsch ! Pfullingen und Tamm müssen den Weg in die Verbandsliga antreten. Reinhard Nuber

Verbandsliga Nord 9. Runde 18. 04. 99

SV Heilbronn 1 - VfL Sindelfingen 2 4 : 4			
1. Stürmer,R	- Osorio-Ortiz	0:1	5. Funk,A - Igney,V 1/2
2. Menschner,J	- Hertzog,P	0:1	6. Herold,M - Kotlyar,D 1:0
3. Wollrab,R	- David,R	1:0	7. Appel,T - Botta,W 1/2
4. Wolbert,C	- Cieza,A	0:1	8. Muntzke,B - Ballach,T 1:0

SK Sontheim 1 - Freiberg 1 4,5 : 3,5			
1. Ullmann,J	- Gheng,J	1/2	5. Monteforte,K - Hüttig,M 1:0
2. Schleske,M	- Ostojic,G	+-	6. Mayer,R - Gheng,S 1/2
3. Hartmann,T	- Hida,K	1/2	7. Nieß,H-J - Förster,B 1/2
4. Walliser,H	- Raff,A	0:1	8. Stoklossa,J - Hornung,S 1/2

SK Heidenheim 1 - SV Aalen 1 4 : 4			
1. Weiß,A	- Seeling,K	1/2	5. Zilling,F - Stark,R +-
2. Woiszyk,T	- Häfele,A	1/2	6. Schmidt,S - Debitsch,R 1/2
3. Weiler,U	- Dr.Sand,R	1/2	7. Baier,R - Bergmann,H +-
4. Wolf,A	- Pierro,R	1/2	8. Jaskula,M - Leis,J 1/2

HP Böblingen 2 - DJK Ellwangen 1 5 : 3			
1. Skribanek,L	- Schuran,W	1/2	5. Caspers,C - Waldenberger,L 0:1
2. Storm,G	- Kunert,P	1:0	6. Wittmann,U - Breitländer,F 1:0
3. Strathmann,S	- Pfitzer,M	0:1	7. Reljic,R - Heer,H 1/2
4. Oettinger,H	- Dr.Pfitzer,N	1:0	8. Damjanovic,Z - Würlein,R 1:0

SV Wolfbusch 1 - Stuttgarter SF 3 5,5 : 2,5			
1. Ott,F	- Pöthig,H	1/2	5. Rieder,A - Bachmaier,H 0:1
2. Sölch,H	- Tirulnic,P	1:0	6. Meyer,M - v.Zimmermann 1/2
3. Dr.Häcker,J	- Dr.Bock,U	1:0	7. Montigel,P - Rieder,J 1:0
4. Rudolph,M	- Großmann,P	1:0	8. Flum,G - Koch,R 1/2

Verbandsliga Nord nach 9 Runden (Endstand):

1. SV Wolfbusch 1	15:3	45,0	6. SV Aalen 1	9:9	37,0
2. VfL Sindelfingen 2	13:5	43,0	7. DJK Ellwangen 1	7:11	33,5
3. HP Böblingen 2	11:7	36,5	8. SK Sontheim 1	6:12	31,0
4. SF Stuttgart 3	11:7	36,0	9. SV Heilbronn 1	5:13	32,0
5. SF Freiberg 1	10:8	41,5	10. SK Heidenheim 1	3:15	24,5

Die Spielsaison 98/99 der VL Nord ist zu Ende... Erst mit dem letzten Spieltag ist die Entscheidung um die Meisterschaft gefallen: Würdiger Meister und Aufsteiger in die Oberliga ist die Mannschaft vom SV Wolfbusch. Herzlichen Glückwunsch!

Da mit Tamm ein alter Bekannter aus der Oberliga zurückkommt, müssen leider 3 Mannschaften in die Landesligen absteigen: Die zwei Ostalbteams SK Heidenheim und SK Sontheim werden begleitet vom SV Heilbronn.

Dr. Martin Schrempf

Verbandsliga Süd 9. Runde 18. 04. 99

TG Biberach 1 - SV Tübingen 1 3 : 5			
1. Namyslo,H	- Schwierskott,M	1/2	5. Lenhardt,M - Funke,D 0:1
2. Weiß,O	- Schmidt,O	0:1	6. Schindler,D-S - Dr.Koppenhöfer 1/2
3. Merk,T	- Khadempour	0:1	7. Birkenmaier,R - Moser,G 1:0
4. Oettel,A	- Braig,F	1:0	8. Wohlfahrt,F - Häussler,F 0:1

SF Ravensburg 1 - SV Rangendingen 4 : 4			
1. Mütz,G	- Klaus,I	1:0	5. Götz,S - Dieringer,J 0:1
2. Weidel,A	- Huber,M	1:0	6. Dr.Lippmann - Baumann,F 1:0
3. Reimche,V	- Gorgs,A	0:1	7. Schotten,K - Schwenk,A 1/2
4. Ringelsiep,J	- Rothfuß,O	1/2	8. Weniger,A - Schönegg,T +-

SV Balingen 1 - SV Ebersbach 5,5 : 2,5			
1. Muschkowski	- Rupp,M	1:0	5. Dr.Volz,B - Hehn,H 1:0
2. Gritsch,C	- Junger,W	1:0	6. Bender,K - Mehrer,B 1/2
3. Munzert,M	- Grill,B	1/2	7. Dr.Holderied,M - Weber,R 1/2
4. Haller,M	- Mehrer,M	0:1	8. Müller,K-H - Krebs,A 1:0

SC Kirchheim 1 - SV Friedrichshafen 8 : 0 kl.			
SC Lindenberg 1 - SC WD Ulm 1 4 : 4			
1. Grabher,H	- Gruber,T	1/2	5. Zuntobel,T - Eberhard,H-P 1/2
2. Feistnauer,F	- Lainburg,V	1/2	6. Feistenauer,H - Berning,B 1/2
3. Gehrman,H	- Henßler,J	1/2	7. Mittermeier,P - Gebhardt,U 1/2
4. Schmidtecher,A	- Quist,S	1/2	8. Wegscheider,M - Wolf,R 1/2

Verbandsliga Süd nach 9 Runden (Endstand):

1. SV Tübingen 1	14:4	47,0	6. SV Balingen 1	8:10	33,0
2. SC Kirchheim 1	14:4	45,5	7. TG Biberach 1	7:11	34,5
3. SC WD Ulm 1	11:7	39,0	8. SV Ebersbach 1	7:11	33,0
4. SC Lindenberg 1	10:8	36,5	9. SV Friedrichshafen 1	5:13	25,5
SF Ravensburg 1	10:8	36,5	10. SV Rangendingen 1	4:14	29,5

Höchst spannend verlief der letzte Spieltag dieser Saison. Das Balingen Team hat im allerletzten Moment die so erfolgreich in die Runde gestarteten Ebersbacher noch auf einen Abstiegsplatz verwiesen. In die Landesliga begleiten sie die Mannschaften von Friedrichshafen und Rangendingen.

Um die Meisterschaft ist trotz der 1,5-Punkteführung der Tübinger ein Entscheidungsspiel nötig, da sowohl Tübingen als auch Kirchheim ein 4,5-X gegen Friedrichshafen zu Buche stehen haben.

Hier das Ergebnis dieses Entscheidungsspiels:

SC Kirchheim - SV Tübingen 2,5 : 5,5			
1. Melcher	- Frick	1:0	5. Fischer - Braig 0:1
2. Ganter	- Schwierskott	0:1	6. Flogaus - Funke 1:0
3. Umlauf	- Schmidt	1/2	7. Krämer - Dr.Koppenhöfer 0:1
4. Schneider	- Khadempour	0:1	8. Richter - Moser 0:1

Damit ist die Mannschaft des SV Tübingen 1 Meister der VL Gruppe Süd und steigt in die Oberliga auf. Herzlichen Glückwunsch !! Dr. M.Schrempf

Württembergische Schnellschachmeisterschaft 1999

Der VfL Sindelfingen richtete am 25. April die diesjährige Schnellschachmeisterschaft aus. Gespielt wurde in der Klosterseehalle, einem idealen Austragungsort für ein solches Turnier. Am Start waren 104 Teilnehmer. Am Ende lagen drei Vertreter des ausrichtenden Vereins vorne. Dank besserer Feinwertung wurde Marcos Osorio-Ortiz, der die peruanische Staatsangehörigkeit besitzt, vor seinen Vereinskameraden Matthias Duppel und Frank Zeller Württembergischer Meister im Schnellschach 1999. Die beiden Letztgenannten haben sich nach der Turnierordnung des Deutschen Schachbundes als Vertreter Württembergs für die Deutsche Schnellschachmeisterschaft 1999 qualifiziert.

Nach 9 Runden Schweizer System ergab sich folgender Endstand:

	Pkt	Buchh	Pkt	Buchh			
1. Osorio-Ortiz	Sindelfingen	7,5	53,5	21. Frick,Chr	SV Tübingen	5,5	51,5
2. Duppel,M	Sindelfingen	7,5	51,0	22. Klehr,W	Feuerbach	5,5	48,0
3. Zeller,F	Sindelfingen	7,5	50,5	23. Funke,D	SV Tübingen	5,5	48,0
				24. Schmid,H	Stuttg. SF	5,5	46,5
4. Miracanac,A	Reichenbach	7,0	52,0	25. Jaeschke,A	TSV Berkheim	5,5	46,5
5. Berezovsky,I	Stuttg. SF	7,0	52,0	26. Ott,F	SV Wolfbusch	5,5	46,5
6. Schmid,W	Stuttg. SF	7,0	49,5	27. Hoffmann	HP Böblingen	5,5	45,5
				28. Rabl,J-S	SV Marbach	5,5	45,0
7. Bronznik,V	Stuttg. SF	6,5	55,5	29. Teutsch,M	Spaichingen	5,5	43,5
8. Dittmar,P	Sindelfingen	6,5	53,0	30. Haag,U	SV Backnang	5,5	43,6

9. Müller,R	Post-SV Ulm	6,5	46,5	31. Klosterm'	Schwennn	5,5	42,0
10. Fahnenschm'	Sindelfingen	6,5	44,5	32. Gheng,S	SF Freiberg	5,5	41,5
				33. Damson,M	SV Böblingen	5,5	41,5
11. Lorscheid,G	Stuttg. SF	6,0	52,0	34. Häußler,F	SV Tübingen	5,5	37,0
12. Ortman,D	TSF Ditzingen	6,0	49,5				
13. Einwiller,D	SF Pfullingen	6,0	48,5	35. Keilhack,H	Feuerbach	5,0	47,0
				36. Gheng,J	SF Freiberg	5,0	47,0
14. Namyslo,H	TG Biberach	6,0	48,0	37. Wagner,L	St/Frommern	5,0	44,5
15. Huber,A	Sindelfingen	6,0	46,0	38. Botta,W	Sindelfingen	5,0	44,5
16. Wolf,W	SV Backnang	6,0	46,0	39. Gabriel,J	Stuttg. SF	5,0	44,0
17. Heini,TH	HP Böblingen	6,0	44,5	40. Messner,H	HP Böblingen	5,0	41,5
18. Vujic,B	SF Pfullingen	6,0	44,0	41. Hickl,Th	Leinfelden	5,0	41,0
19. Cieza Vega	Sindelfingen	6,0	43,5	42. Schweizer	SV Böblingen	5,0	41,0
20. Abel,W	SG Schönbuch	6,0	38,0	43. Sikorsky,H	Pfullingen	5,0	40,5
				44. Schapotschn'	Wolfbusch	5,0	39,5
21. Frick,Chr	SV Tübingen	5,5	51,5	45. Loy,M	TSG Eislingen	5,0	32,5
22. Klehr,W	SVG Feuerbach	5,5	48,0				
23. Funke,D	SV Tübingen	5,5	48,0				

Für die Plätze 1 bis 5 standen stattliche Geldpreise zur Verfügung. Der Meister konnte zusätzlich einen Pokal von ansehnlicher Größe mit nach Hause nehmen. Sonderpreise gab es für Hartmut Schmid (Stuttgart) als besten Senior, einmal mehr Simona Gheng (Freiberg) als beste Dame und David Ortman (Ditzingen) als besten Jugendlichen. Die Preisträger in den 5 DWZ-Gruppen waren:

DWZ > 2000: 1) Wolfgang Schmid (Stuttgart), 2) Valeri Bronznik (Stuttgart), 3) Peter Dittmar (Sindelfingen).

DWZ 1800 bis 1999: 1) Mark Damson (Böblingen), 2) Lothar Wagner (Stockhausen-Frommern), 3) Walter Botta (Sindelfingen).

DWZ 1600 bis 1799: 1) Wolfgang Abel (Schönbuch) 2) Michael Teutsch (Spaichingen) 3) Laszlo Botond (Kornal)

DWZ 1400 bis 1599: 1) Jochen Theodorou (Eislingen), 2) Stefan Meyer (Vöhringen) 3) Gerhard Ullrich (Heimsheim).

DWZ unter 1400: 1) Matthias Theodorou (Eislingen), 2) Klaus Bischoff (Gerlingen), 3) Christoph König (Eislingen).

Sämtliche Preisträger erhielten vom Verband erstmals eine vor Ort ausgedruckte Urkunde mit der Unterschrift des - selbst teilnehmenden - Landespielleiters Thomas Wiedmann.

Es war ein bärenstark besetztes Turnier. Die gesamte württembergische Schnellschachelite gab sich ein Stelldichein. In der 5. Runde jammerte ein Spieler: "Alle Gegner bisher weit über 2000 DWZ. Keine Zeit, sich auszuweichen. Man darf keine Partie verlieren, sonst ist man weg vom Fenster."

Die 104 Teilnehmer verteilten sich auf die DWZ-Gruppen wie folgt: unter 1400: 5 Spieler; 1400-1599: 10; 1600-1799: 20; 1800-1999: 15; 2000-2199: 31 !; über 2200 23 !

Die einzelnen Bezirke waren mit folgenden Teilnehmerzahlen vertreten: Stuttgart 52; Neckar-Fils 26; Unterland 11; Alb-Schwarzwald: 7; Oberschwaben: 5; Ostalb 3.

Dem VfL Sindelfingen mit Turnierleiter Hans-Jochen Braun an der Spitze gebührt für die Ausrichtung in jeder Beziehung ein Lob. Als Schiedsrichter hatte ich ein leichtes Amt. Das aus den Spielern Frank Zeller (Sindelfingen), FM Ralf Müller (Ulm) und FM Hans Hoffmann (Böblingen) gebildete Turniergericht blieb beschäftigungslos.

Die nächste Schnellschachmeisterschaft findet 3 Wochen vor Ostern am 2. April 2000 statt. Der Austragungsort steht noch nicht endgültig fest.

Günter Tobien, Mitglied des Verbandsspielausschusses

Schiedsrichteraufruf für Saison 1999/2000

Aufruf an alle Regionalen und Nationalen Schiedsrichter:

Die Begegnungen der kommenden Oberligasaison werden wieder von neutralen Schiedsrichtern geleitet. Daher ergeht wieder an alle Regionalen und Nationalen Schiedsrichter der Aufruf, sich für die kommende Oberligasaison zur Verfügung zu stellen.

Bitte melden Sie sich schriftlich bis 15. August 1999 bei Verbandsspielleiter

Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlatt, Tel.: 07161/811799

Fax.: 07161/821955, E-mail.: Thomas.Wiedmann@t-online.de

unter Angabe der möglichen Einsatztermine und besonderer Einsatzwünsche.

Folgende Spieltermine stehen zur Disposition: 10.10.99; 31.10.99; 21.11.99; 12.12.99; 16.01.2000; 06.02.00; 27.02.00; 19.03.00; 09.04.00.

Bitte beachten Sie dabei, daß Sie gemäß WTO § 2.4 eigene Mannschaftskämpfe verlegen können, wenn Terminüberschneidungen mit der Oberliga vorliegen und dies rechtzeitig beantragt wird.

Sie haben für Ihre Schiedsrichtereinsätze in der Oberliga Anspruch auf ein Tagegeld in Höhe von DM 23, Fahrtkostenerstattung und Erstattung wett-kampfbbezogener Auslagen.

Für eventuelle Rückfragen steht der Verbandsspielleiter gerne zur Verfügung.

Thomas Wiedmann

Weiterbildung für Nationale Schiedsrichter

Die Rahmenrichtlinien für die Ausbildung von Schiedsrichtern sehen eine Gültigkeit von 6 Jahren für die NSR-Lizenz vor. Das nicht ohne Grund: Regelkenntnisse müssen aufgefrischt und die Neuerungen der FIDE vermittelt werden.

Der Deutsche Schachbund e.V. bietet in diesem Jahr einen Weiterbildungslehrgang für NSR an.

Ort: Hotel zum Hirschen in Parsberg

Termin: 27. - 29. August 1999

Referenten: Vertreter der DSB - Schiedsrichterkommission

Dort werden die neuen FIDE Schachregeln in der aktuellen Version diskutiert. Daneben besteht natürlich Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

Die Kosten trägt der Teilnehmer bzw. sein Landesverband. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern.

Kosten: zwei Tage Vollpension DM 220,- (DM 200,- für Mitglieder des Bayerischen Schachbundes)

Unterkunft: In Doppelzimmern (EZ-Zuschlag: 50 DM)

Der Lehrgang bietet Plätze für 20 Teilnehmer. Sollten mehr Anmeldungen eintreffen, erfolgt die Auswahl nach folgenden Kriterien:

- nicht berücksichtigte Meldungen im Lehrgang 07/99,

- aktive Einsätze in Bundesturnieren,

- Reihenfolge der Anmeldungen.

Meldeschluss: 15. Juli 1999

Die Anmeldung (mit Anschrift und Tel.-Nr.) ist an den Referenten des Bayerischen Schachbundes e.V. Herrn Wolfgang Gnad, Alte Waldmünchnerstr. 35, 93059 Regensburg, Tel: 0941 - 433 46 (p), 0941-296 26-11 (d) zu richten. Eine Bestätigung geht den Teilnehmern innerhalb von 14 Tagen nach Meldeschluß zu.

Jürgen Kohlstädt, DSB SR-Obmann

SVW - Service

MARKETING KONZEPT des DSB/SVW

Umfaßt alle Aktivitäten zur Verbesserung des Schachangebotes und zur Vergrößerung des Schachmarktes insgesamt.

Wichtiges Grundprinzip: Kunden - und Serviceorientierung sowohl nach innen, wie auch nach außen !

Halten bisheriger Mitglieder (Kunden)

Überarbeitete oder angepaßte Spielangebote, Spiel- und Turnierordnungen. Neue Spielformen. Kundenorientierte Übungszeiten. Freizeitangebote, Geselligkeit usw.

Gewinnung u. Bindung neuer Zielgruppe. (neue Kunden !)

Schulschach-Gruppen, Mädchen - Frauengruppen. Schüler / Jugendliche. Schach im Kindergarten, Seniorengruppen. Seniorenmannschaften. Hobbygruppen, Familiengruppen.

Kooperation mit Partnern (Sponsoren, Gemeinden),

z.B. über Schachsportabzeichen und Gütesiegel des DSB erzeugt öffentliche Aufmerksamkeit.

Gewinnung von Sponsoren, Förderern

Service u. Info nach außen u. innen (für den Kunden !)

Beratung, Infos, Broschüren, Werbemittel. Unterstützung. Animations - Anregungen. Allgemeine Ideen Pools. Daten / Info Pools. Experten Pools.

Umsetzung des

DSB - MARKETINGKONZEPTES im SVW.

- Kurzvorstellung

dieser DSB - Konzeption vor dem erweiterten Präsidium, am 30.01.99. und wenn möglich, bei den diesjährigen Bezirks und Kreisversammlungen.

Vorschlag : Mit Hilfe und Unterstützung der Bezirksreferenten für Breitenschach.

- Veröffentlichung des Konzeptes in der Rochade.

- Vertiefte Info - Veranstaltung und Klausurtagung

in den einzelnen Bezirken mit interessierten und aktiven Vereinen.
(z.B. durch die Breitenschachreferenten und/ oder Marketingbeauftragten unter

Mitwirkung der Bezirksvorsitzenden)

Auf Chancen der Mitgliederwerbung hinweisen.

Beratung und Unterstützungsmöglichkeiten durch die Schachorganisation

(DSB / SVW und Bezirke) für die geplanten Vereins - Aktionen aufzeigen.

Animation der Vereine für eine Beteiligung an entsprechenden Aktionen.

Dialog und Rückkoppelung mit den Vereinen. (was erwarten die Mitglieder der - Kinder, Jugendliche , Erwachsene, Senioren, Mädchenvom Bezirk, Verband ?)

Auf Qualifizierungsmaßnahmen durch die Sportorganisation (Sportkreise , WLSB und SVW) hinweisen .

- Regelmäßige Information und Beratung der Bezirke, bzw. der Vereine.

Über Rundschreiben und/oder Rochade unter der Rubrik: SVW-SERVICE

- Stufenweiser Aufbau einer Info - und Ideen - Datenbank auf Verbandsebene.

Kann von interessierten Vereinen abgerufen werden. (Warum das Rad immer wieder neu erfinden ?) Erfahrung von Experten nutzen !!

Mit regelmäßiger Veröffentlichung und Hinweisen in der Rochade.

- Bewertung und Kontrolle .

Ziel: Bis Ende 2000 soll in jeden Bezirk mindestens eine entspr. Info - und Klausurtagung durchgeführt sein.

- Die entspr. Konzeptbroschüre „ **Grundzüge der Marketing - Konzeption** „ kann bei der Geschäftsstelle des DSB in Berlin bezogen werden.

Walter Pungartnik, SVW - Beauftragter für das Marketingkonzept.

AKTIVE ÖFFENTLICHKEITS ARBEIT

Ein **MUSS** für einen erfolgreichen Schachverein.

Mit einer aktiven, stetigen und interessanten Öffentlichkeitsdarstellung kann das Erscheinungsbild von SCHACH und VEREIN stark gefördert und verbessert werden.

Zu den Elementen einer Öffentlichkeitsarbeit gehören:**- Werbung, Reklame und Propaganda**

Verwenden Sie dazu die kostenlosen Plakate und Handzettel des DSB.

(anfordern über Geschäftsstelle des DSB in Berlin). Die Mund zu Mund Propaganda - hier ist was los - ist immer noch die beste Reklame !

- Interne und externe Vereinsinfos.

Z.B. über den Schaukasten an zentraler Stelle in der Stadt oder am Vereinslokal. Achtung ! Die ausgehängten Informationen sollten aktuell sein !!! (nicht 3 Monate alt) Oder die vierteljährliche Vereinszeitung , interessant und aufgelockert gestaltet. Vielleicht finden Sie auch einen Werbeträger als Sponsor für eine Kostenreduzierung.

- Öffentliche Schachtreff - Aktionen .

Einer der werbewirksamsten Maßnahmen eines Vereins.

- Die eigentliche Pressearbeit

Wohl einer der wichtigsten Elemente der Öffentlichkeitsdarstellung.

a) im Sportteil : Mit nackten Infos / Ergebnissen / Tabellen . Bei größeren, überregionalen Zeitungen haben Schachvereine nur geringe Chancen für eine Platzierung.

b) im Lokalteil: (eher zu empfehlen) Mit Hintergrundinfos , Erläuterungen und Randstories bezogen auf die örtlichen Gegebenheiten.

c) In regionalen Anzeigenblättern wie Amtsblatt, Gemeindeblatt, Stadtanzeiger u.d.g.

Fordern Sie die DSB - Broschüre „ Schach im Rampenlicht „ mit vielen Tips / Anregungen und Hilfestellungen, von der DSB - Geschäftsstelle, Breitenbachplatz 17 bis 19 in 14195 Berlin an.

Ihr Breitenschachreferent Walter Pungartnik.

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

Protokoll der Jugendversammlung

**am 27. März 1999 im Vereinsheim der SG Vaihingen - Rohr
Beginn : 14 Uhr**

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der 1. Vorsitzende K. Lindörfer begrüßt die Anwesenden und besonders den Präsidenten des SVW H. Dürr . Der Vorstand der WSJ ist bis auf R. Zorn anwesend . Dieser trifft erst später ein . K. Lindörfer stellt fest , wie viele Delegierte der verschiedenen Bezirke erschienen sind .

(Oberschwaben : 1 , Alb - Schwarzwald 3 , Neckar - Fils : 7 , Ostalb : 1 , Stuttgart : 9 , Unterland : 9)

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung

Es wird der Vorschlag gemacht, das Protokoll in Zukunft in der Rochade und /oder im Internet zu veröffentlichen .

Das Protokoll wird bei 11 Enthaltungen genehmigt .

TOP 3 Berichte der Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzender K. Lindörfer

Der Arbeitskreis 2000 hat sich mehrfach getroffen und dabei verschiedene Ideen diskutiert . Im Bereich Leistungssport soll das IM - Turnier wahrscheinlich nicht mehr durchgeführt werden, da zuletzt der Zuspruch unbefriedigend war . Die WJEM sollen in Zukunft ELO ausgewertet werden , wenn genug ELO - Träger anwesend sind . Ein U 23 (Junioren) Turnier, als Ersatz für die wegfallenden U 20 - Meisterschaften, um die jungen Spieler in diesem Alter ans Schach zu binden, wurde ebenfalls angedacht .

Bezüglich des Breitensports wurden folgende Ideen diskutiert : ein Familienschachtag mit "Eventcharakter" , jährlich eine Freizeit (Zeltlager) , Anschaffung eines Schachmobils (Hänger mit Spielmaterial), um dieses bei Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen .

Danach gibt er einen Rückblick über die Zeit, in der er Vorsitzender war und die Veränderungen, die in dieser Zeit stattgefunden haben .

Der Termin der DJEM ist infolge Anpassung an die Termine der FIDE nach vorne verschoben worden . Die Jugendspielordnung mußte in letzter Zeit 3 mal geändert werden . Der Breitensport besitzt heute ein größeres Gewicht . DWZ und ELO - Zahlen sind inzwischen flächendeckend verbreitet . Die Kader sind besser ausgebaut (D1 - D4 - und F - Kader) .Das Ausbildungswesen wurde reformiert und soll weiter ausgebaut werden .K. Lindörfer hofft ,daß nach diesen vielen Veränderungen nun eine Beruhigung eintritt , um die Zeit zu finden, die jetzigen Umstände optimieren zu können.

Nun gibt er einen Ausblick darauf , was die WSJ in den nächsten 2 Jahren plant. Da im Jahr 2000 das 25 jährige Jubiläum bevorsteht, sind einige Veranstaltungen geplant um dieses zu feiern . Die WJEM sollen als Gedenkturnier für verstorbene Mitglieder des WSJ-Vorstandes durchgeführt werden (Mertens , Hermann , Fischer) . Die WSJ hat sich beworben die DJEM 2000 in Überlingen auszurichten . Als Großveranstaltung ist ein Vergleichskampf " Linkes gegen Rechtes Neckarufer " geplant . Ziel ist, damit ins Guinness - Buch der Rekorde zu kommen .

Er schließt damit , daß er dieses Jahr das letzte Mal kandidiert . Nach 12 Jahren ist seiner Meinung nach ein Wechsel angebracht . Er bietet an, einen eventuellen Nachfolger einzuarbeiten.

2. Vorsitzender W. Kunz

Er berichtet von einem Länderkampf gegen Baden , für den er verantwortlich war .

Spielleiter M. Lube

M. Lube berichtet über die Turniere, die er durchgeführt bzw. betreut hat und teilt die Ergebnisse mit . Er möchte in Zukunft die Blitzmeisterschaften verkleinern .

Auch M. Lube will dieses Jahr das letzte Mal kandidieren .

Mädchenwart G. Fix

G. Fix stellt fest , daß es durch die Verschiebung der Altersgrenzen derzeit zu einem Umbruch in der Jugendarbeit kommt . Er selber konnte in den letzten 2 Jahren wenig tun , da er aufgrund privater Zwischenfälle nicht dazu kam . Er kandidiert ebenfalls das letzte Mal .

Schulschachreferent B. Pröll

Der Spielbetrieb an den Schulen läuft reibungslos . Der Schulschachpokal findet dieses Jahr am 16.11. in Böblingen statt . Desweiteren wurde eine Lehrerfortbildung von ihm durchgeführt .

Auch B. Pröll sucht einen Nachfolger .

Jugendsprecher S. Wagner

Der Bericht wurde schriftlich der Versammlung vorgelegt (s. Anlage 9) .

Kassier / Referent für Ausbildung E. Beck

E. Beck hat den Kassenbericht schriftlich vorgelegt (s. Anlage) . Er stellt fest , daß im Jahr 1998 ein Defizit durch den Spielbetrieb verursacht wurde . Dieses Minus wurde durch den SVW gedeckt . In seiner Funktion als Ausbildungsreferent hat er einen Jugendleiterlehrgang mit 15 Teilnehmern durchgeführt .

TOP 4 Berichte der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Parashidis und Hallmann teilen mit, daß die Kasse richtig geführt wurde.

Sie schlagen vor, die Kassiere zu entlasten und E. Beck, welcher nur kommissarisch Kassier war, nachträglich zu bestätigen.

A. Hummel wird mit 5 Enthaltungen und 3 Nein - Stimmen entlastet.

E. Beck wird bei 2 Enthaltungen entlastet. Desweiteren wird er einstimmig als Kassier bestätigt.

TOP 5 Aussprache zu den Berichten

Auf vielfachen Wunsch wurde dieser Punkt in die Tagesordnung aufgenommen.

Der seitherige Kassier A. Hummel hatte ab einem bestimmten Zeitpunkt einfach nichts mehr getan. Deshalb wurde die Kasse von Herrn Hallmann übernommen und an E. Beck übergeben, der die fälligen Geschäfte erledigte.

Es ergab sich eine Diskussion über die Bezahlung von Betreuern bei den DJEM. Hierzu wurde festgestellt, daß nur diejenigen, die von der WSJ beauftragt wurden, Geld bekommen.

O. Erler berichtet über ein eigenes Leistungssportreferat in Württemberg, das unabhängig vom D - Kader eingerichtet wurde. Es soll besonders für F-Kader - Lehrgänge dienen.

TOP 6 Entlastung des Vorstands / Neuwahlen

H. Dürr übernimmt die Leitung der Versammlung. Er bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit.

Der Vorstand wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

Wahlen**1. Vorsitzender**

Kandidat: K. Lindörfer
Einstimmig gewählt.

2. Vorsitzender

Kandidaten: W. Kunz, M. Nestl

28 Nestl, 6 Kunz, 3 Enthaltungen. Damit gewählt M. Nestl.

Spielleiter

Kandidat: M. Lube (Mit einer Enthaltung gewählt).

Kassier

Kandidat: E. Beck (Mit 2 Enthaltungen gewählt).

Referent für Ausbildung

Kandidat: E. Beck (Mit 5 Enthaltungen gewählt).

Schulschachreferent

Kandidat: B. Pröll (Mit einer Enthaltung gewählt).

Referent für Mädchenschach

Kandidat: G. Fix (Mit einer Nein - Stimme gewählt).

Schriftführer

Kandidat: B. Förster - Fromme (Einstimmig gewählt).

Breitensportreferent

Kandidaten: R. Zorn, A. Warsitz

13 Warsitz, 18 Zorn, 3 Enthaltungen. Damit gewählt R. Zorn.

Jugendsprecher

Kandidat: S. Wagner (S. Wagner wurde von den drei anwesenden Jugendlichen einstimmig gewählt).

Spielausschuß

In den Spielausschuß wurden F. Gatzke, J. Fischer, J. U. Renz, G. Häcker, A. Warsitz und M. Meier bei einer Enthaltung gewählt.

TOP 7 Anträge

Alle Anträge lagen der Versammlung schriftlich vor.

a) Neuerungen im Spielbetrieb

Aufgrund der Änderung der Altersgrenzen bei der DSJ ist auch bei der WSJ eine Anpassung notwendig geworden. Allerdings soll evt. die U16w in die U18w integriert werden.

In diesem Zusammenhang stellt G. Häcker fest, daß sie die Trennung von Jungen und Mädchen schon bei der U14 für verfrüht hält. Die Tendenz bei der DSJ geht aber in Richtung Trennung.

Bevor über die Anträge weiter diskutiert wird, spricht Herr Dürr als Vertreter des Präsidiums des SVW. Er dankt allen Anwesenden für ihre Arbeit im Jugendschach und berichtet über Fördermöglichkeiten im Breiten- und Leistungssportbereich. Insbesondere spricht er darüber, Junioren als Trainer und Betreuer zu fördern. Er stellt fest, daß der SVW viel Geld für die Jugendarbeit ausgibt und gibt einen Ausblick auf den bevorstehenden Verbandstag.

Schließlich verleiht er B. Pröll, E. Beck, R. Zorn die Bronzene und K. Lindörfer die Goldene Ehrennadel des SVW.

Nun wird über die Änderung der Jugendspielordnung abgestimmt.

- § 1

Wird angenommen.

- § 2.1.1

Erste Version: Jeder Bezirk entsendet 3 Teilnehmer.

Zweite Version: Alte Regelung.

Es wird mit großer Mehrheit beschlossen, es bei der alten Regelung zu belassen.

- § 2.2.1.3

Version 1: Alte Regelung

Version 2: Antrag Kruck

Version 3: WSJ Vorschlag. 3 D-Kaderspieler mit bester DWZ.

Version 3 wird mit 23 Ja - Stimmen, 3 Nein - Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

- § 2.4 und § 2.5 sollen als Antrag dem Verbandstag vorgelegt werden.

- § 2 als ganzes

Wird angenommen.

- § 3.1

Version 1: Wie in § 2 mit 20 Teilnehmern.

Version 2: Wie bisher mit maximal 32 Teilnehmern.

Version 3: Wie im Antrag formuliert.

Version 4: Wie § 2 aber mit 32 Teilnehmern.

Es wurde beschlossen wie bisher zu verfahren. Freiplatzvergabe wird wie unter § 2 geregelt.

- §§ 4 - 7

Wurden angenommen.

b) Zukunft der U 20

Version 1: Ersatzlos streichen.

Version 2: Weiterführen.

Version 3: Ersetzen durch Juniorenturnier.

Angenommen wurde Version 1 bei 2 Enthaltungen.

d) Antrag Jugendsprecher

Der Antrag wurde angenommen.

TOP 8 Verschiedenes

K. Lindörfer bittet die Anwesenden bei den bevorstehenden Großveranstaltungen zahlreich mitzuhelfen. Es soll ein Organisationskomitee gebildet werden, welches die logistischen Probleme löst.

30.04.1999

B. Förster
Schriftführer

K. Lindörfer
1. Vorsitzender

Beschlüsse auf der Jugendversammlung

Hier die wichtigsten Beschlüsse der Jugendversammlung vom 28. März 99: Als neuer 2. Vorsitzender wurde Marc Nestl gewählt.

Die Jugendspielordnung wurde dahingehend geändert, daß die U20-Meisterschaft künftig wegfällt

- ein Juniorenturnier ist derzeit nicht geplant

- die Einteilung der neuen Altersklassen ist wie folgt:

U18 männlich, U18 weiblich, U16 männlich, U16 weiblich

U14 männlich, U14 weiblich, U12 und U10 Mädchen und Jungen zusammen.

- die drei DWZ-Besten Kaderspieler (Stand: Liste 1.10. des Jahres) je Altersklasse erhalten auf Antrag einen Freiplatz.

Weitere Freiplätze werden vom Spielleiter auf Vorschlag des Spielausschusses vergeben bis zur maximalen Teilnehmerzahl (U14-18: 20, U10-12: 32 Teilnehmer).

In die Jugendordnung wurde aufgenommen, daß für jeden Bezirk zusätzlich zu seinen Delegierten zwei Jugendliche Stimmrecht haben.

WSJ bewirbt sich um die DJEM

Die Württembergische Schachjugend bewirbt sich um die Ausrichtung der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften im Jahr 2000. Austragungsort soll Überlingen am Bodensee sein. Die U10 und die U12 wohnt in der Jugendherberge, für die U14 bis U18 stellt die Kur und Touristik Überlingen ein Kontingent an Ferienwohnungen bereit. Gespielt werden soll in zwei Sporthallen, Sportanlagen stehen zur Verfügung, sodaß zusammen mit den Möglichkeiten am Bodensee ein attraktives Rahmenprogramm geboten werden kann. Und trotzdem: Die Kosten sind für die Teilnehmer und die Begleiter niedriger als in Oberhof 1998 und 1999.

Leider hat die DSJ über die Vergabe noch nicht entschieden.

Rekordversuch im Jahr 2000!

Anläßlich ihres 25-jährigen Jubiläums im Jahr 2000 plant die WSJ in Zusammenarbeit mit dem Schachverband, der im gleichen Jahr seinen 90. Geburtstag feiert, ein Großereignis, das sich über das ganze Land erstreckt und alle Schachspieler, jung und alt, Vereins- und Hobbyspieler einbezieht.

In einer großen Zahl von Städten entlang des Neckars soll an einem Sommertag zur gleichen Zeit ein Wettkampf "Links vom Neckar gegen rechts

vom Neckar" starten. Spielberechtigt sind alle Personen, die die Spielregeln beherrschen.

Angestrebt wird eine hohe Beteiligung, sodaß ein Eintrag in das Guinness-Buch der Rekorde erfolgen kann. Nach unseren Kenntnissen stammt der Rekord aus dem Jahr 1988, als in Hamburg im Wettkampf "Linkes gegen rechtes Alsterufer" 3600 Spieler antraten.

Wir suchen für Städte entlang des Neckars für die Ausrichtung verantwortliche Organisatoren. Interessenten bitte melden bei Klaus Lindörfer, tel. 07484/355 (18-19 Uhr).

Klaus Lindörfer, Verbandsjugendliga Nord 1999

Verbandsjugendliga 1999

2. Spieltag 17. 04. 99

SV Böblingen - Erdmannhausen				3,5 : 2,5	
1. Berger,J	- Sturm,B	+:-	4. Behm,S	- Roth,A	1/2
2. Zobel,H	- Klingenberg,D	+:-	5. Steiner,B	- Zacchino,A	0:1
3. Pielawa,M	- Karatsiovas	1:0	6. Breier,M	- Lazarevic,D	0:1

SV-Wolfbusch - SF Spraitbach				2,5 : 3,5	
1. Eisenhardt,P	- Krotschak,J	1:0	4. Riegel,F	- Prillwitz,M	0:1
2. Ehret,R	- Ziegler,A	1/2	5. Häcker,S	- Haug,J	0:1
3. Häcker,A	- Krätschmer,T	1/2	6. Bahnmüller,I	- Heide,C	1/2

Heilbronner SV - Erdmannhausen				2 : 4	
1. Stürmer,R	- Schneider,G	0:1	4. Schröder,J	- Raible,M	0:1
2. Amann,P	- Berberich,C	1/2	5. Becker,J	- Fox,F	1:0
3. Kozul,B	- Schmiedel,S	0:1	6. Mittl,J	- Zägel,S	1/2

TSF Ditzingen - SV Backnang				1 : 5	
1. Heining,T	- Braun,A	+:-	4. Seiffert,V	- Häußermann,M	0:1
2. Reinhold,D	- Pogorelow,E	0:1	5. Rathgeber,M	- Köhn,K-U	0:1
3. Bauer,M	- Aichholz,K	0:1	6. Winter,T	- Krauss,S	0:1

Verbandsjugendliga Nord nach 2 Runden :

1. SF Spraitbach	4:0	7,5	SV Böblingen	2:2	6,0
2. SV Wolfbusch	2:2	7,5	SC Erdmannhausen	2:2	6,0
3. SG Schwäb. Gmünd	2:2	6,5	7. TSF Ditzingen	2:2	4,5
4. SV Backnang	2:2	6,0	8. SV Heilbronn	0:4	4,0

Verbandsjugendliga Süd 1999

2. Spieltag 17. 04. 99

Fils/Lauter -- SK-Bebenhausen				0 : 6	
1. Weber,O	- Schwerteck,M	0:1	4. Herr,D	- Bacher,S	0:1
2. Eisele,V	- Freyer,M	0:1	5. Getto,S	- Hückstedt,I	0:1
3. Bauer,J	- Wörner,J	0:1	6. Fleischer,E	- Scheuble,L	0:1

SC Aulendorf - TSG Salach				3 : 3	
1. Pfeiffer,J	- Reutter,F	-:+	4. Morent,D	- Rämmler,M	1:0
2. Derwing,R	- Arificic,A	0:1	5. Fischbach,M	- Haßler,A	1:0
3. Pfeiffer,M	- Özdemir,M	1:0	6. Lemmle,T	- Hundshammer,T	0:1

TG Biberach - SG Ebingen				4 : 2	
1. Weiß,O	- Jovalekic,O	1:0	4. Fuhrmann,G	- Fuss,K	1:0
2. Wohlfahrt,R	- Liebhart,M	1:0	5. Kuntowitz,S	- Akin,S	-:+
3. Wohlfahrt,F	- Jovalekic,A	1:0	6. Scherer,M	- Khoshnevis,D	-:+

SC Steinlach - SV Dettingen				5 : 1	
1. Hoffmann,N	- Ertel,J	1/2	4. Zwirner,J	- Lotz,M	1:0
2. Hoffmann,N	- Schmid,P	1/2	5. Warkentin,W	- Notz,P	1:0
3. Höcker,J	- Fietkau,P	1:0	6. Zwirner,S	- Wezel,S	1:0

Verbandsjugendliga Süd nach 2 Runden :

1. TG Biberach	4:0	10,0	5. SC Steinlach	2:2	6,0
2. TSG Salach	3:1	8,0	6. SV Dettingen/Erms	0:2	1,0
3. SC Aulendorf	3:1	6,5	7. SG 02/64 Ebingen	0:4	4,5
4. SK Bebenhausen	2:0	6,0	8. SSG Fils/Lauter	0:4	0,0

Marc Nestl

Württ. Jugendeinzelmeisterschaften 1999

Die Ergebnisse finden Sie unter "DWZ" auf S. 29 der Mai-Ausgabe der Roch. Württbg.

Achtjähriges Schachtalent aus Böckingen

Waldemar Schlötzer württembergischer Jugendstar

Der achtjährige Waldemar Schlötzer vom Schachverein 23 Böckingen wurde bei den württembergischen Jugendeinzelmeisterschaften im Schach vom 06. - 10. April in Bad Urach auf Anhieb Meister in der Altersgruppe U10. Waldemar, der erst seit zwei Jahren Schach spielt, gewann alle sieben Partien souverän und ließ den 26 weiteren Teilnehmern kaum eine Chance. Er hat sich damit für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften während der Pfingstferien in Oberhof qualifiziert. Wesentlich zum Erfolg beigetragen hat der Böckinger Jugendtrainer Joseph Fischer, der auch bereits den Deutschen Meister Hannes Rau hervorgebracht hatte. ag



Waldemar Schlötzer, württembergischer Jugendstar

Damenschach

Baden-Württembergische

Damen-Schnellschachmeisterschaft 1999.

Eingeladen sind alle Damen und Mädchen, die eine Spielberechtigung für einen Verein des Badischen Schachverbandes oder des Schachverbandes Württemberg haben. Die Meisterschaft wird in einer Gruppe ausgetragen.

Veranstalter: Badischer Schachverband und Schachverband Württemberg

Ausrichter: Schachverein 1947 Walldorf e.V.

Spiellort: Altes Rathaus, 1. OG, Hauptstraße 19, 69190 Walldorf. Das Spiellokal liegt in der verkehrsberuhigten Zone, gegenüber der Katholischen Kirche.

Termin: Samstag 12.06.99, 11:00 Uhr

Meldesluß: 10:45 Uhr im Spiellokal

Modus: 30 Minuten Schnellpartien nach FIDE-Regeln, 7 Runden Schweizer System.

Preise: 1. Preis DM 300, 2. Preis DM 220, 3. Preis DM 150. Diese Preise sind garantiert. Jugendpreise nach Altersklasse und abhängig von der Teilnehmerzahl. Doppelpreise sind nicht möglich. Der Schachverein Walldorf setzt Sonderpreise aus. Die bestplatzierte badische bzw. württembergische Spielerin erhält den Titel

Badische bzw. Württembergische Schnellschmeisterin 1999.

Voranmeldung an: Peter Schnell, Hauptstraße 101, 69207 Sandhausen 06224/3174 (p) 06224 / 938620 (g) R. Zajontz

Damen - Oberliga 1998 / 99

Liebe Schachfreunde und Schachfreundinnen, am 6. März 1999 hätte der letzte Spieltag mit der 5. und 6. Runde mit den Begegnungen Wolfbusch - Hechingen und Hechingen - Wolfbusch

stattfinden sollen. Der SV Wolfbusch trat jedoch im Vorfeld an mich heran und ersuchte mich um eine Verlegung des Spieltages, da es ihnen an diesem Tag nicht möglich sei, eine Mannschaft zu stellen. Ich gab dem Antrag unter der Voraussetzung, daß die gegnerische Mannschaft einverstanden ist, statt. In meinem darauffolgenden Gespräch mit Herrn Birk erklärte er sich als Mannschaftsführer der Mannschaft des SC Hechingen damit einverstanden. Als neuer Termin wurde zwischen den beteiligten Mannschaften der 19. Juni 1999 angesetzt. Austragungsort sollte nach wie vor das Spiellokal des SV Wolfbusch sein. Am 4. Mai wurde ich jedoch davon in Kenntnis gesetzt, daß es dem SV Wolfbusch an 19. Juni wieder nicht möglich sei, den Spieltag durchzuführen, zum einen, weil sie im Spiellokal über keine Räumlichkeiten verfügen und auch nicht genügend Spielerinnen zur Verfügung stehen würden. Aus diesem Grunde wurde das Spiel seitens des SV Wolfbusch offiziell abgesagt.

Damit ergibt sich folgendes Ergebnis:

SV Stuttgart-Wolfbusch - SC Hechingen 0 : 4 (kamflös)
SC Hechingen - SV Stuttgart-Wolfbusch 4 : 0 (kamflös)

Die **Abschlußtable** sieht wie folgt aus:

1) SC Hechingen 6:2 12,5:3,5
2) SV Altbach 6:2 9 : 7
3) SV Wolfbusch 0:8 2,5:13,5

Damit ist die Mannschaft des SC Hechingen mit den Spielerinnen Rosi Newen, Gerda Sträßer, Anna Harder, Susanne Schönegg-Herbst, Inge Borchert, Ursula Birk und Julia Fleischer **Württembergischer Damenmannschaftsmeister 1998/99** und steigt damit in die Damen-Regionalliga auf.

Allen Spielerinnen und Funktionären sei herzlich gratuliert!

Alissa Berger

Termine Damenschach 1999/2000

1999

5. - 6.6. Deutsche Blitz-Einzelme. der Damen in Essen-Werden
12.06. Baden-Württemb. Damen-Schnellschachmeisterschaft
27.06. Offene Deutsche Blitz-Mannschaftsmeisterschaft der Damen
21.-29.08. Deutsche Damen-Einzelmeisterschaft in Chemnitz
4.-5.09. Deutsche Damen-Schnellschachmeisterschaft
5.-7.11. Württembergisches Damen-Kandidatenturnier
August 2000 Offene Deutsche Damen-Einzelmeisterschaft in Rodewisch

Senioren

27.8. - 4.9. Vaihingen-Rohr

15. Seniorenturnier der SG Vaih./Rohr

Näheres unter 'Terminvorschau'

V. Lainburg Deutscher Senioren-Vizemeister!

Die Deutschen Senioren-Einzelmeisterschaften sind einer der Höhepunkte im jährlichen Turnierplan des Seniorenschachs. An der 11. Meisterschaft, heuer von Bayern im schönen Bad Wiessee am Tegernsee ausgetragen, nahmen 26 württembergische Senioren teil. Damit war unser Verband bei diesem Turnier quantitativ etwas unterrepräsentiert - aber qualitativ war genau das Gegenteil der Fall!

Besonders hervorzuheben sind dabei die ausgezeichneten Platzierungen von Victor Lainburg (Weiße Dame Ulm) und Volkhart Igney (VfL Sindelfingen). Lainburg besiegte in 7 Partien seine Gegner, remiserte einmal (gegen Fronczek) und verlor in der 4. Runde in ausgezeichneter Stellung durch eine Unachtsamkeit. Nur ein halbes Pünktchen in der Buchholzwertung trennte ihn vom Meistertitel, den der Badener Fronczek errang. Lainburg ließ dabei mehrere Spieler mit einer DWZ über 2300 hinter sich. - Einmal mehr als Lainburg remiserte FM Igney und kam so auf insgesamt 7 Punkte, was ihm den hervorragenden 10. Platz einbrachte. Er hat das ganze Turnier vorne an der Spitze mitgespielt. Seine Leistung war enorm und manifestiert sich u.a. in der Tatsache, daß er unter den sieben Spielern, die auf 7 Punkte kamen, mit knapp 2200 DWZ der DWZ-Schwächste war).

Ein ausgezeichnetes Turnier spielten A.Schwarz (Grünbach), G.Schuler (Balingen), Dr.W.Frank (Schwäb. Gmünd), K.-H. Fels (Stuttg. SF) und J.Spurga (Sindelfingen), die alle 5,5 Punkte holten und auf den Plätzen 63 bis 87 unter den 341 Teilnehmern einkamen. Gute 5,0 Punkte erzielten Br. Möller und Dr. G.Richter (beide Marbach) sowie K.Fassmann (Stuttg. SF), J.Eckl (Heinstetten), R.Borchert (Rangendingen) und Dr.K.Xander (Schw. Hall). 4,5 Punkte standen zum Schluß W.Steglich (Sindelfingen), Fr.Löchner (Heilbronn) und M.Miller (Schw. Gmünd) zu Buche.

Hajo Gnirk

Stuttgarter SF erstmals Mannschaftsmeister

Bei ihrer zweiten Teilnahme an der Württembergischen Senioren-Mannschaftsmeisterschaft gelang den Stuttgarter Schachfreunden erstmals der Titelgewinn. In einem sehr stark besetzten Endspiel - alle Spieler hatten eine DWZ um die 2100, z.T. sogar deutlich darüber! - wurde die SG Schönbuch mit 2,5:1,5 besiegt.

Die Endspielteilnahme hatten die Stuttgarter durch, teilweise knappe, Stege über Esslingen, Hechingen, Waiblingen, Schönbuch, Marbach und Willsbach erkämpft. Der Weg der Schönbucher führte nach einem Auftaktremis gegen Rottweil sowie Siege über Nürtingen, Göppingen, Waiblingen und Schwäbisch Gmünd ins Endspiel.

In diesem Endspiel brachte zunächst IM Mohrlok gegen Fronczek am Spitzentisch durch ein Figurenopfer Pfeffer ins Spiel. Längere Zeit sah es so aus als ob Fronczek die Mehrfigur behalten könne, aber noch vor der ersten Zeitkontrolle kam sie ihm wieder abhanden und es blieb ein totremisliches Endspiel übrig. Am 4. Brett hatte es zunächst auch gut für die Schönbucher ausgesehen, denn Jurasin griff gegen Pöthig gewaltig an. Aber mehr als Qualitätsgewinn war nicht drin, denn Pöthig verrammelte die Stellung gant geschickt. Zuvor war am 2. Brett die Entscheidung gefallen: Rädeker gewann in einer gut angelegten Partie mit Weiß gegen Hoffmann. Am 3. Brett hatte Igney vergeblich versucht, Höschele niederzukämpfen. Dieser hielt aber vorzüglich dagegen und so war der Friedensschluß unausweichlich.

Mit 16 teilnehmenden Mannschaften hatte diese Meisterschaft einen Teilnehmerrekord und noch nie siegte eine derartig starke Mannschaft wie die Stuttgarter. In diesem Team hatten Pöthig mit 5,5 aus 7, Prof. Herter mit 4,5 aus 5 und Rädeker mit 3,5 aus 4 die besten Ergebnisse. Bei den Schönbuchern überragte Fronczek am Spitzentisch mit 5 aus 6. Erwähnenswert noch die Leistung von Dr.Schweickhardt (Waiblingen), der 4 aus 5 erzielte.

Den dritten Platz bei dieser Meisterschaft belegte der Vorjahreszweite Willsbach vor Schwäbisch Gmünd.

Abschließend die Partien des Endspiels:

Fronczek - Mohrlok

SSF 79 - Schönbuch Brett 1, 1999

[Senioren]

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.Dc2 Sc6 5.Sf3 d6 6.Lg5 h6 7.Ld2 0-0 8.a3 Lxc3 9.Lxc3 De7 10.0-0-0 e5 11.d5 Sb8 12.e4 Sbd7 13.h3 Sc5 14.Sd2 a5 15.Le2 Ld7 16.Tdfl Tfb8 17.f4 Sfxe4 18.Sxe4 La4 19.Db1 Sb3+ 20.Kd1 exf4 21.Txf4 f5 22.Ke1 Te8 23.Sg3 Dg5 24.Tf3 Ld7 25.Kf2 Dh4 26.Dd3 Te7 27.Kg1 Tae8 28.Lf1 f4 29.Se2 Txe2 30.Lxe2 Sc1 31.Dg6 Sxe2+ 32.Kh2 Dg3+ 33.Txg3 fvg3+ 34.Dxg3 Sxg3 35.Kxg3 Te2 36.Kf3 Te7 37.Lxa5 b6 38.Lc3 La4 39.Te1 Txe1 40.Lxe1 Lb3 41.Ke4 Lxc4 und nach elichen weiteren, die Situation nicht ändernden Zügen remis 1/2-1/2

Rädeker - Hoffmann

SSF 79 - Schönbuch, Brett 2, 1999, Senioren

1.d4 d5 2.Sf3 Sf6 3.c4 c6 4.e3 a6 5.Ld3 b5 6.cxd5 cxd5 7.0-0 e6 8.a4 b4 9.Sbd2 Lb7 10.Se5 Sbd7 11.f4 Ld6 12.Df3 0-0 13.b3 g6 14.Lb2 Tc8 15.g4 De7 16.Tf2 Se8 17.Dh3 f5 18.Tg2 Sg7 19.Sdf3 Lxe5 20.fxe5 Tf7 21.gxf5 Sxf5 22.Sg5 Tg7 23.Kh1 Sf8 24.Tag1 a5 25.e4 dxe4 26.Lxe4 Td8 27.Dd3 Kh8 28.Lxb7 Dxb7 29.Se4 Dd5 ? 30.Sf6 Dxe5 31.d5 Dd6 32.Sh5 Dxd5 33.Dxd5 Txd5 34.Sxg7 Sxg7 35.Tg5 !! 35...Td3 36.Tf1 Kg8 37.Lxg7 Kxg7 38.Txa5 Sd7 39.Ta7 Kg8 40.Tc1 Kf7 41.Tcc7 Ke7 42.a5 Kd8 43.a6 1-0

Igney - Höschele

SSF 79 - Schönbuch, Brett 3, 1999

[Senioren]

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 d5 4.Lf4 Lg7 5.Tc1 c6 6.e3 0-0 7.Db3 dxc4 8.Lxc4 Sbd7 9.Sf3 Sb6 10.Le2 Le6 11.Dc2 Sbd5 12.Le5 Da5 13.a3 Sxc3 14.Dxc3 Db6 15.Lxf6 exf6 16.0-0 Tad8 17.Sd2 Tfe8 18.b4 a6 19.a4 Lf8 20.Tb1 Da7 21.Tfc1 f5 22.Lf3 Db8 23.b5 cxb5 24.axb5 Tc8 25.Dd3 a5 26.Txc8 Txc8 27.d5 Ld7 28.Sc4 Dc7 29.Le2 Lb4 30.Sb2 De5 31.Sa4 Dd6 32.g3 Dc7 33.Td1 Dd6 34.Lf1 Le8 35.h4 f6 36.h5 Kg7 37.Le2 Ld7 38.hxg6 hxg6 39.Kg2 De5 40.Sb6 Td8 41.Lf3 Dc7 42.Sxd7 Dxd7 43.Tc1 Ld6 44.Dc4 Th8 45.Le2 a4 46.Dxa4 f4 47.g4 fxe3 48.fxe3 Th2+ 49.Kf3 Th3+ 50.Kf2 Th2+ 51.Kf3 Th3+ 1/2-1/2

Pöthig - Jurasin

SSF 79 - Schönbuch, 4. Brett, 1999, [Senioren]

1 d4 Sf6 2.Lg5 h6 3.Lh4 b6 4.Sd2 Lb7 5.e3 e6 6.Sgf3 Le7 7.Ld3 g5 8.Lg3 Sh5 9.Le5 Lf6 10.0-0 d6 11.Lxf6 Dxf6 12.Se1 Sg7 13.Le4 d5 14.Ld3 Sd7 15.a4 a6 16.De2 c5 17.c3 De7 18.Sef3 f5 19.Se5 Sxe5 20.dxe5 g4 21.Tf1 h5 22.f4 gxf3 23.Sxf3 h4 24.b4 c4 25.Lc2 Kf7 26.Td1 h3 27.g3 T:g8 28.Td4 Ke8 29.a5 b5 30.Kh1 Lc6 31.Tg1 Kd8 32.Df2 Kc8 33.Tf1 Le8 34.Ld1 Lh5 35.Sg1 Df7 36.Lxh5 Sxh5 37.Sf3 Tg4 38.Tfd1 Thg8 39.Tf4 Dg7 40.Tg1 Dc7 41.Td1 Da7 42.Tdd4 Kb8 43.Sg1 Dg7 44.Sf3 Da7 45.Sg1 Sxf4 46.exf4 Dh7 47.Td1 Db7 48.Td4 Th8 49.Sf3 Tg7 50.Kg1 Thg8 51.Kf1 Df7 52.Td2 Db7 1/2-1/2

Schachweltmeisterschaft der Seniorinnen und Senioren

vom 07. bis 20. November 1999 in Gladenbach

Vom 07. bis zum 20. November 1999 findet in Gladenbach die 9. Offene Schachweltmeisterschaft der Seniorinnen und Senioren statt.

Die ersten Anmeldungen für die Veranstaltung liegen bereits vor.

Die Anmeldung erfolgt über die Kur- und Freizeit-Gesellschaft Gladenbach mbH.

Damit die Teilnehmer einen möglichst geringen organisatorischen Aufwand haben, wird mit der Anmeldung gleichzeitig die Zimmerreservierung vorgenommen.

Dabei ist das Startgeld und 10% der Hotelkosten sofort zu zahlen. Der Restbetrag wird erst zum 15. Oktober 1999, d.h. kurz vor der Veranstaltung, fällig.

Fast alle Hotels liegen in der Nähe der Spielstätte.

Nähere Auskünfte und die offizielle Broschüre erhalten Sie bei der

Kur- und Freizeit-Gesellschaft Gladenbach mbH

☎ 06462-201 211 oder Fax 06462-201 222.

Während der Veranstaltung werden die Teilnehmer viele Zusatzleistungen erhalten: Begrüßungscocktail, gemeinsame Buffets, Besuch des Freizeitbades, Teilnahme an einer Tombola, Erinnerungsgeschenk.

Auch während der spielfreien Zeit wird ein attraktives Rahmenprogramm angeboten.

Offene Seniorenturniere (1999)

- 1.-9.6. Nordrhein-Westfälische Seniorenmeisterschaft (Rigobert Ophoff, Ernst-Moritz-Arndt-Str. 4, 33378 Rheda-Wiedenbrück)
- 7.-13.6.99 Seniorenmeisterschaft von Sachsen-Anhalt (Werner Granitzki, Schulstr. 10, 39249 Barby)
- 11.-18.6. Seniorenmeisterschaft von Brandenburg (Dieter Jahr, Apfelallee 3, 16278 Pinnow)
- 19.-27.6. Niedersächsische Seniorenmeisterschaft in Bad Bevensen (Klaus Gohde, Steinbecker Mühlenweg 24, 21244 Buchholz)
- 30.6.-10.7. Seniorenturnier in Leutasch (Kaweh Kristof, Hütteldorfer Str. 88/1/4, A-1140 Wien)
- 15.-22.7. Sächsische Seniorenmeisterschaft (Helmut Alter, Eva-Schulze-Knabe-Str. 15, 01219 Dresden)
- 18.8.-6.9. Seniorenturnier in Schönhagen (Ernst Fleischer, Rondellstr. 4, 14163 Berlin)
- 27.8.-4.9. Seniorenturnier in Vaih/Rohr (9 Rd, 2h/40 Z. + 30 min)
- 17.-25.9. Bayerische Seniorenmeisterschaft (Ludwig Schirner, Schulstr. 1, 96272 Hochstadt)
- 7. - 19.11. Seniorenweltmeisterschaft in Gladenbach.

Terminvorschau

2 - 6.6. Sindelfingen.

25. Sindelfinger Open

Jubiläumsturnier mit erhöhtem Preisgeld

Mittwoch, 2.6. bis Sonntag 6.6.1999 (Fronleichnam-Woche)

Ort: Foyer und Kleiner Sitzungssaal im Sindelfinger Rathaus (klimatisiert)

Modus: 9 Runden CH-System. 40 Züge / 2 Std + 30 Minuten für Rest der Partie/Spieler.

Rundenplan:

Mi 02.06.	1. Runde	18:00 Uhr,	
Do 03.06.	2. Runde	9:00 Uhr,	3. Runde 15:30 Uhr
Fr 04.06.	4. Runde	9:00 Uhr,	5. Runde 15:30 Uhr
Sa 05.06.	6. Runde -	9:00 Uhr,	7. Runde 15:30 Uhr
So 06.06.	8. Runde -	9:00 Uhr,	9. Runde 15:00 Uhr

Siegerehrung am 06.06. gegen 20:00 Uhr.

Preise: Gesamtwertung (1. bis 6. Platz):

1.500 / 1.000 / 500 / 400 / 300 / 200 / 100 DM.

Der erste Preis ist garantiert. Die anderen Preise sind ab 100 Vollzahlern garantiert. Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt. Bei Rating- und Sonderpreisen (jeweils mindestens 5 Teilnehmer) entscheidet die Buchholzzahl. Keine Doppelpreise.

Ratingpreise Beste(r) mit DWZ < 2100: DM 300, < 1900: DM 250 < 1700: DM 200

Sonderpreise: Bester Senior (Jahrgang 39 und älter) DM 250
Bester Jungdlicher (Jg. 79 und jünger) DM 250

Startgeld: DM 60 (Vollzahler), DM 40 für Jugendliche bei Überweisung bei Barzahlung plus 10 DM,

GM/IM und bisherige Sieger des Sindelfinger Open sind startgeldfrei.

Anmeldung: Durch Überweisung des Startgeldes bis 28.5.99, mit Angabe von Namen, Jahrgang, Verein, DWZ/ELO an VfL Sindelfingen, Konto Nr. 276 308 000, bei der Volksbank AG Böblingen, BLZ 603 900 00 oder am ersten Spieltag zwischen 16:30 und 17:30 Uhr im Spiellokal.

Unterkunft auf Anfrage

Sonstiges: Die Teilnehmerzahl ist auf 200 begrenzt.

Information: Hans-Jochen Braun, Lützelwiesenstr. 3/1, 71063 Sindelfingen, Tel: 07031 / 80 49 18, Fax: 07031 / 80 49 14,

Email: Hans-Jochen.Braun@t-online.de

3.- 6.6. Forchtenberg

6. Hohenloher Open

Ort: Alte Turnhalle Forchtenberg (beim Sportplatz). Anreise über die A6 Ausfahrt Neuenstein ca. 40 km östl. Heilbronn

Modus: 7 Runden Schweizer System. 2 Std. / 40 Züge + 30 Minuten.

Atswertung nach DWZ und ELO

Spielzeiten: 3. Juni: 10.00 und 17.00 Uhr, 4. Juni: 9.00 und 16.00 Uhr

5. Juni: 9.00 und 15.30 Uhr; 6. Juni: 9.00 Uhr

Anmeldeschluß auch bei Voranmeldung am 3. Juni. 9.15 Uhr.

Preise: DM 1500 / 1000 / 700 / 500 / 400 / 300 / 200 / 3x100.

Ratingpreise je 100 DM für DWZ < 1600 / < 1800 / < 2000 sowie je 100 DM für besten Jungdlichen (ab Jahrg. 80), besten Senior (ab Jahrg. 39) und beste Dame.

Verteilung nach Luganer System.

Startgeld: Erwachsene DM 90.-, Jugendliche und ELO>2200 DM 60.-

GM und IM frei.

Bei Voranmeldung (Überweisung bis 01.06.1999):

DM 80; Jugendliche und Spieler mit Elo> 2200 : DM 50.

Volksbank Hohenlohe BLZ: 620 918 00 Konto-Nr.: 64 529 002,

Angaben: Open 99, Name, Anschrift, Geb.datum, DWZ/Elo, Verein

Unterkunft: Günstige Zimmer mit Frühstück

Kostenlose Zeltmöglichkeit mit Waschraum und Dusche. Bitte rechtzeitig anmelden!! Gute und preiswerte Verpflegung im Turnierlokal.

Sonstiges: Mittwoch 2. Juni 20 Uhr Simultanvorstellung mit GM Bischoff; Samstag ca. 21 Uhr offenes Blitzturnier mit voller Ausschüttung (Startgeld 10 DM).

Siegerehrung: Sonntag gegen 15 Uhr.

Ausrichter: TG Forchtenberg - SABT -

Turnierleitung: Manfred Spanner Egelgraben 4, 74676 Niedernhall

Fax/Tel: 07940 / 4653, (Mobiltelefon 017 292 505 22)

Info auch bei Manfred Ellerbrock, Tel: 07943 / 8269, Fax: 07943 / 8226

Gerald Wendlandt Tel: 07947 / 1332

5. / 6.6. Moessingen-Ofterdingen Steinlacher Nachtblitz

Spielort: Mössingen-Ofterdingen, Mehrzweckhalle Ofterdingen

(Telefon nur während des Turniers: 07473/378026)

Beginn: Samstag, 5. Juni, 18:00 Uhr, Ende gegen 10 Uhr (So.)

Meldeschuß 17:30 Uhr, eine Voranmeldung ist nicht notwendig

Startgeld: Erwachsene 25 DM, Jugend (Stichtag 1.1.79) 15 DM

beinhaltet **reichhaltiges Frühstücksbuffet**

Für gute und preiswerte Verpflegung (auch vegetarisch) während des gesamten Turniers wird selbstverständlich gesorgt.

Modus: Es wird rundenweise in einzelnen Gruppen mit 8 Personen jeder gegen jeden gespielt. Die Gruppenzusammensetzung wird jeweils aufgrund des aktuellen Punktestands von Runde zu Runde neu ermittelt.

Preise: 400 / 300 / 200 / 100/ 50 DM weiter Sachpreise

Sonderpreise: DWZ bis 1600 / 1601-1800 / 1801-2000 je 100 / 50 DM

Jugend: 100 DM / 50 DM

Beste 4er-Mannschaft : 100 DM + Sachpreis

Erster Preis ist garantiert, die weiteren ab 60 Vollzahlern.

Unter allen Teilnehmer wird das Schachprogramm Fritz 5.32 verlost !

Sieger:

'94: 1. IM Schmaltz	2. FM Lenz	3. Gheng
'95: 1. GM Bischoff	2. FM Solomunovic	3. IM Klundt
'96: 1. FM Solomunovic	2. FM Heidenfeld	3. IM Klundt
'97: 1. Gheng	2./3. Schenk/Springmann	
'98: 1. FM Solomunovic	2. FM Gasthofer	3. FM Vatter

Infos:

Reinhard Sonnberger, Drosselweg 4, 72116 Mössingen Tel. 07473/921033

e-mail: tobias.straub@student.uni-tuebingen.de

http://iws102.mppmu.mpg.de/personal/jum/sc-steinlach/nachtblitz99.html

Schachclub Steinlach 1958 e.V.

6. 6. Vaihingen / Enz**8. Kaltenstein - Open****Schnellschachmeisterschaft des Bezirks Unterland/Hohenlohe****Am Sonntag, den 6. Juni 1999 ab 9.00 Uhr im Schloß Kaltenstein****Veranstalter:** Schachvereinigung Vaihingen/Enz**Ort:** Aula des Jugenddorfs Schloß Kaltenstein, Alte Poststraße, 71665 Vaihingen/Enz**Modus:** 30 Min. Bedenkzeit je Spieler, FIDE-Schnellschachregeln**Startgeld:** DM 20,- Jugendliche DM 15,-, GM und IM startgeldfrei
Eigene Spieler: DM 10,-, 0,-**Preise:** DM 350,- / 150,- / 100,- /garantierte Preise,

Ratinggruppen: DWZ 2000-1800, 1800-1600, 1600-1400, <1400 mit jeweils DM 50,- für jeden Gruppensieger (garantiert ab 7 TM pro Gruppe) und DM 20,- für den 2. Preis (nicht garantiert) und weitere Geld- und Sachpreise je nach Teilnehmerzahl.

Sonderpreis: DM 250,- für den Sieger als Bezirksmeister Unterland und bei mehr als 5 Teilnehmer je Gruppe!

Beste Jugendlicher bis 18: DM 50,-

Beste Senior ab 60: DM 50,-

Beste Dame/Mädchen: DM 50,- (ab 3 Teilnehmerinnen)

Turnierleiter: Sven Eidler, Tel. 07042-13810**Anmeldung:** Voranmeldung erwünscht (Teilnahme garantiert) bei Herbert Quirin, Lärchenweg 62, 71665 Vaihingen/Enz, Tel. 07042-6788 oder beim Turnierleiter.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

H. Quirin

13.6. Obersulmtingen**2. Bobby Fischer Gedächtnisturnier****Termin:** 13.06.1999**Spielort:** Schulturnhalle (Ortsmitte) in Obersulmtingen bei Laupheim**Spielbeginn:** 10:00 Uhr**Meldeschluss:** ohne Voranmeldung 9:30 Uhr, mit Voranmeldung 9:45 Uhr**Voranmeldung** nur durch Banküberweisung möglich**Veranstalter:** Schachclub Königsspringer Obersulmtingen e.V.
Schachfreunde Blaustein e.V.**Gruppen:** 1. Gruppe DWZ > 1800, 2. Gruppe DWZ < 18003. Gruppe = Jugendliche U 18, 4. Gruppe = Jugendliche U 15
Spielmodus: In den Gruppen 1 bis 3 werden 15 Runden Schweizer System mit 2 x 5 Minuten Bedenkzeit gespielt.

In der Gruppe 4 werden 7 Runden Schweizer System mit 2 x 15 Minuten Bedenkzeit gespielt.

Startgeld: Erwachsene 15,- DM, Jugendliche 7,- DM;

bei Voranmeldung bis spätestens 6. Juni 1999;

Erwachsene 10,- DM, Jugendliche 5,- DM

Bankverbindung: Raiffeisenbank Rißtal eG, Konto-Nr. 10 525 009, BLZ 600 693 43**Preise:** 1. Gruppe: 300 / 150 / 100 DM

2. Gruppe: 200 / 100 / 50,- DM

3. Gruppe Pokale und Sachpreise

4. Gruppe Pokale und Sachpreise

Die Preise sind garantiert ab 100 Teilnehmern. Wir bitten um Mitbringen von Spielmaterial, da ansonsten 5,- DM Mehrgebühren erhoben werden müssen.

Der Schachclub Königsspringer Obersulmtingen und die Schachfreunde Blaustein hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme. Für eine gemütliche Atmosphäre mit leichter Verpflegung wird gesorgt.

13.6. Kirchentellinsfurt**Simultanveranstaltung mit GM W. Unzicker****Termin:** 13. Juni 1999, 10:00 Uhr**Spielort:** Gemeindehalle Kirchentellinsfurt, Neue Steige 25**Teilnahmegebühr:** 20 DM. Beschränkte Bretzzahl.**Voranmeldung und Information** bei Jürgen Berner, Tel: 07121 / 600866, oder Tim Hagemann, Tel: 07071 / 687 188

Wolfgang Unzicker (geb. 1925) ist 7maliger Deutscher Meister und mit 386 Einsätzen Rekordnationalspieler. Unzicker gewann u.a. die Großmeisterturniere Sotschi 1965 (gemeinsam mit Spassky), Maribor 1967 (vor Reshevsky) und Krems (vor Hort, Szabo, Bronstein). Ihm gelangen Siege über die Weltmeister Botwinnik, Smyslow, Tal und Fischer und gegen andere Schachlegenden wie Tartakower, Keres, Reshevsky und Larsen.

19. 6. Gengenbach**Blackmar-Diemer-Gambit-Thematurier****IX. Emil-Joseph-Diemer Gedächtnisturnier 1999****Termin:** 19. Juni 1999, 9.30 Uhr (Meldeschluss 9.20 Uhr)**Spielort:** Gasthaus "Rebstock" in 77723 Gengenbach-Fußbach 2 (Autobahn A5, Abfahrt Offenburg, Richtung Gengenbach bis Ortseingang Fußbach, gegenüber dem Kreispflegeheim)**Vorgeschriebene Themazüge sind:**

1.d4 d5 2.e4 dxe4 3.Sc3 Sf6 4.f3 exf3

Spielmodus: 7 Runden CH-System mit 30 min. Bedenkzeit pro Spieler und Partie; (Computerauslosung, keine Mitschreibpflicht!)**Startgeld:** DM 15.00 (wird garantiert vollständig als Preisgeld wieder ausbezahlt!!)

Als Preise werden ausgesetzt (ab mind. 10 Teilnehmern):

1. Preis DM 100; 2. Preis DM 80 3. Preis DM 60

4. Preis DM 40 5. Preis DM 20

Weitere Geldpreise je nach Teilnehmerzahl!

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 50 Schachfreunde begrenzt!

Quartierwünsche: Bitte wenden Sie sich direkt an:

Frau Schilli vom Gasthaus "Rebstock", Tel. 07803 / 3434.

Organisation und weitere Informationen bei: Volker Dräke, Altholzweg 25, D-67065 Ludwigshafen, Tel. 0621-544 177, eMail BDGf3@aol.com**19.6. Heidenheim****Nachwuchs-Jubiläums-Turnier****75 Jahre Schachklub Heidenheim****Termin:** Samstag, 19. Juni 1999, 10.15 Uhr (Meldeschluss 9.45 Uhr)**Spielort:** Schloßgaststätte "Henne" in Heidenheim (im großen Saal - beim Schloss oben)**Modus:** 7 Runden Schweizer System mit 2 x 20 Minuten Bedenkzeit (nach 2 Runden ist Mittagspause - Siegeregung um 18 Uhr.)**Altersklassen:** U16 (84/85); U14 (86/87); U12 (88/89); U10 (90 und jünger).**Startgeld:** 10 DM**Preise** für jede Altersklasse: 80 / 50 / 30 / 20 DM.

Jede Menge Sachpreise für alle.

Voranmeldung: Dietmar Siegert, Schlehenweg 11 89555 Steinheim, Tel: 07329-5691; Fax: 07329-919136.

Eine Voranmeldung würde die Vorbereitung erleichtern.

1. Vorsitzender Sf Scheu

19. 6. Erdmannhausen**5. Erdmannhäuser Jugendopen**

Die Schachjugend des SC Erdmannhausen lädt alle Kinder und Jugendlichen zum 5. Jugendschnellschachturnier am 19. 6. 99 in Erdmannhausen recht herzlich ein.

Spielort: Halle auf der Schray, Erdmannhausen**Beginn:** Samstag, den 19.06.1999, 10:00 Uhr.**Modus:** 9 Runden Schweizer System mit Computerauslosung..**Bedenkzeit:** 15 Minuten pro Spieler und Partie.**Turniergruppeneinteilung:** Gruppe 1: 01.01.79 - 31.12.82

Gruppe 2: 01.01.83 und jünger

Preise: Jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Die beiden Gruppensieger erhalten jeweils einen **Wanderpokal!** Die Jahrgangssieger erhalten einen **Jahrgangspokal!****Sonderpreise:** bestes Mädchen und jüngster Teilnehmer**Startgeld:** 10 DM am Turniertag, 8 DM bei Voranmeldung bis 16.06.99 (beides vor Turnierbeginn zu zahlen)**Anmeldung:** Spätestens am Turniertag bis 9:30 Uhr. (Das Turnier ist auf 80 Teilnehmer begrenzt)**Schriftliche Voranmeldung und Infos bei:**

Fabian Fox, Sudetenstr. 11, 71672 Marbach a.N., ☎ 07144/14296

und Markus Mayer, Sommerhalde 64, 71672 Marbach a.N. ☎ 07144/12388

P.S. Für das leibliche Wohl ist natürlich wieder bestens gesorgt.**20. 6. Tuttlingen****Tuttlinger Stadtmeisterschaft im Schnellschach**

Die Schachgemeinschaft Donaual Tuttlingen 1920 e.V. lädt zur V. Offenen Tuttlinger Stadtmeisterschaft im Schnellschach ein.

Termin: Sonntag, 20. Juni 1999, Beginn 9.30 Uhr
Spielort: Immanuel-Kant-Gymnasium, Mühlenweg 15 in 78532 Tuttlingen (über Stuttgarter Straße, Abfahrt "Schulzentrum")
Modus: 9 Runden Schweizer System, 15 Min., FIDE-Blitzschachregeln
Preise: DM 600 / 400 / 300 / 200 / 150 / 100 / 75 / 50
Sonderpreise: Seniorenpreis (Stichtag 20.06.1939) DM 100
 Jugendpreis (Stichtag 20.06.1979) DM 100
Ratingpreise: DWZ <2000, <1800, <1600 jeweils DM 100
 Die Preise sind garantiert. Keine Mehrfachgewinne möglich. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung.
Startgeld: DM 20 (GM/IM frei)
Verpflegung: Für Speisen und Getränke ist preiswert und reichhaltig gesorgt.
Anmeldung und Infos: Andreas Dufner, Steigenweg 3, 78532 Tuttlingen
 Tel.: 07461 / 163303, Email: Andreas.Dufner@t-online.de oder am Spieltag bis 9.15 Uhr im Turniersaal.
 Auf Ihr Kommen freut sich die Schachgemeinschaft Donautal Tuttlingen.
 P.S. Besuchen Sie uns doch mal im Internet unter
 www.geocities.com/colosseum/Track/9974
 Andreas Dufner

20. 6. Metzingen

12. Metzinger Schnellturnier

1999 macht der Schachclub Rochade Metzingen das Dutzend voll. Zum 12. Mal lädt er in die Sieben-Kelternstadt zu seinem Schnellschachturnier ein, bei dem in diesem Jahr die Teilnahme auf alle Kreisklassen und Kreisligenspieler, sowie auf Nichtaktive beschränkt bleibt.
Termin: 20. Juni 1999, Beginn 9.30 Uhr
Spielort: Veranstaltungsraum der Kreissparkasse Metzingen (gegenüber dem Bahnhof).
Modus: 7 Runden Schweizer System, 15 Minuten Bedenkzeit, normale Turnierregeln. (keine Blitzschachregeln).
Startgeld: DM 10 pro Spieler, Jugendliche unter 18 Jahren 5 DM, zu zahlen bei Turnierbeginn.
Preise: Die Erstplatzierten erhalten Pokale.
Teilnehmer: Maximal 60 Spieler. Falls mehr Meldungen vorliegen, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.
Anmeldung: Voranmeldung unter Angabe der DWZ (falls vorhanden) erwünscht an:
 Gerhard-Klaus Koch, Breitwiesenstr. 34, 72555 Metzingen,
 Tel. + Fax: 07123 / 4798, Email: MiggaK@aol.com
 G.K. Koch

20. 6. Jedesheim

3. Jedesheimer Jugend-Open

Spielort: Gemeindehalle Illertissen-Jedesheim (A7 zwischen Ulm und Kempten, Ausfahrt Illertissen).
Termin: Sonntag, 21.6.98, 10:00 Uhr (Meldeschluß 9:30 Uhr)
Modus: 7 Runden Schweizer System; 20 Minuten
Altersklassen: U20 (Jahrg 1979 und 1980); U18 (1981 u. 1982); U16 (1983 u. 1984); U14 (1985 u. 1986); U12 (1987 u. 1988); U10 (1989 u. 1990); U8 (1991 und jünger)
Startgeld: DM 8,00 (bei Voranmeldung DM 6,00)
Preise: Pokale und Urkunden für die Sieger der einzelnen Jahrganggruppen. Die Mädchen werden getrennt bewertet und erhalten Sonderpreise.
Mannschaftspokal (Wertung vier verschiedene Jahrganggruppen)
Sachpreise für alle Teilnehmerinnen
Betreuerturnier
Anmeldung: bei Bernhard Jehle, von Thürheim-Str.72, 89264 Weissenhorn
 Tel: 07309 / 7999, Fax 07309 / 41100,
 Email: chessware@t-online.de
Verpflegung: Für preiswertes Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

27.6. Backnang

12. Backnanger Straßenfest-Blitzturnier

Der Schachverein Backnang e.V. lädt zum Vierer-Mannschafts-Blitzturnier anlässlich des 29. Backnanger Straßenfestes ein.
Termin: Sonntag, den 27.06.1999 um 9:00 Uhr.
Spielort: Vereinshaus, Eduard-Breuninger-Str. 13, 71522 Backnang
Modus: 5 Minuten-Blitzschach nach FIDE Regeln. Mannschaftswertung und Einzelwertung an Brett 1-4.
Spielmaterial: 2 komplette Spielgarnituren pro Mannschaft mitbringen.
Startgeld: 30 DM pro Mannschaft.
Preise: Mannschaftswertung:
 200 / 120 / 80 DM, 4.-6. Platz: je Mannschaft 4 Straßenfest-Bierkrüge 1999
Brettwertung: Bester Spieler 1. Brett: Straßenfest-Bierkrug 1999 mit Zinndeckel, 2.-4. Brett: Straßenfest-Bierkrug 1999.

Anmeldung: Bitte telefonisch an: Peter Grüner, Tel: 07191-66396
 Das Turnier ist auf 25 Vierermannschaften begrenzt. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme.
 Voranmeldungen sind erwünscht.
 Herzliche Einladung ergeht auch an Ihre Familien, die sich auf dem Backnanger Straßenfest während unseres Blitzturniers gut unterhalten werden. Für das leibliche Wohl ist im Spiellokal und auf dem Straßenfest bestens gesorgt.

3. 7. Kirchheim / Teck

10. Offene Kirchheimer Stadtmeisterschaft

Der Schachclub Kirchheim lädt alle Schachfreunde herzlich ein zur diesjährigen Schach-Stadtmeisterschaft um den Preis der Volksbank Kirchheim.
Titelverteidiger: Matthias Duppel.
Termin: Samstag, den 3. Juli 1999. Meldeschluß ist 13:30 Uhr, Beginn um 13.45 Uhr, Ende 19 Uhr.
Spielort: Schloßgymnasium Kirchheim/Teck, Jesingerstr. 5, Richtung Weilheim, vor Stadion links.
Modus: 9 Runden a 15 Minuten Einzelschnellschach. Bei Punktgleichheit Luganer System. EDV.
Startgeld: Bei Voranmeldung: Erwachsene 15 DM, Schüler 10 DM; am Spieltag: 20 / 15 DM.
Teilnehmer: max. 80 Teilnehmer
Preise: Preisfonds: 1.000 DM
 400 / 200 / 100 / 50 Bester Senior, bester Schüler je 50 DM.
 Rating DWZ 1900-1700, 1699 - 1500, <1500 je 50 DM. Ab 60 TN garantiert.
 25 attraktive Sachpreise gestiftet von Kirchheimer Fachgeschäften.
Verpflegung: Belegte Brötchen, Kaffee, Kuchen, Getränke
Anmeldung / Info: Hans Haller, Tel: 07021 / 52195
 Thorsten Fischer, 07021 / 54816.

4. 7. Frühschoppen-Blitzturnier in Schwaikheim

Näheres unter Stuttgart-Ost

10. 7. Altbach

4. Altbacher Jugendturnier

Termin: Samstag, 10 Juli 1999 (Anmeldung bis 9:40 Uhr). Beginn 10:00 Uhr, Ende gegen 18:30 Uhr
Modus: 7 Runden Schweizer System 30 Minuten Bedenkzeit je Spieler
 Alle Teilnehmer/innen spielen in einer Gruppe
Preise: In der Altersklasse U20 gibt es dieses Jahr zum ersten Mal Geldpreise für den Sieger, den zweiten und die beiden besten Spieler mit weniger als 1400 DWZ (je 50 / 25 DM).
 Die besten der U10, U12, U14, der Mädchen (U14) sowie die beste Mannschaft erhalten einen Pokal. Die Zweiten und Dritten bekommen Urkunden! Weitere Sachpreise (z.B. U8) stehen zur Verfügung.
Startgeld: 8.- DM (Jg.85 und jünger), 12-DM (Jg 84 und älter)
Verpflegung: Für ein günstiges Mittagessen und Getränke ist gesorgt.
Spielort: Vereinszimmer des Schachclubs Altbach in der Turnhalle Esslingerstr. 92.
Anfahrt: Mit der S1 Station Altbach, danach 200 m Fußweg; über die B10 Ausfahrt Altbach/Deizisau, über die Brücke nach Altbach und dann 3x rechts.
 Wenn Sie noch Fragen zum Weg oder Sonstigem haben, rufen Sie bitte an! Ortspläne werden auf Wunsch zugeschickt. **Keine Teilnehmerbegrenzung.**
Voranmeldung: Alexander Maier, Bachstraße 1, 73776 Altbach.
Informationen: Tel: 07153 / 75859 (abends)

11. 7. Rottweil

Jubiläumsturnier

Preisfonds über DM 3000 !!

Termin: Sonntag, 11. Juli 1999. Beginn: 9.00 Uhr.
Ort: Stadionhalle Rottweil (B14: Ausfahrt "Sportanlagen")
Modus: Jede Mannschaft besteht aus 4 Spielern. Jugendmannschaften bestehen aus 4 Spielern, deren Gesamalter nicht mehr als 65 Jahre beträgt. Bedenkzeit 15-Minuten pro Partie und Spieler. 9 Runden CH-System mit FIDE-Blitzregeln.
Plazierung: 1) Brettunkte, 2) Mannschaftspunkte, 3) Buchholzwertung
Preise: DM 1000 / 600 / 400 / 200 / 100. Sachpreise für alle Teilnehmer.
Brettpreise: 1. Brett 200 DM; 2. Br. 150 DM; 3.Br.100 DM; 4.Br. 60 DM

Jugendmannschaftspreis: 100 / 60 DM (garantiert ab 3 teilnehmenden Mannschaften).

Spezialpreis: Ein Spezialpreis von DM 50 geht an den Verein, der die meisten Mannschaften stellt.

Startgeld: 50 DM pro Mannschaft; 24 DM pro Jugendmannschaft.

Verpflegung: Für ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken ist gesorgt.

Dringend mitzubringen sind: Pro Mannschaft 2 Spiele und 2 Uhren.

Voranmeldung: Bis 10. 7. 99 telefonisch oder schriftlich bei Karl Heiler, Friedenstr. 50, 78315 Radolfzell (07723 / 988 372) oder per Fax bei Harald Keller (0741 / 9422625).

Wir freuen uns über das Kommen aller uns traditionell bekannten Teilnehmer, aber auch über solche, die von weiter her kommen oder für die es der erste Anlauf ist!
Karl Heiler

17. 7. Neckartenzlingen

11. Offenes Neckar-Erms-Turnier

Die Schachfreunde 1947 Neckartenzlingen e.V. laden Schachspieler aus Nah und Fern zu ihrem 11. Neckar-Erms-Turnier ein.

Termin: Samstag, 17. Juli 1999, Beginn 13.30 Uhr. Anmeldeschluß: 13.00 Uhr.

Ort: Kelter Neckartenzlingen, Kelterplatz, 72654 Neckartenzlingen

Spielmodus: 9 Runden Schweizer System, 15-Minuten Partien.

Teilnehmer: maximal 100 Teilnehmer

Startgeld: bei Voranmeldung: 15 DM, am Turniertag 20 DM. Jugendliche bis 18 Jahre 10 / 15 DM.

Preise: Garantierte Preise: DM 300 / 200 / 150 / 100 DM, dazu Sonderpreise (Damen, Jugend, DWZ-gestaffelt bei mindestens 5 Teilnehmern je Gruppe), Auslosung unter allen Teilnehmern usw.)

Anmeldung und Info: schriftlich oder telefonisch bei Rolf Berger, Küferstr. 6, 72649 Wolfschlügen, Tel: 07022 / 56449 oder Udo Ruprich, Mozartstr. 15, 71384 Weinstadt, Tel: 07151 / 65259,
email: Udo.Ruprich@t-online.de

Udo Ruprich

17. 7. Stuttgart - Zuffenhausen

7. Zuffenhäuser Sommernachtsblitzturnier

Die Schachabteilung des TSV Zuffenhausen lädt zum Vierer-Mannschaftsblitzturnier anlässlich des Sommernachtsfestes im Rahmen der Feier des 100-jährigen Jubiläums unseres Vereins ein.

Termin: Samstag, 17. Juli 1999 um 14 Uhr

Spielort: Vereinsheim des TSV Zuffenhausen, Hirschsprungallee 7, 70435 Stuttgart-Zuffenhausen

Spielmodus: 5-Minuten-Blitzschach nach FIDE-Regeln, Mannschafts- und Einzelwertung

Spielmaterial: Zwei komplette Spielgarnituren einschließlich Uhren pro Mannschaft

Startgeld: 20,- DM pro Mannschaft

Preise: Volle Startgeldausschüttung

Anmeldung: Voranmeldung bei Michael Meier, Cheruserstr. 38, 70435 Stuttgart, Tel.: 0711/8790886, oder am Spieltag bis 13.30 Uhr

Sonstiges: Alle Familienangehörigen sind ebenfalls recht herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl und ein interessantes Programm im Rahmen der Feier des 100-jährigen Jubiläums des TSV Zuffenhausen ist bestens gesorgt.

18. 7. Künzelsau

Schnellschachturnier um die Hohenloher Meisterschaft

Seit nunmehr über zehn Jahren veranstalten wir im Sommer ein beliebtes Schachturnier unter freiem Himmel - das Hohenloher Open-Air-Turnier.

Zu diesem Turnier laden wir Sie herzlich ein.

In diesem Jahr wird es wieder im Rahmen des Künzelsauer Stadtfestes arrangiert - und mit Sicherheit einen interessanten Programmpunkt am Sonntagmorgen abgeben.

Spielberechtigt ist jeder interessierte Schachfreund aus nah und fern. Wir freuen uns auf einen hoffentlich recht großen Teilnehmerkreis!

Termin: Sonntag, der 18. Juli 1999 um 9:30 Uhr

Anmeldung: bis 5 Min. vor Turnierbeginn

Ort: in Künzelsau / obere Hauptstraße

Modus: 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Min. / Spieler

Startgeld: 15,- DM für Erwachsene, / 7,50 DM für Jugendliche

Preise: Sachpreise für mind. 40% der Teilnehmer (Startgeld wird zu 100% ausgeschüttet)

Turnierleitung: Rudi Kurth (Tel: 07940 / 3367)

Andreas Sobko (Tel: 07940 / 537 45)

24. 7. Friedrichshafen

10. Friedrichshafener Promenadenturnier

Datum: Samstag, den 24. 7. 99, 9.00 Uhr (Anmeldung bis 8.30) Ende ca. 18 Uhr

Ort: Lamgarten, an der Bodensee-Uferpromenade (Yachthafen) in Friedrichshafen. Bei schönem Wetter findet das Turnier im Freien statt.

Modus: 7 Runden CH- System; A-Gruppe (ab DWZ 1850) und B-Gruppe
Bedenkzeit: 20 Minuten je Spieler / Partie

Preise: A-Gruppe: 500 + Pokal, 300 + Pokal, 200 + Pokal, 100, 50 DM
B-Gruppe: 200 + Pokal, 100 + Pokal, 70 + Pokal, 50, 30 DM

Bei Punktgleichstand wird Preisgeld geteilt. Bei evtl. weniger als 100 Teilnehmern (1998: 180) anteilige Kürzung des Preisgeldes.

Prämierung der besten Jugendlichen / Senioren (ab 60 J.). Tombola!

Startgeb.: 25,- DM (bis 18 Jahre 15,- DM) (bei Nachmeldung: + DM 5,-)

Anmeldung bis 20. 7. durch Überweisung der Startgebühr auf Konto 120100 bei Kreisspk. Friedrichshafen (BLZ 651 500 40) mit Angabe von Name, Verein und DWZ. Voranmeldung erwünscht (garantiert Teilnahme). Bei mehr als 2 Spielern bitte Spielgarnitur(en) mitbringen.

Turnierleitung: Tilo Balzer (07542-4545)

Tilo Balzer

25. 7. Salach

3. Salacher Sommercup

Termin: Sonntag, 25. Juli 1999, Beginn 10.00 Uhr. Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen um 9.30 Uhr ihren Meldebogen ausgefüllt bei der Turnierleitung abgeben haben.

Saalöffnung: 8:30 Uhr; Siegerehrung ca. 18:15 Uhr.

Spielort: NEU: Katholisches Gemeindehaus, Lange Straße 1, 73084 Salach. In den Räumlichkeiten besteht Rauchverbot. Für das leibliche Wohl sorgt wie im Vorjahr das Küchenteam um Metzgermeister Klaus Schmidt mit preiswerten Speisen (warmer Mittagstisch) und erfrischenden Getränken.

Modus: 9 Runden nach Schweizer System mit Computerauslosung durch SwissChess., 20 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie nach FIDE-Schnellschachregeln.

Startgeld: Erwachsene DM 20,- Jugendliche (Stichtag 01.01.1980): DM 15,-, bei Überweisung bis Dienstag 20. Juli 1999

Preise: **Preisfonds 1500,- DM**
DM 500 + Pokal / 300 / 200

Sonderpreise (ab 4 TN je Kategorie):

Beste Dame, bester Senior (01.01.1939), bester Jugendlicher (01.01.1980), bester Schüler (01.01.1985) sowie Ratingpreise für DWZ 1800-1999, DWZ 1600-1799, DWZ 1400-1599, DWZ unter 1400: **je 50 DM.**

Beste Spieler aus dem Schachkreis Filstal außerhalb der Preislänge: 60 / 40 DM.

Die beste Vereinsvierermannschaft erhält einen Pokal.

Die Preisverteilung erfolgt bei den Hauptpreisen nach Luganer System, bei den Sonderpreisen nach Buchholz. Keine Doppelpreise!!

Der erste Hauptpreis ist garantiert, der Rest ab 80 Teilnehmern. Die Pokale werden sofort nach der Siegerehrung graviert.

Anmeldung: Durch Überweisung (Beleg bitte abgestempelt mitbringen) des Startgeldes auf das Konto von Achim Härer / Schachabteilung bei der Kreissparkasse Göppingen (BLZ 610 500 00) Nr. 150 026 91 unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Verein und ELO/DWZ. Die letzte Möglichkeit für eine Anmeldung ist am Spieltag bis 9:30 Uhr, wobei sich das Startgeld um DM 5,- erhöht. Das Turnier ist auf 120 Teilnehmer begrenzt !!

Anreise: PKW: B10 bis Salach, Zug: bis Bahnhof Salach, dann ca. 5 Minuten Fußweg bis zum Spiellokal. Der Weg zum Spiellokal ist jeweils ausgeschildert.

Info/Turnierleitung: Frank Reutter, Ernst Haußmann-Weg 5, 73119 Zell u.A., Tel: 07164 / 3500 oder 07071 / 760667, Fax: 089 / 68817-61537, Email: frank.reutter@student.uni-tuebingen.de

Homepage: <http://vereine.freepage.de/schachtsalach/index.html>

Email: SchachTsgSalach@freepage.de

1. 8. Rottenburg

16. offene Rottenburger Stadtmeisterschaft

Datum: Sonntag, 01. August 1999

Ort: Eugen-Bolz-Gymnasium, Mechthildstraße (Innenstadt Rottenburg)

Beginn: Meldeschluß 9.30 Uhr, Turnierbeginn 9.45 Uhr

Modus: Schnellschachmodus, 11 Runden Schweizer System, 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie.

Startgeld: 25.- DM für Erwachsene, 15.- DM für Jugendliche bis 18 Jahre, zu zahlen am 1. Spieltag.

Preise: 1. Preis ist der Wanderpokal der Stadt Rottenburg plus 500.- DM, 4 weitere Geldpreise, 100% Startgeldausschüttung.

Sonderpreise in den Kategorien Jugendliche, Senioren, Damen (wenn mindestens 3 Spieler in der jeweiligen Sparte teilnehmen).
200.- DM Geldpreis für den besten Spieler bis DWZ 1900 sowie 2 weitere Geldpreise in dieser Kategorie.

100.- DM Geldpreis für den besten Spieler bis DWZ 1700 sowie 1 weiterer Geldpreis in dieser Kategorie.

Teilnehmer: Die Anzahl ist begrenzt auf 80 Teilnehmer! Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet.

Voranmeldung bitte erst ab dem 23. Juli 1999 bei: Andreas Dornauf Tel: 07472 / 26653 (Anrufbeantworter) Fax: 07472 / 281427, Email: adornauf@aol.com

21. 8. - 28. 8. Pforzheim

3. ELO - Turnier des Schachbezirks Pforzheim

Das Turnier ist offen für Spieler mit ELO-Zahl. Es wird nach ELO und DWZ ausgewertet.

Spielplan: Das Turnier wird vom 21.8. bis 28.8. 1999 in 9 Runden nach Schweizer System gespielt. Die Auslosung erfolgt per Hand.

Sa. 21.8.99	14 Uhr	Begrüßung und Auslosung der 1. Runde
Sa 21.8.99	15 Uhr	1. Runde
So 22.8.99	9 Uhr	2. Runde; Abbruch nach 4 Stunden
So 22.8.99	15 Uhr	3. Runde
Mo 23.8.99	9 Uhr	Hängepartien aus Runde 2
Mo 23.8.99 - Fr. 27.8.99	jeweils 15 Uhr	4. - 8. Runde
Sa 28.8.99	10 Uhr	9. Runde im Anschluß Siegerehrung

Die Turnierleitung behält sich Änderungen vor.

Bedenkzeit: Die Bedenkzeit beträgt 2h/40 Züge + 1h/20 Züge + 1h für den Rest der Partie.

Preisfond: Mindestens 1500.- DM

Wertung: Es werden zunächst Punkte, dann Gewinnpartien, dann Buchholz gewertet. Bei Gleichstand werden die Preise geteilt.

Anmeldungen: bis 1.8.99 an Michael Schneider, Am Schießrain 15, 75223 Niefern-Öschelbronn, Tel: 07233 / 2043, Email: schneider@s-direkt.net.de

27. 8. - 4. 9. Vaihingen-Rohr

15. Seniorenturnier der SG Vaih./Rohr

Teilnahmeberechtigt: Herren Jahrgang 1939 und älter. Damen Jahrgang 1944 und älter.

Anmeldung

durch rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis zum 15. August 1999 auf das unten angegebene Konto (max. 55 Teilnehmer). Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet. Dazu sind folgende Angaben auf der Überweisung zu vermerken: Name und Adresse, Vereinszugehörigkeit und DWZ.

Termine: Begrüßung am Freitag, 27. August 99, 16.30 Uhr

1. Runde: Freitag, 27. August 1998, 17 Uhr, 2.-9. Rde täglich ab 9 Uhr.

Preisverteilung am Samstag, 4. Sept. 99 ab 16 Uhr.

Spielort: Im eigenen Spiellokal mit Bewirtung nach Hausfrauenart), Dürrelwangstr.65, 70565 Stuttgart (Tel: 0711 / 749585 nur während des Turniers). Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Modus: 9 Runden Schweizer System, 2 Std. 40 Züge und je 30 Minuten bis Blättchenfall. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet, eine inoffizielle DWZ-Auswertung wird erstellt.

Startgeld: DM 60,- Einzahlung auf das Konto 113 490 704 Willy Huck, Postbank Stuttgart (BLZ 600 100 70). Das Startgeld wird für Geld- und Sachpreise für alle Turnierteilnehmer verwendet.

Preise: 300 / 200 / 100 DM, 6x80 DM, 5x50 DM für die ersten 14 TN, 80 DM für den besten TN unter 1600 DWZ, (keine Doppelpreise). Bei mehr als 30 TN weitere Geldpreise.

Sachpreise für die restlichen TN.

Informationen und Anmeldung zum Turnier bei: Dr. Willy Huck, Heerstr. 109 B, 70563 Stuttgart, Tel: 0711 / 687 66 54.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Schachfreund W.Huck

Offene Turniere u.a.

2. Quartal 1999

- 30.05. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft
- 2.-6.06. 25. Sindelfinger Open (9 Runden, 40Z./2h + 30 Min.
- 3.-6.06. 6. Hohenloher Open (7 Runden, 40Z./2h + 30 Min.
- 5./6.06. Steinlacher Nachtblitz
- 06.06. Kaltenstein-Open in Vaihingen/enz (30 Min. / Partie)
- 13.06. Bobby-Fischer-Gedächtnisturnier in Obersulmetingen
- 13.06. Simultanveranstaltung in Kirchentellinsfurt mit **GM Unzicker**
- 19.06. Blitz-Einzelmeisterschaft des Verbandes in Tamm.
- 19.06. Nachwuchs-Jub.-Turnier in Heidenheim (ab Jgg 84, 20 Min)
- 19.06. Jugendopen in Erdmannhausen (9 Rd, 15 min)
- 20.06. Offene Stadtmeisterschaft Tuttingen (9 Runden, 15 Min.).
- 20.06. 12. Metzinger Schnellschachturnier (nur für Kreisklassenspieler)
- 20.06. 3. Jedsheimer Jugendopen (7 Rdn, 20 min)
- 27.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft
- 27.06. Backnanger Straßenfest Blitzturnier

3. Quartal 1999

- 03.07. Offene Stadtmeisterschaft Kirchheim/Teck (9 Rdn, 15 min).
- 04.07. Frühschoppenblitzturnier in Schwaikheim
- 10.07. Jugendturnier in Altbach (7 Rd, 30 min)
- 11.07. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft
- 11.07. Jubiläums-Mannschafts-Blitzturnier in Rottweil
- 17.07. Schnellturnier in Neckartenzlingen (9 Rd, 15 Min.)
- 17.07. Vierer-Mannschaftsblitzturnier in Zuffenhausen
- 18.07. Open Air Turnier in Künzelsau (7 Rdn, 15 min)
- 24.07. Promenadenturnier in Friedrichshafen
- 25.07. 3. Salacher Sommercup (9 Rdn, 20 Min.)
- 01.08. Schnellturnier in Rottenburg (11Rd, 15 min)
- 21.-28.8. 3. Off. ELO-Turnier des Schachbezirks Pforzheim (9 Rdn)
- 27.8.-4.9. Seniorenturnier in Vaihingen/Rohr (9 Rd, 2h/40 Z. + 30 min)
- 28.8.-5.9. Meisterturnier des Verbandes

4. Quartal 1999

- 03.10. Open "Pfullinger Herbst" (8 Runden, 15 Min.)
- 10.10. 1. Runde Oberliga + Verbandsligen

Offene Monatsturniere 1998

- Blitzschach in **Tübingen** (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h
- Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach**, 1. Fr im Monat, 19.30 h; / 04.06. / 02.07. / 06.08. / 03.09. / 01.10. / 05.11. / 03.12. 1999. Einladung in 02/99.
- Blitzschach in **Ulm**, 1. Fr im Monat, versch. Spiellokale, Einladg in 2/98 unter Oberschwaben.
- Blitzschach in **Bietigheim-Bissingen**, 1. Fr im Monat, 20 Uhr, Einldg in 9/98. 2.04. / 7.05. 1999
- Blitzturniere in **Tamm**, Kelter, jeweils Freitag, 20:00 Uhr, / 30.04. / 28.05. / 25.06. / 23.07. / 24.09. / 29.10. / 26.11. 1999
- Einladung in 1/99.
- Blitzturnier in **Reichenbach/Fils** 19:30 Uhr, Schlattstuben (Beim Freibad)
- Schnellturnier bei SSF 1879, in **Stuttgart**, Fa. TZK., Libanonstr. 35 (Hintergebäude), 2. Di im Monat 19.00 Uhr; (7 Rd., 15 Min., 5 DM Startgeld) 8.6. 1999
- Blitzturnier in **Donzdorf**, Stadthalle, Hauptstr. 44, 20.00 h, 2. Do im Monat (Einladung in 01/99); 10.6. / 8.7. / 12.8. / 9.9. / 14.10. / 11.11 1999
- Blitzturnier in **Salach**, Bosch-Zimmer, Weberstr.20 in Salach, 3. Fr im Monat, 20:00 Uhr, (Einladung in 01/99); 18.6. / 16.7. / 20.8. / 17.9. / 15.10. / 19.11 1999
- Blitzturnier in **Sindelfingen**, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12 26.5. 30.6. 1999
- Blitzturnier in **Heidenheim**, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, am 28.5 / 25.06. / 30.07. / 27.08. / 24.09. / 29.10. / 26.11. / 17.12. 1999,
- Blitzturnier in **Heilbronn**, letzter Do im Monat, Info: www.hnonline.de/heilbronn/verein/schachverein
- Schnellturnier in **Geislingen/Steige**. Jeden 4. Donnerstag im Monat, 27.05. / 24.06. / 22.07. / 26.08. / 23.09. / 28.10. / 25.11. 1999. Einladung in 12/98.
- Blitzturnier in **Mengen** (Hotel Baier,Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30
- Blitzturnier beim **SV Heilbronn**: jeweils Do 19:45 Uhr (Startgeld 5 DM)

Terminkalender

Ausbildungskurse

„B“-Trainerausbildung: Termin und Ort noch nicht bekannt

Ausbildg zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter und C-Trainer Schach
Aufbaulehrgang 2: 28.05. - 30.05. Prüfungslehrgang: 27.09. - 01.10.99 in Ruit

Stuttgart

Landesliga 9. Runde

Ditzingen 2 - Schmiden/Cannstatt 2 6 : 2

1. Pfeifer,W	- Bauer,E	1/2	5. Schmid,B	- Frank,B	1:0
2. Stanescu,Chr	- Giacopelli,V	1:0	6. Prescher,D	- Hörrmann,K	1/2
3. Voigt,M	- Kalnins,A	1:0	7. Haag,J	- FritschE	1/2
4. Heining,Th	- Scheeff,V	1:0	8. Bauer,D	- Bisco,D	1/2

Zuffenhausen - Feuerbach				3 : 5			
1. Zwicker,Th	- Beyer,Chr	1/2	5. Wirth,St	- Wenninger,I	0:1		
2. Guballa,J	- Schuster,G	1/2	6. Wohlt,H	- Giraud,M	1/2		
3. Meier,M	- Thiemer,St	1/2	7. Herzog-Tabar	- Berger,A	1:0		
4. Knapp,M	- Dr.Feith,B	:-+	8. Röder,St	- Balzer,M	0:1		
SV Herrenberg - SG Vaihingen/Rohr				4,5 : 3,5			
1. Junesch,G	- Klaric,Z	1/2	5. Schmid,E	- Kolb,W	1:0		
2. Straub,U	- de Boer,H-R	1:0	6. Zerweck,Chr	- Lube,M	0:1		
3. Vogler,W	- Dr.Fischer,D	0:1	7. Lempert,R	- Schuh,M	1/2		
4. Ottmann,M	- Danter,J-U	1:0	8. Oesterle,Chr	- Stöver,R	1/2		
Königsspringer Stgt - Backnang				2,5 : 5,5			
1. Mödinger,R	- Wolf,W	1/2	5. Kiner,J	- Penzel,J-K	1/2		
2. Stuwe,F	- Haag,U	0:1	6. Deus,H	- Braun,A	:-+		
3. Piazza,R	- Keller,W	1:0	7. Rajkovic,I	- Schlierf,S	1/2		
4. Winkler,H	- Reichert,B	0:1	8. Kiner,R	- Häußermann,E	:-+		
Kornthal - SV Böblingen				3 : 5			
1. Hottes,D	- Dietrich,R	+-	5. Glas,B	- Berger,J	0:1		
2. Franke,H	- Turna,R	+-	6. Franz,M	- Damson,M	0:1		
3. Hamm,D	- Schweizer,Chr	1/2	7. Kulzer,H	- Wenzel,K	1/2		
4. Schaaf,M	- Schwarz,U	0:1	8. Mayer,Th	- Tsybulevsky,J	0:1		

Landesliga nach 9 Runden (Endstand):

1. SV Herrenberg	17:1 48,0	6. SV Backnang	9:9 37,5
2. SV Böblingen	13:5 43,0	7. TSV Zuffenhausen	7:11 33,0
3. SK Schmidn/Ca' 2	11:7 39,0	8. TSF Ditzingen 2	6:12 32,5
4. SpVgg Feuerbach	9:7 33,5	9. SG Vaihingen/Rohr	5:13 32,5
5. SG TSV Kornthal	9:7 31,0	10. Königsspringer Stgt	2:16 22,0

Die Entscheidungen sind gefallen. SV Herrenberg ist Meister und steigt in die Verbandsliga auf. Königsspringer muß absteigen.

Leider hat das Verbandsschiedsgericht bis heute noch nicht entschieden. Das Spiel Kornthal - Feuerbach ist daher in der Endtabelle nicht gewertet.

G. Laupe

Bezirksjugend

Talentsichtung Bezirk Stuttgart 1999

Termin: 2./3.10.1999 (mit Übernachtung)

Beginn am Samstag um 14 Uhr, Ende am Sonntag gegen 13.30 Uhr

Ort: Jugendraum des ESV Rot Weiß Stgt, Mercedesstr. 67, 70372 Stuttgart (hinter der Schleyer-Halle)

Teilnahmeberechtigt: Kinder im Alter von rund 10-max. 14 Jahren aus dem Schachbezirk Stuttgart; erste Turniererfahrungen sind erwünscht.

Kosten: 30.- DM pro Teilnehmer

Verpflegung/Unterkunft: Für die Verpflegung ist gesorgt. (evtl. eigene Getränke mitbringen). Es gibt am Samstag ein Abendbrot, am Sonntag ein Frühstück und eine warme Mahlzeit.

Die Unterkunft ist im Jugendraum des ESV, Schlafsäcke und Isomatten bitte mitbringen.

Anmeldung: schriftl. Anmeldung bitte an Jon Genuneit, Emil-Gärtner-Str. 12, 70329 Stuttgart, Tel. 0711-3279350

Die schriftl. Anmeldung ist von den Eltern zu unterschreiben, sie gilt zugleich als Einverständnis zur Teilnahme.

Bei der Talentsichtung erhalten die Kinder Schachunterricht von qualifizierten Übungsleitern. Eine Beurteilung des schachlichen Könnens findet anhand von Probestellungen und Partien statt. Die besten haben dann die Möglichkeit in den F-Kader aufzusteigen.

Jon Genuneit, Bezirksbeisitzer Stgt

Protokoll vom BJT am 13. 03. 1999 in Backnang

Teilnehmer: 17 von 15 Vereinen gem. TN-Liste

TOP 1

Der BJL eröffnet die Versammlung um 14.20 Uhr, begrüßt die Anwesenden; insbesondere den BL Wolfgang Tölg. Er bemängelt die fehlende Präsenz von 39 Vereinen des SBS, läßt die Stimmberechtigung feststellen und überträgt die Protokollführung an den BJK. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Berichte

BJL:

Der BJL bedankt sich zunächst bei seinen Mitarbeitern für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im Berichtszeitraum und gibt die Einladung zum WSJ-Tag 1999 in Umlauf.

Er bedauert, daß leider nur wenige der 54 Vereine im SBS Jugendarbeit betreiben. Dennoch hat die SBJS den zweithöchsten Anteil an Jugendlichen im SVW.

Der BJL erklärt, daß er sich heute nochmal einer Wiederwahl stellt, bittet aber für die Wahl in 2001 einen Nachfolger zu suchen.

BJSpL: BJEM; BJBEM; BJMM;

Als Tischvorlage verteilt der BJSpL ausführliche Ergebnistabellen über die im Berichtszeitraum abgeschlossenen Turniere und weitere wichtige Daten (auch im Internet abrufbar).

Er bedauert, daß es wieder viele kampflöse Partien gab.

Erfreulich sei, daß die SG Vaihingen/Rohr wieder beste Rahmenbedingungen für die BJEM geboten hat und bedankt sich bei den anwesenden Vertretern dieser SG.

Für die Turnierverwaltung wurde(n) im Berichtszeitraum das Swiss chess, für die BJEM und die BJMM zusammen elf Pokale angeschafft.

Der BJSpL erklärt, daß er sich heute wegen Wegzugs nicht mehr zur Wiederwahl stellt und bedankt sich für die Unterstützung während seiner Amtszeit.

BJK:

Der Bericht des BJK und die geprüften Kassenberichte der beiden Geschäftsjahre werden als Tischvorlage verteilt.

Die Einnahmen und Ausgaben (in DM)

1997: 5.707,70 - 5.041,40 1998: 8.244,55 - 7.358,73.

Der in 98 höhere Umsatz ist auf die wesentliche Steigerung der F-Kader-Maßnahmen einschließlich der TASI zurückzuführen.

Der BJK erklärt, daß er künftig verstärkt auf Einhaltung der Zahlungsfrist für Startgelder und Einhaltung der Strafbestimmungen gem. der GSO drängt. Die Zahlungsart kann dabei beliebig sein (bar, Scheck, Überweisung); wesentlich ist Zahlungseingang vor der ersten Runde!

Er will sich heute nochmal zur Wiederwahl stellen, möchte jedoch in 2001 altershalber nicht mehr kandidieren und bittet die Versammlung sich nach einem Nachfolger umzusehen.

BJSL:

Talentsichtung (TASI)

Die Beteiligung an den Wochenendmaßnahmen bei ESV Rot-Weiß Stuttgart war etwas besser als in den Vorjahren. Fast alle Teilnehmer konnten in den F-Kader aufgenommen werden. Der BJSL bedankt sich beim BJBs für die tatkräftige Unterstützung.

F-Kader

Seit 1999 wird das F-Kader-Training in Ditzingen angeboten. Der Kader besteht derzeit aus 34 Mitgliedern, wovon meist ca. 2/3 anwesend sind.

In 97 und in 98 wurde, neben den üblichen Samstagsterminen, ein Wochenendlehrgang angeboten. Es haben 14 Jugendliche in 98 teilgenommen.

Für die Zentrallehrgänge der Schachverbände wurden fast alle vorgeschlagenen F-Kader-Mitglieder eingeladen.

In den D-Kader wurde Walter Naß aufgenommen.

Der BJSL dankt Trainern, Betreuern und seinen Vorstandskollegen, die ihn in seiner Arbeit unterstützt haben.

BJB: s.oben

BJSp:

Es wird berichtet, daß er bei der BJEM eine Lob-/und Tadel-Liste ausgelegt hatte, die aber keine entsprechende Resonanz fand.

KJL-Ost:

Die KJEM wurde als mehrtägige Freizeitveranstaltung mit der SKJSW durchgeführt; beteiligt waren 28 Jgd. der SKJSO. Bei der KJMM erreichte Mönchfeld unter 6 Mannschaften den 1.Platz.

KJL-Mitte:

Die KJEM war mit 72 TN gut besucht. Bei der KJMM erreichte Ditzingen unter 5 Mannschaften den 1.Platz.

KJL-West:

Als neuer KJL stellt sich Jens-Uwe Renz vor. Die KJEM wurde als mehrtägige Freizeitveranstaltung mit der SKJSO durchgeführt; beteiligt waren 23 Jgd. der SKJSW, sowie insgesamt sieben Betreuer.

Bei der KJMM erreichte Sindelfingen unter 6 Mannschaften den 1. Platz.

TOP 3 Aussprache

Es wird bemängelt, daß bei der BJEM viele kampflöse Partien waren

- Empfehlung: Auslosung erst vor Rundenbeginn ohne Vorspielmöglichkeit.

- unter den ausliegenden Sachpreisen kein kindgerechtes Angebot war.

- Urkunden nicht für alle Teilnehmer gegeben wurden.

Im übrigen keine protokollrelevanten Diskussionsbeiträge.

TOP 4 Entlastung

Der BJK bittet den BL die Versammlungsleitung zu übernehmen. Dieser bedankt sich zunächst für die gute Arbeit der BJLtg. Stimmberechtigt sind alle 17 Anwesenden.

Es wird einer en bloc-Abstimmung zugestimmt, die Entlastung wird ohne Gegenstimme erteilt.

TOP 5 Neuwahlen

Die Neuwahlen werden durch BL Tölg eingeleitet.

Ergebnisse:

- BJL Meier (ohne Gegenstimme gewählt).
- Der BL gratuliert und gibt die Versammlungsleitung an den BJL ab.
- BJSpl Mutschelknaus (ohne Gegenstimme gewählt)
- BJK Erler (ohne Gegenstimme gewählt)
- BJSL König (ohne Gegenstimme gewählt)
- BJBs Genuneit mit 1 Enthaltung ohne Gegenstimme gewählt

Die Versammlung wird unterbrochen; die anwesenden Jugendlichen wählen den

- BJSp Bernau ohne Gegenstimme
- (Patrick Bernau, Daimlerweg 3, 71032 Böblingen, Tel.: 071031 22 45 51).

TOP 6 Wahl der Delegierten zum WSJ-Tag

Die Versammlung wird fortgesetzt mit der Wahl von 8 möglichen Delegierten zum WSJ-Tag, der am 27.03. 1999 ab 14 Uhr bei der SG Vaihingen/Rohr stattfindet.

Es wurden benannt und ohne Gegenstimme en bloc gewählt:
 Häcker Gabriele, Nestl Marc, Wimmer Jürgen, Renz Jens-Uwe, Mutschelknaus Yves, Grob Sascha, Erler Oskar, Höfer Daniel, als Ersatz Lind Stefan.
 Kraft Amtes delegiert: BJL Meier Michael; BJSp Bernau Patrick.

TOP 7 Anträge

Frist- und formgerecht sind drei Anträge eingegangen, die alle auf eine Änderung der GSO hinwirken.

- § 2 Pkt 1 Spiegelstrich 2 der GSO soll lauten:
 - beim Beginn des Kalenderjahres nach den Vorgaben der WSJ (Jugendordnung §3 Mitgliedschaft) als Jugendliche zählen.
 Bei 2 Enthaltungen angenommen

Bei § 5 Pkt 1 wird WSV ersetzt durch WSJ.
 Einstimmig angenommen.

- § 5 Pkt 3.2 der GSO soll lauten:
 Die Mannschaften werden nach den Vorgaben der WSJ (Jugendspielordnung §4 Jugendverbandsliga) aufgestellt.
 Bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 8 Sonstiges

Es wird angeregt, daß die Geschäftsstelle des SVW einen Terminkalender für alle schachlichen Veranstaltungen in Württemberg einführen soll. Ein entsprechender Antrag soll zum Verbandstag in Hechingen eingebracht werden.

BL Tölg dankt Oliver Wilms und Marc Nestl für das Einbringen des SBS im Internet.

BJL Meier dankt Oliver Wilms für seine langjährige Tätigkeit mit einem Geschenk und schließt die Versammlung gegen 16 Uhr.

Versammlungsleiter	Protokollführer
gez. Michael Meier	gez. Oskar Erler

BJMM99:

- 1. Runde:**
- SG Vaihingen/Rohr - spielfrei
 - Sp. Rommelshausen - Mönchfelder SV 2½ - 3½
 - SC Magstadt - SV Wolfbusch 2 1 - 5
 - VfL Sindelfingen - SK e4 Gerlingen 4½ - 1½

- 2. Runde:**
- spielfrei - SK e4 Gerlingen
 - SV Wolfbusch 2 - VfL Sindelfingen 2 - 4
 - Mönchfelder SV - SC Magstadt 6 - 0 (kl)
 - SG Vaihingen/Rohr - Sp. Rommelshausen 2½ - 3½

- 3. Runde:**
- Sp. Rommelshausen - spielfrei
 - SC Magstadt - SG Vaihingen/Rohr ? - ?
 - VfL Sindelfingen - Mönchfelder SV 4 - 2
 - SK e4 Gerlingen - SV Wolfbusch 2 2 - 4

Rangliste: Stand nach der 2. Runde

1. Mönchfelder SV 4-0 9.5	5. SG Vaihingen/Rohr 0-2 2.5
2. VfL Sindelfingen 4-0 8.5	6. SK e4 Gerlingen 0-2 1.5
3. SV Wolfbusch 2 2-2 7.0	7. SC Magstadt 0-4 1.0
4. Rommelshausen 2-2 6.0	

Nächste Termine BJMM 1999
 12.. Juni / 19. Juni / 03. Juli / 17. Juli

Stuttgart - Ost

Kreistag 10. Juli 1999 in Rommelshausen.

Internetadresse des Schachkreises:
<http://www.schachverband-wuerttemberg.de/skso>

4. 7. Frühschoppen-Blitzturnier in Schwaikheim

Im Rahmen des 12. Schwaikheimer Fleckenfestes vom 3.- 5. Juli 1999 lädt der Schachverein Schwaikheim zum Frühschoppen-Blitzturnier ein.

Termin: Sonntag, 04.07.99 um 9:30 Uhr

- Spielort:** Eichendorffschule Schwaikheim
- Modus:** 5 min -Blitzschach nach FIDE Regeln, Vor- und Rückrunde
- Startgeld:** 5 DM pro Teilnehmer
- Preise:** 100 / 80 / 60 / 40 / 20 DM und Sachpreise für Platz 1-3.
 20 DM für Sieger Trostrunde

Sonstiges: Weißwurstfrühstück
Anmeldung: Tel. Anmeldung für Blitzturnier/Simultan erbeten bei J.Pohl (Tel: 07151 / 15675) oder H.Lang (07195 / 51072).

J.Pohl

A-Klasse 9. Runde

- Fellbach 2 - Backnang 4 4,5:3,5; Winnenden 2 - Korb 1 4:4; Korb 2 - Schmiden/Ca' 4 6,5:1,5; Mönchfeld 2 - Murrhardt 2 6:2; Oeffingen 2 war spielfrei.

A-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Korb 1	15:1 43,5	5. Fellbach 2	7:9 28,0
2. Oeffingen 1	14:2 40,5	6. Backnang 4	6:10 32,0
3. Winnenden 2	11:5 38,5	7. Mönchfeld 2	6:10 31,0
4. Murrhardt 2	7:9 30,5	8. Korb 2	5:11 29,5
		9. Schmiden/Cannstatt 4	1:15 14,5

Meister wurde Korb 1, das zusammen mit Oeffingen 1 in die Kreisklasse aufsteigt.

Die Zahl der Absteiger steht momentan noch nicht fest. Da die Sollspielstärke der A-Klasse zehn Mannschaften beträgt, gibt es wahrscheinlich höchstens einen Absteiger.

Bleibt anzumerken, daß man sich auch in der letzten Runde die Mühe machen sollte, als Gastgeber wenigstens den Spielbericht vollständig auszufüllen, insbesondere was die Angabe der beteiligten Mannschaften betrifft, und dies nicht etwa dem Gast zu überlassen (so geschehen bei Winnenden 2).

Hiermit darf ich mich für diese Saison von allen beteiligten Mannschaften und Interessenten am Geschehen der A-Klasse verabschieden. Ich bedanke mich für die überwiegend reibungslose Zusammenarbeit mit den Mannschaftsführern, auch wenn in bezug auf die Pünktlichkeit der Spielberichte einiges im argen lag. Dies muß in der nächsten Saison wieder besser werden (sonst muß ich mich wohl auch der Bierkastenregelung von Schachfreund Büchele anschließen...).
 Mit freundlichem Gruß
 Roland Morlock.

Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft 1999

1. Runde 24. 4. 99
 Schmiden/ca' - Rommelshausen 2 2:4; Steinhaldenfeld - Schwaikheim 2:4; Murrhardt spielfrei

2. Runde 8. 5. 99
 Rommelshausen 2 - Steinhaldenfeld 6:0; Murrhardt - Schmiden/Ca' 6:0 kl; Schwaikheim spielfrei

Tabelle:

1. Rommelshausen 2	4:0	10,0	4. Schmiden/Ca'	0:4	2,0
2. Murrhardt	2:0	6,0	Steinhaldenfeld	0:4	2,0
3. Schwaikheim	2:0	4,0			

Die 3. Runde findet am 12. 6. 99 statt.
 Daniel Hofer, KJL Stgt-Ost
 Mail: schach_rom@compuserve.com

P.S: Aktuelles zur Schachkreisjugend Stuttgart-Ost gibt es auch im Internet:
<http://www.schachverband-wuerttemberg.de/stuttgart/skso/jugend/>

Stuttgart - Mitte

Einladung zum ordentlichen Kreistag 1999.

Liebe Schachfreunde,
 hiermit lade ich Sie zu unserem Kreistag 1999 ein.

Termin: Samstag , 19. Juni 1999, 14:00 Uhr

Ort: Fuchsbau, 4. OG, Leonberger Str.39, 71254 Ditzingen

- Tagesordnung:**
- 1) Begrüßung, Feststellung der Stimmberechtigung, Bestellung eines Protokollführers.
 - 2) Berichte der Kreisleitung, der Kassenprüfer und Siegerehrung.
 - 3) Aussprache zu den Berichten.
 - 4) Entlastung der Kreisleitung
 - 5) Wahl der Kreisleitung

6) Beratung und Beschlußfassung über Anträge und über den Entwurf des Haushaltsplanes 2000.

7) Auslosung der Kreis- bis D-Klasse für die Saison 1999/2000.

8) Verschiedenes

Achtung: Der ursprüngliche Termin 26. Juni 1999 mußte aus Belegungsgründen um 1 Woche auf den 19. Juni 1999 vorgezogen werden.

Ich bitte die Delegierten vollzählig und rechtzeitig zu erscheinen. Erscheinen ist Pflicht (s. Geschäfts- und Spielordnung des Schachkreises Stuttgart-Mitte).

Anträge sind bis spätestens Samstag, den 28. Mai 1999 schriftlich an den Leiter des Schachkreises Stgt-Mitte zu richten.

Ich wünsche allen eine gute Anreise.

Mit freundlichen Grüßen

R.Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden

Kreisklasse 9. Runde

Königsspringer - Stuttgart/Ost 5:3; Korntal 2 - Vasja Pirc 3:5;

Feuerbach 2 - Ditzingen 3 4,5:3,5; DJK Stgt.-Süd - SSF 1879 7

6,5:1,5; Wolfbusch 3 - SSF 1879 6 5:3.

Kreisklasse nach 9 Runden (Endstand):

1. DJK Stuttgart Süd	15:3 44,0	6. Vasja Pirc	8:10 37,5
2. Feuerbach 2	12:6 37,0	7. Königsspringer 2	7:11 34,0
3. SSF 1879 6	12:6 36,5	8. Ditzingen 3	7:11 33,0
4. Stuttgart-Ost	10:8 38,5	9. SSF 1879 7	6:12 30,0
5. Wolfbusch 3	9:9 39,0	10. Korntal 2	4:14 30,5

Eine spannende Kreisklassensaison ist zu Ende gegangen. Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft von DJK Stuttgart-Süd zur Rückkehr in die Bezirksliga und viel Erfolg dort. In den sauren Apfel des Abstiegs beißen muß die zweite Mannschaft aus Korntal. Für die gute und völlig reibungslose Zusammenarbeit möchte ich mich bedanken; die gelegentlichen Flüchtigkeitsfehler bitte ich mir nachzusehen.

Bruno Jerratsch

A-Klasse 9. Runde

Rot/Weiß 1 - DJK 2 4:4; Hemmingen 1 - Wolfbusch 4 4:4;

Zuffenhausen 2 - Ditzingen 4 5,5:2,5; Botnang 2 - Gerlingen 3

5:3; Sillenbuch 2 - Gerlingen 32 5:3.

A-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Wolfbusch 4	15:3 44,0	6. Gerlingen 2	8:10 37,0
2. Sillenbuch 2	14:4 51,5	7. Zuffenhausen 2	8:10 34,0
3. Botnang 2	14:4 44,5	8. Ditzingen 4	7:11 28,5
4. Rot-Weiß 1	10:8 39,0	9. Gerlingen 3	4:14 26,0
5. Hemmingen 1	9:9 34,5	10. DJK 2	1:17 22,0

Glückwunsch an die beiden Aufsteiger Wolfbusch 4 und Sillenbuch 2. In der B-Klasse werden DJK 2 und Gerlingen 3 spielen.

Berndt Menzel

C-Klasse 5. Runde

Hemmingen 3 - Ditzingen 5 5:2; Hemmingen 2 - Feuerbach 4

1,5:4; Gerlingen 5 - Korntal 3 4,5:1,5

C-Klasse nach 5 Runden (Endstand):

1. Feuerbach 4	7:3 17,0	4. Ditzingen 5	4:6 14,5
2. Hemmingen 3	6:4 18,0	5. Korntal 3	4:6 13,0
3. Gerlingen 5	6:4 16,5	6. Hemmingen 2	3:7 11,0

Feuerbach 4 ist Meister der Runde 98/99 in der C-Klasse, Gratulation.

Hemmingen 3 erkämpfte noch den zweiten Tabellenplatz. Ich wünsche beiden Mannschaften in der B-Klasse viel Erfolg.

Ich danke allen Mannschaftsführern für die gute Zusammenarbeit und verabschiede mich bis zum Herbst in der Saison 1999/00.

Mit freundlichem Schachgruß Schelkle

KJMM99:

1. Runde:

SpVgg Feuerbach	- spielfrei		
TSV Zuffenhausen	- TSF Ditzingen	4 - 2	
SV Wolfbusch 3	- SV Wolfbusch 4	1 - 5	

2. Runde

spielfrei	- SV Wolfbusch 4		
TSF Ditzingen	- SV Wolfbusch 3	3 - 3	
SpVgg Feuerbach	- TSV Zuffenhausen	5½ - ½	

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 2. Runde

1. SpVgg Feuerbach	2 - 0 5,5	4. TSF Ditzingen	1 - 3 5,0
2. SV Wolfbusch 4	2 - 0 5,0	5. SV Wolfbusch 3	1 - 3 4,0
3. TSV Zuffenhausen	2 - 2 4,5		

Nächste Runde am 11. Juni

TSV Zuffenhausen	- spielfrei		
SV Wolfbusch 3	- SpVgg Feuerbach		
SV Wolfbusch 4	- TSF Ditzingen		

Stuttgart - West

A-Klasse 9. Runde

VfL Sindelfingen 6 - Schönaich 2 2:6; VfL Sindelfingen 5 - Herrenberg 3 1,5:6,5; Nagold - Magstadt 5:3; SV Böblingen 3 - HP Böblingen 4 6,5:1,5; Heimsheim -- Wildberg 2:6.

A-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. TSV Schönaich 2	16:2 46,0	6. TSV Heimsheim	7:11 34,0
2. SV Böblingen 3	15:3 47,0	7. SC Magstadt	7:11 32,0
3. SC Wildberg	13:5 41,5	8. VfL Sindelfingen 5	6:12 32,0
4. SV Nagold	10:8 38,5	9. SC HP Böblingen 4	5:13 26,0
5. SV Herrenberg 3	7:11 34,5	10. VfL Sindelfingen 6	4:14 28,5

Die letzten Entscheidungen um die Meisterschaft und um den Abstieg sind gefallen. Der TSV Schönaich 2 wurde Meister der A-Klasse und steigt zusammen mit dem SV Böblingen 3 und dem SC Wildberg in die Kreisklasse auf. Herzlichen Glückwunsch!

Der SC HP Böblingen 4 und VfL Sindelfingen 6 müssen in die B-Klasse absteigen.

Hans-Peter Abel

C-Klasse 10. Runde 18.04.99

Weil der Stadt 2 - VfL Sindelfingen 7 2:4; Stetten 3 - Vardar Sindelfingen 2:4; Schönaich 4 - Renninegn 3 2,5:3,5; Weil im Schönbuch - Leonberg 3 2,5:3,5; Vaihingen/Rohr 6 - SV Böblingen 4 3:3; spielfrei Herrenberg 4.

C-Klasse nach 10 Runden:

1. SV Leonberg 3	18:0 43,5-x	6. SV Herrenberg 4	10:8 27,5
2. SV Böblingen 4	16:4 39-x	7. VfL Sindelfingen 7	9:9 26,5
3. Vaihingen/Rohr 6	14:4 38,5-x	8. SC Stetten 3	4:14 19,5
4. Weil im Schönbuch	11:7 30,0	9. SV Weil der Stadt	4:14 17,0
5. Vardar Sindelfingen	10:8 29,0	10. SV Renningen 3	4:14 16,5
		11. TSV Schönaich 4	0:18 13,0

Damit sind bereits auch alle Entscheidungen gefallen. SV Leonberg 3 ist Meister und 1. Aufsteiger in die B-Klasse. Ebenfalls aufgestiegen sind Spvgg Böblingen 4 und SG Vaihingen/Rohr 6.

Allen drei Mannschaften herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg nächstes Jahr in der B-Klasse, wobei alle stark genug sind, sich dort zu behaupten.

Am letzten Spieltag können einige Mannschaften sich noch verbessern, deshalb spannende Kämpfe und Einsatz auch wenn es der letzte Spieltag ist.

Christian Berstecher

Neckar-Fils

5./6. Steinlacher Nachtblitz

Näheres unter "Terminvorschau"

13. 6. Kirchentellinsfurt Simultanveranstaltung mit GM Wolfgang Unzicker

Näheres unter "Terminvorschau"

3. 7. Kirchheim / Teck 10. Offene Kirchheimer Stadtmeisterschaft

Näheres unter "Terminvorschau"

10. 7. Altbach 4. Altbacher Jugendturnier

Näheres unter "Terminvorschau"

25. 7. Salach 3. Salacher Sommercup

Näheres unter "Terminvorschau"

1. 8. Rottenburg 16. offene Rottenburger Stadtmeisterschaft

Näheres unter "Terminvorschau"

Landesliga, 9. Runde 02.05.99

Esslingen - Wendlingen				5:3
1. Hatschbach	- Dr. Reule	1:0	5. Schulz	- Kessler 1/2
2. Keil	- Reule, H-P	1/2	6. Ramin	- Nicolai, O 0:1
3. Kiefer	- Nicolai, A	1:0	7. Dr. Hempel	- Schott 1/2
4. Schreiber	- Kurz	1/2	8. Albruschat	- Rösch 1:0

Berkheim - Reutlingen				4,5 : 3,5	
1. Dr.Kessler	- Klaffke	1:0	5. Eberle	- Junginger	-:+
2. Jäschke	- Stroppa	1:0	6. Sonnleitner	- Flohrs	1:0
3. Scholl	- Hablitzel	1:0	7. Hermann	- Tschekasin	1/2
4. Wiczorek	- Staufenberger	0:1	8. Maier	- Dohmel	0:1
Reichenbach - Steinlach				4,5 : 3,5	
1. Miricanac	- Sonnberger	1:0	5. Schwilk,A	- Föll	1/2
2. Karacic	- Rogowski	1/2	6. Gustain	- Werner	1:0
3. Schmidt	- Haap	0:1	7. Ostric	- Hoffmann,N	1:0
4. Wörner	- Möck	1/2	8. Schwilk,M	- Ehmsen	0:1
Tübingen 2 - Pfullingen 2				7 : 1	
1. Martini	- Schwarz	1:0	5. Ableiter	- Keck	1:0
2. Moser	- Zymberi	+:-	6. Schulz	- Gerakakis	1:0
3. Gleichmann	- Joksch	1/2	7. Hennig	- Paucke	1:0
4. Häußler	- Schülke	1:0	8. Oehlmann	- Schumann	1/2
Fils/Lauter - Kirchentellinsfurt				4 : 4	
1. Svec	- Hagemann	0:1	5. Holl	- Berner	1/2
2. Erker	- Bäuerle	1:0	6. Escher	- Hornig	1:0
3. Eisele	- Schäfer	0:1	7. Lankes	- Staiger	1/2
4. Hönick	- Schönwälder	0:1	8. Kepp	- Fritz	1:0

Landesliga nach 9 Runden (Endstand):

1. Kirchentellinsfurt	17:1	49,5	6. Pfullingen 2	8:10	36,5
2. Fils-Lauter	16:2	46,0	7. Reutlingen	8:10	34,0
3. Tübingen 2	11:7	44,0	8. Reichenbach	6:12	23,5
4. Berkheim	10:8	37,0	9. Wendlingen	2:16	29,5
5. Steinlach	10:8	35,5	10. Esslingen 2	2:16	24,5

Der Meister BW Kirchentellinsfurt steigt in die Verbandsliga Süd auf. Herzlichen Glückwunsch!
 Esslingen 2 und Wendlingen müssen leider in den sauren Apfel beißen.
 Ich danke allen Teams für die gute Zusammenarbeit. Tilman Schülke

Bezirksliga B, 8. Runde 18. 04. 99

Wernau 1 - TSG Salach 1 **3,5 : 4,5**

1. Stegmüller,H	- Fleischer,F	0:1	5. Yildiz,C	- Garbe,R	1:0
2. Stein,C	- Kill,M	1/2	6. Bocek,O	- Zandt,M	1:0
3. Petkof,W	- Reutter,F	0:1	7. Pietrek,G	- Arifovic,H	0:1
4. Brenner,P	- Arifovic,A	1:0	8. Hüber,K	- Härer,A	0:1

SV Uhingen 1 - Göppingen 1 **3,5 : 4,5**

1. Korn,Th	- Schadwinkel,Th	0:1	5. Fekete,G	- Mehlbeer,H	1:0
2. Sova,Z	- Genctürk,E	0:1	6. Siebert,W	- Koethe,M	1/2
3. Uhliz,St	- Injac,P	1/2	7. Wersch,D	- Voss,G	1:0
4. Wohland,G	- Krämer,R	1/2	8. Simon,A	- Siebert,M	0:1

SF Plochingen 1 - Altbach 1 **4 : 4**

1. Bardili,N	- Frey,B-J	1/2	5. Gilch,W	- Grof,M	0:1
2. Porzer,Th	- Kramer,F	0:1	6. Ernst,W	- Hofer,St	1:0
3. Dr.Keller,G	- Gibic,R	+:-	7. Neugebauer,H	- Wiebel,B	1/2
4. Paschitta,F	- Benz,A	1/2	8. Schilling,M	- Maier,A	1/2

SF Göppingen 2 - Fils/Lauter 2 **2 : 6**

1. Kepp,O	- Lorenz,E	0:1	5. Simon,R	- Schirmeister,H	1:0
2. Meister,G	- Keller,J	1/2	6. Reichardt,H	- Wohlfahrt,D	1/2
3. Röder,R	- Keck,St	0:1	7. Weise,A	- Schultheiß,E	0:1
4. Möller,M	- Hummel,R	0:1	8. Schreiber,J	- Schlesinger,K	0:1

SF Deizisau 1 - TSG Eislingen 1 **6 : 2**

1. Mareck,S	- Teibl,J	+:-	5. Herrmann,D	- Theodorou,J	1:0
2. Miracanac,Al	- Hoch,F-J	1:0	6. Auch,St	- Theodorou,M	1:0
3. Maurischat,Ph	- Loy,M	1:0	7. Lohr,B	- König,Chr	0:1
4. Möller,R	- Hummel,R	0:1	8. Schreiber,J	- Schlesinger,K	0:1

Frank Reutter

Bezirksliga B nach 8 Runden:

1. TSG Salach 1	15:1	41,0	SF Plochingen 1	8:8	29,0
2. SF Deizisau 1	14:2	47,0	7. TSG Eislingen 1	5:11	25,0
3. SSG Fils/Lauter 2	11:5	40,0	8. SK Wernau 1	4:12	28,0
4. SF Göppingen 1	10:6	35,5	9. SV Altbach 1	5:11	25,0
5. SV Uhingen 1	7:9	28,5	10. SF Göppingen 2	1:15	21,0

Bezirksjugend

Einladung:

Bezirksjugend-Blitz Einzelmeisterschaft

Ort: Vereinsheim, Weberstraße 20, 73084 Salach

Termin: Sonntag, 6. Juni 1999, 10 Uhr

Die Blitzmeisterschaft 1999 der Bezirksjugend Neckar/Fils wird von der Schachabteilung der TSG Salach ausgerichtet. Ermittelt werden (je nach Teilnehmerzahl) die Meister/innen der Klassen U20 (Jahrgänge 1979/80), U18m (1981/82), U16m (1983/84 und U14m (1985/86, der U18w (1981-84) und U14w (1985/86) sowie ggf der U12 (1987/88) und U10 (ab 1989). Für das Turnier ist auf Kreisebene keine Qualifikation erforderlich.

Info: Armin Linder, Bismarckstraße 29, 73084 Salach, Tel: 07162 / 7590

Esslingen / Nürtingen

20. 6. Metzingen

12. Metzinger Schnellturnier

Näheres unter "Terminvorschau".

Kreisjugendversammlung und Kreisjugendblitzmeisterschaft

Termin: Samstag, den 26.06.99 um 14 Uhr

Ort: Hintere Halde, Köngener Str., Deizisau

Tagesordnung: TOP 1: Begrüßung, TOP 2: Verabschiedung einer Jugendordnung TOP 3: Wahlen a) Kreisjugendleiter/in b) Jugendsprecher/in, c) weiterer Mitarbeiter TOP 4: Jahresprogramm, TOP 5: Verschiedenes

Eingeladen sind alle Jugendlichen und Mitarbeiter der Jugendarbeit im Schachkreis
 Im Anschluß findet die 1. Kreisjugendblitzmeisterschaft statt.
 Jede/r Sieger/in einer Altersgruppe erhält einen Gutschein zur Teilnahme am Int. Deizisauer Schnellschachturnier (11.09.99)!

Einladung zum ordentlichen Kreistag 1999

Datum: Freitag, den 02.07.1999 um 19:30 Uhr

Ort: Gaststätte „Bergklause“ in Wendlingen, (Höhenstr. 63, Nähe Schulzentrum)

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten
- 2) Berichte der Vorstandsmitglieder
- 3) Bericht der Kassenprüfer
- 4) Aussprache
- 5) Entlastungen
- 6) Neuwahlen
- 7) Anträge
- 8) Verschiedenes

Gem. GSO sind Anträge bis zum 18.06.1999 schriftlich einzureichen bei:
 Kai Müller, Aichelbergweg 35, 73240 Wendlingen, eMail kai_mueller.pri-
 vat@t-online.de.

Wir weisen auf die Teilnahmeverpflichtung der Vereine hin, wünschen allen eine gute Anreise und verbleiben bis dahin mit freundlichen Schachgrüßen
Der Kreisvorstand

Kreisklasse nach 9 Runden (Abschlusstabelle):

1. TSV/RSK Esslgn 1	14:4	41,5	6. Grafenberg 2	9:9	31,5
2. Nürtingen 2	13:5	40,5	7. Neckartenzlingen 2	8:10	36,0
3. Ostfildern 2	12:6	40,5	8. Wendlingen 2	7:11	33,5
4. DT Esslingen 3	11:7	39,5	9. Reichenbach 2	4:14	29,5
5. SG Filder 1	10:8	42,0	10. SF Nabern 2	2:16	24,5

G.Doleschal

A-Klasse 6. Runde 21. 02. 99

Nabern 3 - RSK Esslingen 2 3:5; Neuffenertal 1 - TSG Esslingen 1 4:4; Ostfildern 3 - Nürtingen 3 2:6; Plochingen 2 - Wendlingen 3 7:1; spielfrei Nabern 3.

A-Klasse 7. Runde 14. 03. 99

Wendlingen 3 - Ötlingen 1 2:6; Nürtingen 3 - Plochingen 2 5:3; TSG Esslingen 1 - Ostfildern 3 5,5:2,5; RSK Esslingen 2 - Neuffenertal 1 5,5:2,5; spielfrei SF Nabern 3.

A-Klasse 8. Runde 18. 04. 99

Nabern 3 - Neuffenertal 1 2,5:5,5; Ostfildern 3 - RSK Esslingen 2 2,5:5,5; Plochingen 2 - TSG Esslingen 1 3,5:4,5; Ötlingen 1 - Nürtingen 3 3:5; spielfrei SV Wendlingen 3

A-Klasse nach 8 Runden :

1. SV Nürtingen 3	13:3	39,5	6. SF Plochingen 2	6:8	31,5
2. TSG Esslingen 1	11:3	31,0	7. SC Ostfildern 3	4:10	24,0
3. TSV RSK Esslgn 2	10:4	32,0	8. SV Wendlingen 3	2:12	19,5
4. TSV Ötlingen 1	9:5	31,5	9. SF Nabern 3	0:14	17,5
5. SF Neuffenertal 1	9:5	29,5	10. TSV Berkheim 2	0:0	0,0

Volker Lang

B-Klasse/Plazierungsrunde:

Altbach 3 - Deizisau 3 4,0:4,0; DT Esslingen 4 - Altbach 2 1,5:6,5; Ostfildern 4 - TSV RSK 3 4,0:4,0; TSV RSK 3 - Altbach 2 2,5:5,5; Deizisau 3 - DT Esslingen 4 5,0:3,0; Altbach 3 - Ostfildern 4 8,0:0,0 kl

Tabelle:

1. Deizisau 3	9:1 / 27,0	4. Altbach 3	4:6 / 20,5
2. Altbach 2	8:2 / 29,0	5. TSV RSK 3	3:7 / 13,0
3. DT Esslingen 4	5:5 / 23,0	6. Ostfildern 4	1:9 / 7,5

B-Klasse/Aufstiegsrunde:

Deizisau 2 - Neckartenzlingen 3 6,0:2,0; Filder 2 - Nürtingen 4 5,0:3,0;
Wernau 2 - Grafenberg 3 3,0:5,0; Neckartenzlingen 3 - Filder 2 5,5:2,5;
Nürtingen 4 - Wernau 2 2,5:5,5; Grafenberg 3 - Deizisau 2 3,0:5,0

Tabelle:

1. Deizisau 2	10:0 / 28,0	4. Grafenberg 3	5:5 / 20,0
2. Filder 2	6:4 / 20,0	5. Wernau 2	3:7 / 17,5
N'tenzlingen 3	6:4 / 20,0	6. Nürtingen 4	0:10 / 14,5

Herzlichen Glückwunsch dem Meister Deizisau 2 und viel Erfolg in der A-Klasse.

Weiterhin können sich Filder 2 und Neckartenzlingen 3 Hoffnungen auf den direkten Aufstieg oder ggf. über ein Entscheidungsspiel (13.06.1999) machen.
Kreisspielleiter Frank Ruprich

F i l s t a l**Filstal im Internet**

Seit kurzem ist auch der Schachkreis Filstal im Internet unter folgender Adresse zu erreichen:

<http://www.schachverband-wuerttemberg.de/neckarfiles/skft/home.htm>

Dort können u.a. die Ergebnisse der Kreis- und A-Klasse, sowie sonstige Kreisveranstaltungen abgerufen werden.

Besonderer Dank gebührt dem Internetteam des SVW, wo wir unsere Seiten unterbringen durften.

Außerdem ist auch die Schachabteilung der TSG Salach als Vorreiter des Filstals unter folgender Adresse erreichbar:

<http://vereine.freepage.de/schachtsgsalach/index.html>

E-Mail: schachtsgsalach@freepage.de

Dort kann man sich über die Abteilung anhand von Ergebnissen der Ortsmeisterschaft und des offenen Schnellschachturniers Salacher Sommercup ausführlich informieren.

Frank Reutter

Kreisklasse**3. Runde:**

Kirchheim 2 - Fils/lauter 3 4:4; Geislingen 1 - TSG Eislingen 2 6:2;
Salach 2 - Faurndau 3:5; Ebersbach 2 - Geislingen 2 7,5:0,5.

4. Runde:

Fils/Lauter 3 - Geislingen 2 8:0; Faurndau - Ebersbach 2 1,5:6,5;
Eislingen 2 - Salach 2 5,5:2,5; Kirchheim 2 - Geislingen 1 3:5.

5. Runde:

Geislingen 1 - Fils/lauter 3 6:2; Salach 2 - Kirchheim 2 4:4; Ebersbach 2 - Eislingen 2 8:0; Geislingen 2 - Faurndau 2:6.

6. Runde:

Fils/lauter 3 - Faurndau 6:2; Eislingen 2 - Geislingen 2 3,5:4,5;
Kirchheim 2 - Ebersbach 2 4,5:3,5; Geislingen 1 - Salch 2 5,5:2,5.

7. Runde:

Salach 2 - Fils/lauter 3 5:3; Ebersbach 2 - Geislingen 1 4:4; Geislingen 2 - Kirchheim 2 3,5:4,5; Faurndau - Eislingen 2 4:4.

Kreisklasse nach 7 Runden (Endstand):

1. SC Geislingen 1	12:2 38,5	5. SV Faurndau	6:8 25,5
2. SV Ebersbach 2	10:4 39,0	6. Sabt TSG Salach 2	5:9 24,0
3. SSG Fils/lauter 3	8:6 32,0	7. Sabt TSG Eislingen 2	5:9 22,5
4. SC Kirchheim 2	8:6 28,5	8. SC Geislingen 2	2:12 14,0

Herzlichen Glückwunsch dem SC Geislingen 1 zum Aufstieg in die Bezirksliga! Von dort kommen die Schachfreunde Göppingen 2. Bei Redaktionsschluß stand noch nicht fest, ob eine weitere Mannschaft vom Filstal absteigt.

In die A-Klasse absteigen muß der SC Geislingen 2. Von dort kommt der SV Ebersbach 3.
Frank Reutter

Reutlingen / Tübingen**Einladung zum Kreistag**

Liebe Schachfreunde,
der Kreistag des Schachkreises Reutlingen/Tübingen findet am

Freitag den 18. Juni 1999 um 19.00 Uhr

im Spiellokal des SC BW Kirchentellinsfurt in Kirchentellinsfurt, Neue Steige 25 statt.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Bericht des Kreisvorsitzenden
- 2) Ehrungen,
- 3) Kassenbericht mit Kassenprüfbericht
- 4) Bericht des Kreisspielleiters
- 5) Saisonrückblick der Staffelleiter
- 6) Bericht des Jugendleiters
- 7) Bericht des DWZ-Bearbeiters
- 8) Bericht des Pressereferenten
- 9) Aussprache zu den Berichten
- 10) Entlastung des Vorstandes
- 11) Neuwahlen
- 12) Vergabe der Turniere für die Saison 99/00
- 13) Behandlung schriftlich vorliegender Anträge
- 14) Verschiedenes

Schriftliche Anträge senden Sie bitte bis spätestens 10. Juni 1999 an den Kreisvorsitzenden.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Wöll, Hartmeyerstr. 4/1, 72076 Tübingen, Tel (p) 07071 / 610924
07071 / 2980606

A-Klasse 9. Runde

Tübingen 4 - Dettingen 1 3:5; Bebenhausen 3 - Steinlach 3 6,5:1,5;
Reutlingen 3 - Pfullingen 5 5,5:2,5; Roch. Metzingen 3 - Pliezhausen 2 3,5:2,5.

A-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Dettingen 1	14:0 42,0	5. Tübingen 4	6:8 25,5
2. Bebenhausen 3	12:2 42,0	6. Roch. Metzingen 3	4:10 18,0
3. Reutlingen 3	8:6 30,0	7. Pfullingen 5	2:12 22,0
4. Steinlach 3	8:6 26,5	8. Pliezhausen 2	2:12 16,0

Aufsteiger: Dettingen 1, Bebenhausen 3

Absteiger: Rottenburg 2, SKUD Triglav

Frank Bäuerle

Schachverein Reutlingen: Neuer Vorstand

Andreas Csillag (Tel: 07121-578279) ist neuer 1.Vorsitzender des Vereins.

Frank Hablitzel hat, nach 5 sehr erfolgreichen Jahren, u.a. Gründung des Reutlinger Pfingstopen, auf eine erneute Kandidatur verzichtet und will zukünftig die Jugendarbeit des Vereins leiten. Wolfgang Keck wurde von der Vollversammlung am 16.04.99 zum neuen 2.Vorsitzender gewählt. Pascal Fischer wird Turnierleiter.

Anmeldungen zum Open '99 nehmen Hablitzel (07121-52600) und Csillag entgegen.

Mit freundlichen Grüßen Andreas Csillag

O s t a l b**19.7.****Heidenheim****Nachwuchs-Jubiläumsturnier.**

Näheres unter Terminvorschau

**Kurz-Protokoll des ordentlichen Bezirkstages
in Ellwangen im Gasthaus "Weißer Ochs" am 12.4.99****TOP 1: Begrüßung**

Gegen 14.30 Uhr eröffnete der Bezirksvorsitzende Herr Tannhäuser die Sitzung und begrüßte 42 Delegierte aus 32 Vereinen. Grüße vom Schachverband Württemberg übermittelte der Vize-präsident Walter Pungartnik und wünschte dem Bezirkstag einen guten Verlauf. Als weiteren Gast konnte der Referatsleiter Leistungssport des SVW Herr Erler begrüßt werden.

TOP 2: Totenehrung

Zum Gedenken für alle verstorbenen Schachfreunde wurde eine Gedenkminute eingelegt.

TOP 3: Berichte der Mitglieder des Bezirksvorstands und der Kassenprüfer**Bezirksvorstand: SF Wernfried Tannhäuser**

Herr Tannhäuser dankte allen Funktionären des Bezirks, der Kreise und Vereine, die durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohl des Schachsports beigetragen haben.

Bisher ist es der Bezirksjugend leider nicht gelungen die vakante Stelle eines Jugendleiters zu besetzen. Da dieser Posten für die Entwicklung unseres Bezirks ungeheuer wichtig ist, sollte das im Moment durch SF Dieter Hahn, dem hierfür Dank gebührt, nur kommissarisch besetzte Amt, schnellstens neu besetzt werden. Positiv zu bemerken ist im Jugendbereich, daß mit Thomas Joas und Klaus Schumacher zwei engagierte Leute gefunden wurden, die als F-Kaderleiter und F-Kadertrainer zur Verfügung stehen.

Im übrigen hat der Bezirk Ostalb seine Mitgliederzahl in den letzten 12 Jahren gewaltig um 23 % auf 1273 gesteigert und steht damit im württembergischen Vergleich ganz gut da.

Spielleiter SF Hans Ziegler :

Herr Ziegler informierte die Anwesenden über den Ablauf der Saison 97/98 und 98/99. In der Landesliga wurde in der letzten Saison Grunbach I Meister der Landesliga und Aufsteiger in die Verbandsliga. Absteiger in die Bezirksliga sind Oberkochen, Gmünd III und Heidenheim II. Meister der Bezirksliga wurde Spraitbach vor Ellwangen II. Beide Mannschaften steigen in die Landesliga auf. Absteiger sind Grunbach II, Gmünd IV, Ellwangen III und Heidenheim III

Dähne - Pokal 97

(8 TN nur aus dem Kreis Aalen)

1. René Wörlein - DJK Ellwangen
2. Rudi Zirlik - SF Abtsgmünd

Dähne - Pokal 98

(8 Teilnehmer)

1. Alexander Wanzek - SF Heubach
2. Walter Lechler - SV Crailsheim

Dähne Pokal 99 - Start 12.3.99

(12 Teilnehmer) noch nicht beendet

4 er - Pokal 97/98

(23 Mannschaften)

1. SK Heidenheim - DJK Ellwangen II
2,5 : 1,5

4 er Pokal 98/99

(16 Mannschaften)

1. Gmünd I - DJK Ellwangen II
2,5 : 1,5

Die Rundenberichte haben laufend an Aktualität gewonnen. Mittlerweile wird nahezu alles komplett über e-mail abgewickelt.

Beim 2. Arnulf Reiz Gedächtnisturnier konnte der Bezirk Ostalb zusammen mit zwei anderen Bezirken den dritten Platz belegen. Hinsichtlich des 3. Arnulf Reiz Gedächtnisturniers, das am 12.6.99 (Verbandtag in Hechingen) stattfindet, werden noch Spieler gesucht. Ein Schreiben an die DWZ-stärksten Spieler des Bezirks wird in den nächsten Tagen rausgehen.

Nach an den Bezirksvorstand und den Bezirks-Spielausschuß gerichteten Dankesworten gab der seit 4 Jahren amtierende Spielleiter seinen Abschied bekannt. Er gehe jedoch dem Bezirk als Funktionär nicht verloren, weil er für das Amt des Ausbildungsreferenten kandidieren werde.

Ausbildungsreferent

Da auf dem Bezirkstag 97 das Referat Ausbildung nicht besetzt werden konnte, übernahmen SF Ziegler und Schumacher das Amt kommissarisch. Beide vertraten den Bezirk im Fachausschuß Ausbildung des Schachverbandes Württemberg. Außerdem machte sich Herr Ziegler als sogenannter Webmaster um die Präsenz des Schachbezirks im Internet verdient, tatkräftig, unterstützt durch SF Schumacher, der auf diesem Gebiet ebenfalls über einiges Wissen und Erfahrung verfügt. Zusammen SF Schumacher kümmerte er sich außerdem um Schulungs- und Ausbildungsmaßnahmen im Bezirk.

Mannschaftsführerschulung 97:

Turnierleiter: SF Klaus Schumacher

Ein besonderer Dank galt wiederum allen Schachvereinen bzw. Schachabteilungen des Bezirks, die in den vergangenen 2 Jahren Turniere für den Kreis, Bezirk oder den Verband ausgerichtet haben. Der Turnierleiter berichtete von folgenden Einzelturnieren:

Meister der Saison 98/99 wurden:

BEM - 97/98: Ausrichter: SG Gmünd
20 Teilnehmer 1. Bernhard Sturm - SG Gmünd
2. Yilmaz Toprak - SG Gmünd
3. Rasmus Debitsch - SV Aalen
4. Zeljko Susic - SV Giengen

BEM 99/00: Ausrichter
Kreis Heidenheim

BBEM - 97/98: Ausrichter: SK Sontheim
20 Teilnehmer 1. Andreas Weiß - SK Heidenheim
2. Walter Pohl - SG Gmünd
3. Torsten Fink - SV Aalen

BBEM 99: Ausrichter
SV Aalen
am 15.5.99

BBMM - 97/98: Ausrichter:
8 Teilnehmer SC Grunbach
1. SV Aalen
2. SG Gmünd

BBMM - 98/99: Ausrichter
6 Teilnehmer SV Crailsheim
1. DJK Ellwangen II
2. SV Aalen I

BSEM - 97/98: Ausrichter: SV Crailsheim
11 Teilnehmer 1. Erich Maier - SV Schorndorf
2. Frank Timeus - DJK Ellwangen
3. Jürgen Rieck - SF Abtsgmünd

BSEM - 98/99:
Ausrichter
SK Heidenheim

Freizeitschachbeauftragter und Damenwart: SF Johann Fischer

Im Bezirk hat das Damenschach ein Mauerblümchen-Dasein inne. Es sind nahezu keine Aktivitäten zu vermelden und auch im Bereich Freizeitschach tut sich nicht viel.

DWZ-Beauftragter: SF Dietmar Siegert

Der DWZ-Beauftragte fehlte entschuldigt. Die DWZ Auswertungen können der Tischvorlage entnommen werden. Erwähnt werden muß, daß Jugendturniere teilweise nicht ausgewertet werden konnten, weil die hierfür erforderlichen Voraussetzungen nicht eingehalten wurden.

Bei der Durchführung von Turnieren ist vom jeweiligen Wettkampfleiter künftig besonders darauf zu achten

Schiedsgerichtsvorsitzender: SF Harald Baiker

Der Vorsitzende informierte die Versammlung, daß es erfreulicherweise keine Protestfälle gab, so daß das Schiedsgericht nicht gefordert war. Weiter so.

F-Kaderleiter: SF Thomas Joas

Recherchen des seit Mai 98 im Amt befindlichen Kaderleiters ergaben, daß in den vergangenen 3-4 Jahren keinerlei F-Kader Maßnahmen durchgeführt wurden. Auf diese Weise wurden ungefähr ca. DM 3 000.- Fördergelder (DM 800.- pro Jahr) nicht in Anspruch genommen. Durch das Entgegenkommen des Referats Leistungssport des SVW konnten kurzfristig noch 5 Teilnehmer für den F-Kader Zentrallehrgang nachgemeldet werden.

Um einen ordentlichen F-Kader aufstellen zu können, wurden im 2. Halbjahr 98 in den Schachkreisen Aalen und Heidenheim Sichtungsveranstaltungen durchgeführt. Im Schachkreis GD wurden hierfür die Ergebnisse des Stauer Opens und des Spraitbacher Jugendturniers, sowie die Kreisjugendmeisterschaften als Auswahlkriterium zugrunde gelegt. Nun bilden 35 Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren den F-Kader Ostalb. Als verantwortlichen Trainer des Kaders konnte SF Schumacher (B-Trainer) gewonnen werden. Am 1. F-Kader Training am 27.3.99

nahmen in Unterkochen 24 Jugendliche teil. Am 19.6.99 nimmt der komplette F-Kader am Jubiläumsturnier des SK Heidenheim teil.

Kassier: SF Gerhard Friedrich

Der Kassier konnte über einen sehr positiven Kassenstand berichten. Die Einnahmen und Ausgaben halten sich die Waage. Die entsprechenden Zahlen können der Anlage zu diesem Protokoll entnommen werden. Vom Kassenprüfer Herrn Schwendtko wurde dem Kassier eine einwandfreie und sorgfältige Kassenführung bescheinigt und die Entlastung beantragt. Es gab keinerlei Beanstandungen.

Kom. Bezirksjugenleiter : SF Dieter Hahn

nicht anwesend.

TOP 4 : Ehrungen der Meister

Alle Mannschafts- und Einzel-Meister wurden zu ihren Siegen beglückwünscht und erhielten die entsprechenden Urkunden.

TOP 5 : Ehrungen durch den Schachbezirk und den Schachverband Württemberg

Für herausragende Verdienste im Schachsport erhielten folgende Schachfreunde die bronzene Ehrennadel des Schachbezirks Ostalb:

Jakob Kessler und Heinrich Haas - SC Leinzell,
Walter Ott und Werner Geldner - SC Crailsheim,
Dr. Rainer Zitzmann - SC Ellwangen
Walter Hüttner - SF Fichtenau
Dr. Herbert Gebert und Heinz Waldmann - SV Oberkochen
Sandor Bango, Hans Mattern und Josef Feuerer - SC Rainau
Franz Feile - SC Tannhausen
Arthur Bossert - RUD Unterkochen
Egon Matthes - SK Heidenheim

Die silberne Ehrennadel des Schachbezirks erhielten:

Hermann Wahl - S.Abt. Bettringen
Gerhard Friedrich und Johannes Pfister - SG Gmünd
Hans Ziegler - SF Spraitbach
Hartmut Brückner und Klaus Schumacher - SC Leinzell
Ratko Erkcic - SF Abtsgmünd
Egmont Kunert - SC Ellwangen
Gerd König und Hans Horstmann - SV Oberkochen
Theodor Günzler - SK Heidenheim

Schachverband Württemberg:

Die am Bezirkstag vorzunehmenden Ehrungen erfolgten durch den Vizepräsidenten des SVW Herrn Pungartnik. Die restlichen Ehrungen werden wie gewünscht bei einer anderen geeigneten Veranstaltung vorgenommen.

Ehrenurkunde: Emil Csörgö - S.Abt.Hussenhofen
Ehrenbrief: Werner Rabus - SK Heidenheim

Bronzene Ehrennadel: Klaus Schumacher - SC Leinzell
Gerhard Friedrich, Johannes Pfister - SG Gmünd
Hans Ziegler - SF Spraitbach

Goldene Ehrennadel: Wernfried Tannhäuser - SG Gmünd
Siegfried Scheu - SK Heidenheim

TOP 6 : Wahl eines Versammlungs- und Wahlleiters, sowie Feststellung der Stimmberechtigten

Als Versammlungsleiter wurde Herr Walter Pungartnik bestellt. Als stimmberechtigt wurden 36 Anwesende festgestellt.

TOP 7 : Entlastungen

Nach einem Dank an alle Funktionäre des Bezirks, die in den letzten zwei Jahren ein Amt ausübten, nahm Herr Pungartnik pauschal die Entlastung der Vorstandschaft vor. Sie erfolgte einstimmig.

TOP 8 : Neuwahlen

Die Neuwahlen brachten folgende Besetzung der Ämter:

Vorsitzender Wernfried Tannhäuser SGem Gmünd einstimmig	Spielleiter Dr.Ole Wartlick Sgem Gmünd einstimmig	Kassier Gerhard Friedrich SGem Gmünd einstimmig
Schriftführer Erhard Reckziegel SF Waldstetten einstimmig	Turnierleiter Klaus Schumacher SC Leinzell einstimmig	Problemschach- Bezirksleiter nicht besetzt, noch kein Bedarf
Schiedsgerichts- vorsitzender Harald Baiker SC Grunbach einstimmig	DWZ-Beauftragter Dietmar Siegert SK Heidenheim einstimmig	Damenwart Johann Fischer S.Abt. Alfdorf einstimmig
Freizeitschach- beauftragter Johann Fischer S.Abt.Alfdorf einstimmig	F-Kaderleiter Thomas Joas SV Aalen einstimmig	Kassenprüfer Gerd Schwendtke SV Aalen Hans Horstmann SV Oberk.

Bezirksschiedsgericht:

Stellvertr.: **Beisitzer:**
Jürgen Leis Günther Nieß Roland Macho Klaus Seeling
SV Aalen SC Sontheim A.Abt.Hussenhofen SV Aalen
einstimmig alle einstimmig

Da SF Dieter Hahn das Amt des Bezirksjugendleiters nur noch kommissarisch ausübt, mußte die Bestätigung bis zur endgültigen Neubesetzung der Stelle ausgesetzt werden.

TOP 9 : Anträge an den Bezirkstag

Antrag 1: Änderung der GSO § 5.1

Der Antrag auf Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen. Damit wurde die bestehende Praxis festgeschrieben. Der Paragraph 5.1 wurde um folgendes ergänzt:

- der F-Kaderleiter
- der Damenwart
- der Freizeitschach-Beauftragte

Antrag 2: Etat für den Kreisjugendleiter Aalen

Nach eingehender Aussprache wurde der Antrag zurückgezogen.

Für die Tätigkeit der Kreisjugendleiters sind bereits im Bezirk entsprechende Etatposten vorhanden, die allerdings in den letzten Jahren nicht alle beansprucht wurden. Die Jugendarbeit ist in erster

Linie die Aufgabe der Vereine. Der Bezirk übernimmt die Kosten für vereinsübergreifende Maßnahmen, der von der Jugend gewählten Vertreter (Bezirks- und Kreisjugendleiter). Alle aus dieser Tätigkeit entstehenden Kosten können über die Bezirkskasse abgerechnet werden.

Antrag 3: Änderung der Auf- und Abstiegsregelung im Schachbezirk Ostalb

Nach heftiger Diskussion wurde der Schluß der Debatte beantragt. Dem wurde mit 3 Enthaltungen zugestimmt.

Ziel des Antrags war, auf die zweifelsohne vorhandenen Mißstände hinzuweisen und Lösungsansätze aufzuzeigen, die es ermöglichen könnten, die Zahl der Absteiger bei einem erhöhten Abstieg aus den oberen Klassen im Rahmen zu halten. Es lag auf der Hand, daß soweit Änderungen der Ab- und Aufstiegsregelungen im Bezirk sich nachteilig auf die Kreis-Ebenen auswirken würden, ohne vorausgehende, eingehende kreis- und vereinsübergreifende Beratungen keine einvernehmliche Lösung gefunden werden würde. Insoweit fanden einige Vorschläge keinen Beifall und wurden rundweg abgelehnt. Daß der Zweck erreicht wurde, das Problem einem breiten Forum nahe zu bringen, steht jedoch außer Frage.

Da die bestehende Regelung Härten aufweist, indem im Extremfall bis zu 6 Mannschaften aus der Bezirksklasse absteigen müssen und deshalb vielen Vereinen nicht gefällt, sollte das Problem trotzdem nochmals von einem geeigneten Gremium aufgegriffen und nach einer möglichst allen Seiten gerecht werdenden Lösung gesucht werden.

TOP 10: Anträge an den Verbandstag am 12.6.99 in Hechingen und Wahl der Delegierten zum Verbandstag

Kampflos abgegebene Partien stellen ohne Zweifel ein Ärgernis dar. Im Bezirk Ostalb beschränken sie sich laut dem Bericht des letztjährigen Spielleiters SF Ziegler auf ca. 2 % aller Partien und halten sich damit in Grenzen. Am Verbandstag wird voraussichtlich ein Antrag gestellt werden, der für frei gelassene Bretter abgestufte Geldstrafen vorsieht.

Der Schachbezirk Ostalb sieht in dieser Angelegenheit keinen Handlungsbedarf und lehnt deshalb jegliche Maßnahmen in Form von Geldstrafen wegen unbesetzter Bretter bei Mannschaftskämpfen ab. Unseres Erachtens rechtfertigen die im Bezirk vorkommenden Fälle keine auf breiter Basis ausgesprochene Sanktionen. Daran sollte auch bei steigender Anzahl kampflöser Partien erst nach dem Scheitern aller anderen Bemühungen gedacht werden. Wir halten es in jedem Fall sinnvoller, mit Nachdruck immer wieder auf Bezirks- und Kreistagen auf die Vereine einzuwirken, um taktische Erwägungen aus dem Köpfen der Verantwortlichen zu verbannen. Hier sind in erster Linie die Mannschaftsführer gefragt, die dazu verpflichtet sind, sich energisch und tatkräftig nach einem Ersatz umzusehen. Dass dies bei einem Apell an das Verantwortungsgefühl funktionieren kann, läßt sich am Beispiel unseres Bezirks feststellen. Jedem Bezirk steht es frei, dieses Problem in gebotener Maß in Eigenverantwortung zu regeln. Man braucht dabei nicht von Seiten des Verbandes gegängelt werden.

Man sollte das Kind nicht mit dem Bade ausschütten. Selbst Geldstrafen sind kein Schutz vor einer vorsätzlich taktischen Aufstellung. Wieso soll eigentlich ein Verein, der sich redlich um Ersatz bemüht hat, neben dem Punktverlust auch noch finanziell bestraft werden. Dies ist dem Spielbetrieb nicht gerade zuträglich, auch wenn Gnadengesuche zugelassen werden würden. Dann wäre es zwar möglich eine Geldstrafe unter bestimmten Umständen wieder aufzuheben. Beschäftigt wären aber in jedem Fall nur die Schiedsgerichte, da jeder Verein bestrebt sein wird, die Geldstrafe abzuwenden.

Der mögliche Erfolg einer derartigen Maßnahme, läßt sich wegen dem zu erwartenden Mehraufwand im Bezirk Ostalb sicher nicht rechnen. Sollte am Verbandstag ein diesbezüglicher Antrag vorliegen, der für alle Bezirke Gültigkeit erlangen soll, stellt der Schachbezirk Ostalb selbst folgenden Zusatzantrag:

Der Schachbezirk Ostalb beantragt, daß die Zuständigkeit für Maßnahmen gegen kampflöser Partien bei Mannschaftskämpfen weiterhin bei den Bezirken verbleibt.

Dieser Antrag wurde mit einer Gegenstimme angenommen.

Als Delegierte zum Verbandstag wurden folgende Schachfreunde gewählt:

Johann Fischer, Gerhard Friedrich, Dr. Rolf Gutmann, Thomas Joas, Walter Lechler, Erhard Reckziegel, Klaus Schumacher und Dr. Ole Wartlick.

Ersatzdelegierte sind Gerald Marek und Werner Geldner.

TOP 11 : Verschiedenes

a) Im Schachverband Württemberg hat der Schachbezirk Ostalb mit seiner Internet Präsentation mit an erster Stelle. Neben "News", "laufenden Turnieren mit Spiel-Paarungen/Terminen und aktuellen Tabellen, sowie Mannschaftsaufstellungen", "Jugend", "Terminkalender für kommende Aktivitäten", "Adressen der Vereine und Funktionäre im Bezirk", "Wertungszahlen" und "Satzungen des Bezirks" wie GSO, Bezirks-WTO, Ehrenordnung, Gebührenordnung und Nachmelderegung" wurde auch eine Regelseite unter der Rubrik "mehr Schach" eingerichtet, in der Probleme und Entscheidungen aufgegriffen und diesbezüglich Fragen beantwortet werden sollen. Dies soll unter anderem zur Verbesserung der Regelkunde beitragen

b) In Anlehnung an das "allgemeine Deutsche Sportabzeichen" wurde 1998 vom DSB-Kongreß in Baden/Baden die Einführung eines eigenen speziellen Sportabzeichens beschlossen. So wie mit dem Sportabzeichen des Deutschen Sportbundes die körperliche Leistungsfähigkeit trainiert, gefördert und erhalten werden soll, will das Schachsportabzeichen anhand typischer Anforderungsbereiche des Schachspiels die geistige Leistungsfähigkeit trainieren, fördern und erhalten.

Zur Einführung dieses Schachsportabzeichens wurde vom SVW ein Konzept erarbeitet, das vorsieht, daß in den Schachbezirken und Schachkreisen Stützpunktvereine gefunden werden, die zentral das Training und die Abnahmeprüfung zum Schachsport-Abzeichen durchführen. Zur Abnahme der Prüfung sind nur die Lizenzinhaber (mit gültiger Lizenz) der Landesverbände und des Deutschen Schachbundes berechtigt. Es sollten geeignete, vom normalen Schachübungsabend getrennte Räumlichkeiten vorhanden sein um das notwendige Training und die Prüfung ungestört durchführen zu können.

c) Außerdem wies Herr Pungartnik auf die Unterstützung des Verbandes für die Vereine hin. Folgende Maßnahmen können auf Antrag bezuschußt werden.

- Kooperation " Schule und Verein " mit dem damit verbundenen Leistungsförderungskonzept
- Anschaffung von Sportgeräten
- Schachtreff Aktionen soweit Verluste entstehen
- Fördermaßnahme: Zielgruppenschulungen um Jugendliche und Schüler an das Schachspiel heranzuführen.

- Des weiteren werden Sonderpreise wie z.B. der Journalistenpreis und für hervorragenden Einsatz im Breiten-Freizeit-Schachbereich vergeben.

Sogar Hobby-Schachturniere wurden in den vergangenen 2 Jahren mit Pokalen und kleineren Zuschüssen unterstützt.

Die jeweiligen Anträge sind an die Geschäftsstelle z.Hd. SF Roth zu richten.

d) Von SVW wird der Top Verein 1999 gesucht

e) Hinsichtlich der Übungsleiterausbildung, für die 120 Stunden angesetzt sind, nahm Herr Pungartnik die Anregung mit, bereits im Rahmen einer Sportausbildung durchgeführte Schulungsmaßnahmen anzuerkennen.

f) Das Vorhaben zur Erstellung einer Bezirks-Chronik wurde wieder ins Gedächtnis gerufen.

Die Sitzung wurde gegen 19.00 Uhr geschlossen.

Roland Mayer neuer Schnellschachmeister !

Die 6. BSEM wurde am 6. Mai unter der Leitung von Dietmar Siegert vom SK Heidenheim ausgerichtet. Bei leider nur 10 Teilnehmern genügten 5 Runden, um den neuen Schnellschachmeister zu ermitteln. Diesen Titel sicherte sich mit 3,5 Punkten dank der besseren Buchholzwertung Roland Mayer vom SK Sontheim.

Punktgleich folgten auf Platz zwei und drei Siegfried Scheu und Alexander Wolf vom SK Heidenheim.

Endergebnis:

		Pkte	Buchholz
1. Mayer,R	SK Sontheim/Brenz	3,5	13,0
2. Scheu,S	SK Heidenheim	3,5	11,5
3. Wolf,A	SK Heidenheim	3,5	9,0
4. Kurz,Th	SV Oberkochen	3,0	10,5
5. Jaskula,M	SK Heidenheim	2,5	15,5
6. Kühn,T	SV Oberkochen	2,0	13,5
7. Joas,Th	SV Unterkochen	2,0	13,5
8-. Kaufmann,Th	SK Sontheim/Brenz	2,0	13,0
9. Egle,St	SV Unterkochen	1,5	16,0
10. Knolmayer,V	SG Bettringenb	1,0	13,0

Klaus Schumacher, Bezirksturnierleiter

Schwäbisch Gmünd

Kurz-Protokoll des Kreistages

vom 22.3.99 im Gasthaus Krone in Wetzgau.

TOP 1 : Begrüßung

Der Kreisvorsitzende Herr Tannhäuser konnte 22 Teilnehmer aus 13 Vereinen begrüßen.

Entschuldigt fehlte die S.Abt. Alfdorf.

TOP 2 : Rückblick auf die Saison 98/99 soweit bereits abgeschlossen.

Der Spielleiter SF Klaus Schumacher dankte allen Vereinen für ihr Engagement. Alle Vereine sind nun per e-mail zu erreichen. Im übrigen muß die Paßnummer der vorläufigen Spielergenehmigung eingetragen werden. In der nächsten Saison bitte eine Kopie des vom Paßbeauftragten übersandten Beleges an den Spielleiter. Vereinwechsel sind laut Spielerpaßordnung durchzuführen. Der Paß muß dem neuen Verein ausgehändigt werden, falls dem nichts entgegensteht.

Die kampfflosen Partien haben zugenommen und müssen wieder auf ein normales Maß zurückgeführt werden. Dieses Problem wird auch auf dem Verbandstag eine Rolle spielen. Gründe hierfür könnten sein:

- zwei Mannschaften spielen am gleichen Tag, dies macht die Ersatzstellung schwieriger
- zu dünne Spielerdecke
- wohlwollende Mannschaftsaufstellung zum Saisonbeginn.
- Einführung von Jugendlichen in den Spielbetrieb nicht so einfach
- Unzuverlässigkeit einzelner Spieler
- Spieler hat verschlafen.
- Spieler hat den Spieltermin vergessen.
- unerfahrene Mannschaftsführer
- taktische Mannschaftsaufstellungen. Ersatzspieler werden geschont, um sie gewinnbringender einsetzen zu können.
- Krankheit, Tod, Unfall
- berufliche Gründe

Der Mannschaftsführer hat in jedem Fall rechtzeitig für einen geeigneten Ersatz zu sorgen und muß gegebenenfalls nachfassen (Rundruf). In diesem Zusammenhang wurden folgendes andiskutiert aber nicht weiter verfolgt:

- Soll man die Wartezeit abschaffen ?
- Soll eine allgemeine Aufrückpflicht eingeführt werden ?
- Soll die Wartezeit verkürzt werden ?

Meister der A-Klasse wurde Leinzell II, Meister der B-Klasse Heubach III und Meister der D-Klasse Leinzell IV. Spraitbach I steigt in die Landesliga und Grunbach I in die Verbandsliga auf. Im Kreisblitz-Einzel wurde SF Maier, Schorndorf erster, SF König aus Grunbach zweiter und dritter SF Tscherven aus Schwäb.Gmünd. Herzlichen Glückwunsch.

TOP 3 : Anträge

keine

TOP 4 : Bezirkstag am 17.4.99 in Ellwangen

Der Vizepräsident des SSW wird anwesend sein und Verbandsehrungen vornehmen.

Der Schachbezirk wird ebenfalls vediente Mitglieder ehren.

Der Schachkreis sprach sich dafür aus, daß Maßnahmen zur Bekämpfung von kampfflosen Spielen jeder Bezirk in Eigenverantwortung selbst treffen soll. Ein entsprechender Antrag soll an den Bezirkstag gestellt werden.

TOP 5 : Verbandstag am 12.6.99 in Hechingen

Für das 3. Arnulf Reiz Gedächtnisturnier werden noch Mitspieler gesucht. Der Modus dieses Vergleichskampfes zwischen den Bezirken soll geändert werden.

TOP 6 : Sonstiges

Für Jugendliche sollten auf Kreis- und Bezirksebene Urkunden ausgegeben werden. SF Tannhäuser versprach sich darum zu kümmern.

Turniere an den Kreisspielleiter melden, damit sie im Terminkalender des Internets veröffentlicht werden können.

Die Verbandsehrenordnung soll neu geregelt werden. Die Bezirke sollen dann für Ehrungen der unteren Ebene zuständig sein.

Der Kreisvorsitzende SF Tannhäuser wird im Herbst nicht mehr für dieses Amt kandidieren.

Alle sonstigen Funktionsträger sind bereit weiterzumachen.

Wie jedes Jahr ist die Anzahl der am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften bis 16.8.99 an den Kreisspielleiter zu melden.

TOP 7 : Termine für die nächste Versammlung

Der vorgeschlagene Termin 13.9.99 (Montag) wurde mit 3 Enthaltungen angenommen.

Erhard Reckziegel, Schriftführer

Kreisklasse 9. Runde

Grunbach 3 - Plüderhausen 1 3:5; Welzheim 1 - Waldstetten 2 7,5:0,5;
Heubach 2 - Hussenhofen 1 4:4; SG Gmünd 5 - SV Schorndorf 2 3:5.:2;
TSF Welzheim 2 war spielfrei.

Kreisklasse nach 9 Runden (Endstand):

1. TSF Welzheim 1	14:2 44,5	5. SV Schorndorf 2	5:11 24,0
2. SC Plüderhausen	14:2 37,5	6. SC Grunbach 3	5:11 23,0
3. SV Hussenhofen	12:4 43,5	7. TSF Welzheim 2	4:12 28,5
4. SF Heubach 2	10:6 37,5	8. SG Gmünd 5	4:12 26,0
		9. SF Waldstetten 2	4:12 23,5

Der TSF Welzheim 1 ist Meister und steigt in die Bezirksliga auf. Herzlichen Glückwunsch !!

Da der TSF Welzheim 2 in der 8. Runde einen 8:0 Sieg am "grünen Tisch" zugesprochen bekam, wurde um den 2. Abstiegsplatz ein Entscheidungsspiel gegen die SG Gmünd 5 notwendig, welches 4:4 unentschieden endete. In der Berliner Wertung hatten dann die Welzheimer das bessere Ende für sich. Neben den SF Waldstetten 2 steigt also auch die SG Gmünd 5 in die A-Klasse ab.

Zum Saisonabschluß möchte ich mich bei allen Vereinen für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Klaus Schumacher, Kreisspielleiter

U n t e r l a n d

19. 6. Erdmannhausen

5. Erdmannhäuser Jugendopen

Näheres unter 'Terminvorschau'

17. 7. Neckartenzlingen

11. Offenes Neckar-Erms-Turnier

Näheres unter 'Terminvorschau'

18. 7. Künzelsau

Hohenloher Open Air Turnier 1999

Näheres unter "Terminvorschau"

Bericht vom Bezirkstag.

am 24. April in Forchtenberg

Die Versammlung wurde von Bezirksleiter Gottfried Düren eröffnet. Neben den Vereinsdelegierten begrüßte er den Präsidenten des Württembergischen Schachverbandes Hanno Dürr sowie Vizepräsident Walter Pungartnik. Er dankte dem Vorsitzenden der TG Forchtenberg Herrn Wendland für die Vorbereitung und Ausrichtung des Bezirkstages.

Bei der Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten wurde ermittelt, daß von den 51 Vereinen des Bezirks nur 30 Vereine mit einem oder mehreren Delegierten vertreten waren. Die 21 abwesenden Vereine werden gemäß Geschäftsordnung mit einem Bußgeld belegt. Der Vorsitzende betonte, daß die Rochade Europa das offizielle Verkündungsorgan des WSV ist, und daß die Einladung zum Bezirkstag in der Aprilausgabe rechtzeitig veröffentlicht wurde. Die persönliche Einladung der Vereine mit den Arbeitsunterlagen erfolgte zu einem späteren Zeitpunkt.

Bezirksleiter Düren bedankte sich in seinem Bericht zunächst bei den beiden Kreisvorsitzenden Bruno Wagner, Ludwigsburg und Andreas Herzog, Heilbronn-Hohenlohe für ihr Engagement und die Durchführung aller Spielklassen ab Bezirksliga abwärts. Ein Dank galt auch dem Spielleiter Dr. Stefan Hamm für die Betreuung der Landesliga und der Pokalwettbewerbe.

In seinem Bericht stellte der Bezirksleiter fest, daß der Bezirk Unterland mittlerweile die Führungsposition bei den Mitgliederzahlen (2028) wieder an den Bezirk Stuttgart verloren hat. Lediglich bei den Mädchen und Damen hat der Bezirk mit 129 Aktiven noch die Nase vorn. Trotz der zahlenmäßigen Größe bemängelte der Vorsitzende die sportlichen Erfolge der Unterlandvereine. Er bedauerte den Abstieg des SC Tamm aus der Oberliga und kritisierte den Umstand, daß bei der Württembergischen Mannschaftsblitzmeisterschaft 1999 von 5 startberechtigten Mannschaften lediglich der SC Asperg angetreten war, obwohl der Termin schon seit Monaten im Verbandsterminkalender bekanntgegeben wurde. Desweiteren stellte er fest, daß der Bezirk mit den Schachfreunden Dr. Schrempf, Pungartnik, Kruck und Düren in den oberen Gremien gut vertreten ist.

Bezirkskassier Joachim Suren betonte in seinem Bericht, daß der Kassenstand mit ca. 13.000.- DM gut ist, obwohl im Abrechnungszeitraum einige Anschaffungen für Bezirksfunktionäre getätigt wurden.

Dr. Stefan Hamm berichtete in seiner Funktion als Bezirksspielleiter über den allgemeinen Punktspielbetrieb. Er bemängelte das geringe Interesse der Vereine am KO- und Unterlandpokalwettbewerb, dessen 49. Finale in diesem Jahr in Besigheim-Ottmarsheim stattfindet. Er forderte die Vereine auf, für den Bezirksvergleichskampf während des Verbandstages am 12. Juni in Hechingen noch spielstarke Spieler zu nominieren.

Einen ausführlichen Bericht über den Freizeit- und Breitensport gab Walter Pungartnik. Er hob die verschiedenen Fördermöglichkeiten hervor und betonte, daß Angebote im Freizeit- und Breitensportbereich für die Mitgliedererwerbung außerordentlich wichtig sind. Außerdem informierte er die Vereinsvertreter über weitere Aktionen des Deutschen Schachbundes.

Dr. Martin Schrempf berichtete über die Erfahrungen im Bereich Ausbildung. Dieses Referat war erst vor zwei Jahren ins Leben gerufen worden.

Weitere Berichte konnten nicht abgegeben werden, da die entsprechenden Funktionäre nicht anwesend waren. Bezirksleiter Düren bedauerte insbesondere, daß Bezirksjugendleiter Parashidis nicht anwesend war, um den Bezirkstag über den Jugendbereich zu informieren. Nach dem Bericht des Kassenprüfers Jehle aus Ingersheim, der dem Kassier eine korrekte Kassenführung bescheinigte, beantragte Präsident Hanno Dürr die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erfolgte.

Die Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse:

Bezirksleiter Gottfried Düren

Kreisvorsitzender Heilbronn Andreas Herzog, Bestätigung

Kreisvorsitzender Ludwigsburg Bruno Wagner, Bestätigung

Bezirksspielleiter Dr. Stefan Hamm

Bezirkskassier konnte nicht besetzt werden, kommissarische Weiterführung durch den Vorstand

Pressereferent Bruno Wagner

Schiedsgerichtsvorsitzender Bernhard Lach

Referent für Freizeit- und Breitensport Walter Pungartnik

Referent für Ausbildung Conny Meier

Referent für DWZ-Auswertung Carsten Schwab, geheime Abstimmung, da 2 Kandidaten

Kassenprüfer Rainer Wahl und Edgar Jehle

Beauftragter für Internetpräsentation Andreas Warsitz

Außerdem wurden die Spielausschußmitglieder und die Beisitzer des Schiedsgerichts bestätigt bzw. gewählt.

Delegierte zum Verbandstag:

Kreis Ludwigsburg: Dr. Schrempf, Wahl, Noffke, Kohl, Mann, Blümel, Petri.

Kreis Heilbronn: Warsitz, Zeh, Meier, Schwab, Herzog, Bogert, Nieke.

Nach den Wahlen wurde die von Stefan Hamm bearbeitete Bezirksgeschäfts- und Spielordnung diskutiert und nach Einarbeitung einiger Änderungen verabschiedet. Insbesondere wurde vom Bezirksleiter Gottfried Düren die Neuschaffung des Beauftragten für Internetpräsentation des Bezirks angeregt und von der Versammlung beschlossen. Er betonte die Wichtigkeit des neuen Mediums und wies auf die bereits vorhandene Homepage des Schachbezirks Unterland unter www.Schachverband-Wuerttemberg.de hin. Einen ausführlichen Vortrag hielt Verbandspräsident Hanno Dürr über die Arbeit im Verband und über Anträge beim bevorstehenden Verbandstag in Hechingen. Dort werden auch die Ehrungen einiger Schachfreunde aus dem Bezirk Unterland vorgenommen. Nach einigen weiteren Diskussionsbeiträgen aus der Versammlung beschloß Bezirksleiter Gottfried Düren um 18:30 Uhr den Bezirkstag 1999.

Bruno Wagner, Protokollführer

Landesliga, 9. Runde 18. 04. 99

NSU/Amorbach - Bietigheim						4 : 4
1. Mädler	- Reinhardt	0:1	5. Teuber	- Noffke,D	1:0	
2. Oette	- Mößner	1/2	6. Drogenik	- Lutz	1:0	
3. Krämer	- Nistler	1/2	7. Thullner	- Abel	:-+	
4. Spanner	- Noffke,H	1:0	8. Böhringer	- Kuhn	0:1	
Marbach 2 - Kornwestheim						2,5 : 5,5
1. Stavru	- Faißt	:-+	5. Ackermann	- Zessin	1/2	
2. Pomm	- Bantel	1/2	6. Richter	- Winkler,G	1/2	
3. Klemm	- Winkler,A	1/2	7. Fingerhut,A	- Masur	0:1	
4. Taxis,H-D	- Riedel	:-+	8. Seybold	- Philipp	1/2	
Ludwigsburg - Bad Wimpfen						4 : 4
1. Butsch	- Lang	1:0	5. Bresch	- Benz	1:0	
2. Fröhling	- Probst	:-+	6. Malcan	- Frey	:-+	
3. Lasslop	- Jurkic,B	1/2	7. Jahnke	- Baumann,R	1/2	
4. Jacobi	- Podrimja	1:0	8. Vulje	- Link	0:1	
Willsbach - Möglingen						6,5 : 1,5
1. Wartlick	- Hillermann	+-	5. Wolf	- Ziegler	1/2	
2. Brodbeck	- Klaus	1:0	6. Hohl,R	- Franitza	1:0	
3. Kercher	- Koss	1:0	7. Nadjafi	- Glock	1:0	
4. Berndt	- Puchas	0:1	8. Klotz	- Leiher	+-	

Schwäb. Hall - Besigheim

5:3

1. Eberlein	- Eisenmann	1/2	5. Riedel	- Haußmann	1/2
2. Prinz	- Haiber	1/2	6. Wohlmut	- Dr.Schrempf,M	1:0
3. Fuchs,N	- Singer,J	1/2	7. Dr.Xander	- Blümel	1:0
4. Fetzer	- Schobel	+:-	8. Neumann	- Florio	0:1

Landesliga nach 9 Runden (Endstand):

1. Willsbach	15:3	48,5	6. Marbach 2	9:9	35,0
2. Schwäbisch Hall	14:4	43,5	7. Ludwigsburg	8:10	35,0
3. Kornwestheim	12:6	43,0	8. Bad Wimpfen	8:10	31,5
4. Bietigheim	10:8	38,0	9. Möglingen	3:15	21,5
5. Nsu/Amorbach	9:9	36,5	10. Besigheim	2:16	27,5

Damit sind alle Entscheidungen gefallen.-

Willsbach ist Meister der Landesliga Unterland und steigt in die Verbandsliga auf. Herzlichen Glückwunsch!

Absteigen müssen zwei Mannschaften (Besigheim und Möglingen), da mit Heilbronn ein Absteiger aus der Verbandsliga in die Unterland kommt. Mit freundlichen Schachgrüßen

St. Hamm

Heilbronn - Hohenlohe**Bezirksliga Nord, 9. Runde**

Künzelsau - Bad Rappenau 6:2; Willsbach 2 - Schwäbisch Hall 2 5:3; Böckingen 2 - HN Biberach 3:5; Lauffen - Böckingen 5,5:2,5; Fichtenberg/Gaildorf - Öhringen 4:4.

Bezirksliga Nord nach 9 Runden (Endstand):

1. TSG Öhringen	15:3	49,0	6. Fichtenbg/Gaildorf	9:9	37,0
2. SK Lauffen	14:4	43,0	7. SC Künzelsau	7:11	34,0
3. SK Lauffen	12:6	39,5	8. SV Bad Rappenau	5:13	25,0
4. HN-Biberach	12:6	39,5	9. SV 23 Böckingen 2	4:14	30,0
5. TSV Willsbach 2	10:8	37,5	10. SK Schwäbisch Hall 2	2:16	25,0

A-Klasse 8. Runde

Willsbach 3 - Gerabronn 4:4; Schwäbisch Hall 3 - VfR Heilbronn 4,5:3,5; Widdern - Lauffen 2 5,5:2,5; Bad Wimpfen 2 - Schwäbisch Hall 4 2:6; Schwaigern - Bad Friedrichshall 2 3,5:4,5.

A-Klasse 9. Runde

Lauffen 2 - Willsbach 3 2,5:5,5; Bad Friedrichshall - Schwäbisch Hall 3 1,5:6,5; Gerabronn - Bad Wimpfen 2 5,5:2,5; VfR Heilbronn - Widdern 4:4; Schwäbisch Hall 4 - Schwaigern 4,5:3,5.

A-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. TSV Willsbach 3	15:3	42,0	6. TSV Schwaigern	8:10	36,0
2. TSV Gerabronn	13:5	41,5	7. Bad Wimpfen 2	8:10	34,0
3. SC Widdern	10:8	39,0	8. VfR Heilbronn	7:11	35,0
4. SK Schwäb. Hall 4	10:8	38,0	9. SV Bad Friedrichshall 2	6:12	29,0
5. SK Schwäb. Hall 3	8:10	37,0	10. SK Lauffen 2	5:13	28,5

Der TSV Willsbach 3 und der TSV Gerabronn steigen in die Kreisklasse auf.

wb

B-Klasse 9. Runde

Untergruppenbach - Lauffen 3 4:4; Sontheim 2 - Nsu/Amorbach 3 5,5:2,5; Böckingen 3 - Meimsheim/Gügl. 2 5:3; Künzelsau 2 - Gaildorf/Fichtbg 2 1:7.

B-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. TSV Untergruppenbach	14:2	37,0	6. TSV Sontheim 2	6:10	28,5
2. SV Gaildorf/Ficht	12:4	40,5	7. TSV Schwabbach	6:10	25,5
3. SC Künzelsau 2	12:4	38,5	8. Meimsheim/Güglingen 2	4:12	27,0
4. SV 23 Böckingen 3	10:6	38,0	9. Nsu/Amorbach 3	1:15	21,0
5. SK Lauffen 3	7:9	32,0			

Der TSV Untergruppenbach und der SV Gaildorf/Fichtenberg 2 steigen in die A-Klasse auf.

C-Klasse 9. Runde

Bad Friedrichshall 3 - Untereisesheim 4:4; Eberstadt - Bad Rappenau 2 6:2; SV Heilbronn 3 - HN Biberach 3 4,5:3,5; Bad Rappenau 2 - Neuenstadt 2 - 3,5:4,5; Forchtenberg 2 - Leingarten 0,5:7,5.

C-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. VfL Eberstadt	17:1	48,5	6. Sfr HN-Biberach 3	9:9	33,0
2. SV Heilbronn 3	15:3	47,0	7. SV Leingarten	8:10	35,5
3. Sfr Untereisesheim	11:7	39,5	8. SC Rochade Neuenstadt 2	7:11	31,5
4. Bad Friedrichshall 3	9:9	35,0	9. SV Bad Rappenau 3	3:15	24,0
5. TG Forchtenberg 2	9:9	33,5	10. SV Bad Rappenau 2	2:16	32,5

Eberstadt und SV Heilbronn 3 steigen in die B-Klasse auf.

D-Klasse 8. Runde

Bad Friedrichshall 4 - Öhringen 3 4:4; Willsbach 4 - Gaildorf/Fichtenberg 3 4:4; Künzelsau 3 - Lauffen 4 4:4; Leingarten 2 - VfR Heilbronn 2 1:7..

D-Klasse 9. Runde

Lauffen 4 - Willsbach 4 2,5:5,5; VfR Heilbronn 2 - Bad Friedrichshall 4 5,5:2,5; Gaildorf/Fichtenberg 3 - Leingarten 2 6:2; Gerabronn 2 - Künzelsau 3 3,5:4,5

D-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. TSG Öhringen 3	15:1	47,5	6. TSV Gerabronn 2	5:11	27,0
2. TSV Willsbach 4	13:3	43,5	7. SK Lauffen 4	5:11	24,5
3. VfR Heilbronn 2	12:4	40,0	8. SC Künzelsau 3	4:12	21,5
4. Gaildorf/Fichtbg 3	8:8	35,0	9. SV Leingarten 2	3:13	21,5
5. Bad Friedrichshall 4	7:9	29,0			

Die TSG Öhringen 3 und der TSV Willsbach 4 steigen in die C-Klasse auf.

E-Klasse 10. Runde

SV Heilbronn 4 - Künzelsau 4 4:4; Leingarten 3 - VfR Heilbronn 3 1,5:6,5; Schwaigern 3 - Sontheim 3 6,5:1,5; Meimsheim/Gügl. 3 - SV Böckingen 4 2,5:5,5.

F-Klasse 7. Runde

Schwäbisch Hall 5 - Schwabbach 2 4:0 (kl.); Waldenburg 2 - Talheim 0:4; Eberstadt 2 - Plavi Heilbronn 1:3.

F-Klasse nach 7 Runden (Endstand):

1. Plavi Heilbronn	12:0	19,0	5. TSV Talheim	5:7	12,5
2. SK Schwäb. Hall 5	8:4	14,5	6. TSV Schwabbach 2	2:10	8,0
3. Untergruppenbach 2	7:5	14,5	7. TSG Waldenburg 2	1:11	2,5
4. VfL Eberstadt 2	7:5	13,0			

wb

SV Heilbronn**Christian Wolbert HSChV - Meister**

In der Vereinsmeisterschaft des Heilbronner Schachvereins holte sich Chr. Wolbert mit 5 Punkten aus 6 Runden zum zweiten Mal den Titel. Zweiter wurde R. Wollrab mit 5 Pkten, aber etwas schlechterer Wertung. Dritter wurde M. Herold vor Titelverteidiger R. Stürmer.

Robin Stürmer gewann Monatsblitz

Das offene Monatsblitzturnier beim HSChV gewann R. Stürmer (HSChV) mit 12 aus 14 vor J. Gelfenboim (Tamm/HSChV) mit 11,5 und S. Sezgin (HSChV) mit 9 Punkten. Vierter wurde KH. Weyhing (HSChV) mit 8 vor W. Wächter (SV Böckingen) mit 7 Punkten und weiteren Teilnehmern.

wb

Ludwigsburg

Die Geschäftsstelle des Schachkreises Ludwigsburg, Richard Wagner Straße 9 71538 Ludwigsburg ist vom 3. bis 31. August geschlossen. bw

Einladung:**Kreisjugend-Vollversammlung.**Unsere diesjährige Kreisjugendvollversammlung findet am **12. 6. 1999 um 9:30 Uhr im Vereinsheim Schönblick in Kleiningersheim, 74379 Ingersheim** statt.**Tagesordnung:**

1) Eröffnung 2) Rechenschaftsbericht mit Diskussion 3) Entlastung mit Neuwahlen 4) Anträge 5) Verschiedenes.

Anschließend beginnt die Kreisschüler-Mannschaftsmeisterschaft.

Für Bewirtung ist gesorgt.

Eine Ausschreibung hierzu kann ich Ihnen auf Wunsch gerne noch einmal zusenden.

W. Riedel

Ankündigung:**Kreis-Schüler-Mannschaftsmeisterschaft 1999.****Termin:** 12. 6. 99, 10:00 Uhr Turnierbeginn, 9:30 Meldeschluß**Spielort:** Vereinsheim Schönblick, Kleiningersheim, 74379 Ingersheim**Spielmodus:** ca. 15 min Bedenzeit, 5-7 Runden CH-System. Da es noch vorwiegend Kinder bzw. Jugendliche sind, wollen wir die Regeln des Schachspiels noch nicht so eng sehen.**Starberechtigung:** 4er Mannschaften, Höchstalter 14 Jahre, weniger als 1200 DWZ.**Startgeld:** 10.- DM**Spielmaterial:** Pro Mannschaft müssen 2 Garnituren mitgebracht werden.

Auf eine rege Teilnahme freut sich der Kreisjugendleiter Wolfram Riedel

Schachverlag Kania**Ladeneröffnungsfeier
Tag der offenen Tür****Wann ?** Samstag, 26. Juni 1999, 14 Uhr bis "Open End"**Wo?** Schwieberdingen, Richard-Wagner-Str. 43

B 10 H Schwieberdingen-Mitte H Bahnhof H direkt nach den Gleisen links hoch (Hopfpfad) H Eingang Hopfpfad, kurz vor Straßenende (Firmenschild!) - - - Öffentliche Verkehrsmittel : S-Bahn Korntal, weiter "Stroh-gäubahnle" bis Schwieb.-Bahnhof - - - Busbahnhof Zuffenhausen oder Ludwigsburg; Busse nach Schwieb.-Mitte oder Schwieb.-Bahnhof

Was ? Besichtigung unserer Verkaufs- und Arbeitsräume. Geselliges

Beisammensein mit Freigetränken - Schachquiz, Kleinturniere, Preise zu gewinnen. Bei schönem Wetter auch im Garten - Buchautor und Literaturkennner FM Harald Keilhack (Schachspalte Stuttgarter Zeitung: "Die Tarasch-Verteidigung") steht Rede und Antwort

Bezirksliga Süd, 11. Runde 02. 05. 99

Kornwestheim 2 - Tamm 2				3 : 5	
1. Kumer,R	- Flägel,H	:-+	5. Guse,F	- Erfle,S	1/2
2. Ortmann,M	- Ehmke,F	1/2	6. Friesch,H-D	- Düren,G	1/2
3. Nieden,H	- Dolensky,R	0:1	7. Fesser,M	- Kaiser,H	1/2
4. Masur,D	- Schmid,M	1:0	8. Philipp,Th	- Lang,Eva	0:1

Marbach 3 - Erdmannhausen 1				3 : 5	
1. Dr.Richter,G	- Tuncer,U	0:1	5. Seybold,U	- Schneider,G	:-+
2. Müller,B	- Kozlov,A	:-+	6. Käss,P	- Stradinger,M	0:1
3. Taxis,Chr	- Meschke,A	1/2	7. Dunder,S	- Räuchle,D	1/2
4. Bofinger,J	- Lehnert,M	:-+	8. Mascra,A	- Kamps,M	0:1

Asperg 1 - Sachsenheim 1				5 : 3	
1. Dr.Hamm,St	- Husser,R	:-+	5. Kiederle,B	- Grimm,B	1/2
2. Glaser,Th	- Unger,F	0:1	6. Wahl,Th	- Ostrowski,J	0:1
3. Gredel,F	- Husser,O	1:0	7. Weiler,C	- Dreeßen,R	1/2
4. Sope,N	- Wondratsch,B	:-+	8. Wahl,R	- Tannenberger,P	:-+

Erdmannhausen 2 - Freiberg 2				4 : 4	
1. Cosic,D	- Widmaier,A	1/2	5. Berberich,Chr	- Wedeleit,J	1/2
2. Weiß,M	- Scholl,S	1/2	6. Fox,S	- Hornung,St	1/2
3. Beresovka,S	- Steinhart,M	1/2	7. Neumeier,G	- Pöthke,B	1/2
4. Lazic,D	- Bäcker,Ph	1/2	8. Schmiedel,St	- Ludwig,S	1/2

Ludwigsburg 2 - Besigheim 2				4 : 4	
1. Metz,A	- Georg,S	1/2	5. Gossing,WR	- Dimitrijevic,S	1/2
2. Vrabac,B	- Dr.Schrempf,E	1/2	6. Michel,S	- Salkic,H	1/2
3. Karatas,H	- Peyerl,M	1/2	7. Türk,H	- Bück,H	1/2
4. Lösche,M	- Poy,A	1/2	8. Bauer,M	- Röcker,J	1/2

Bezirksliga Süd 1998/99 nach 11 Runden (Endstand):

1. SC Erdmannhausen 1	20:0	60,0	6. SK Sachsenheim 1	10:10	43,0
2. SC Asperg 1	18:2	50,5	7. SF Kornwestheim 2	9:11	39,5
3. SV Marbach 3	14:6	48,0	8. SC Erdmannhausen 2	7:13	36,0
4. SVG Vaihingen/Enz	14:6	44,0	9. SG Ludwigsburg 2.	3:17	31,0
5. SC Tamm 74 2	11:9	40,0	10. SF Freiberg 2	3:17	27,0
			11. SV Besigheim 2	1:19	23,0

B-Klasse 1998/99 nach 9 Runden (Endstand):

1. SC Ingersheim 2	17:1	45,0	6. SF Kornwestheim 4	8:10	33,5
2. Erdmannhausen 4	14:4	48,5	7. Sabt Münchingen	8:10	32,0
3. SK Bietigheim 3	12:6	44,0	8. SV Marbach 5	4:14	28,5
4. SF Freiberg 3	12:6	42,5	9. SV Markgröningen 2	3:15	30,0
5. SV Gemmrigheim 2	10:8	38,5	10. SF Freiberg 4	2:16	19,5

Aufsteiger: Ingersheim 2, Erdmannhausen 4

Absteiger: Freiberg 4, Markgröningen 2, Marbach 5, Münchingen 2

Terminkalender 98/99 für den Schachkreis Ludwigsburg

1999

13.06.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2. Runde
19.06.	Württ. Blitz-Einzelmeisterschaft
27.06.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 3. Runde
11.07.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 4. Runde

Alb - Schwarzwald

20.6. Offene Tuttlinger Schnellschachmeisterschaft

Näheres unter Terminvorschau

11.7. Mannschafts-Blitzturnier in Rottweil

Näheres unter Terminvorschau

Zollern / Alb

Neue Adresse von Kreisjugendleiter Thomas Müller

Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil

Protokoll zum Kreistag am 7. 5. 99 in Schömburg

Beginn 19:15 Uhr

I.: Begrüßung durch Kreisspielleiter Leo Predikant und Feststellung der Stimmberechtigten (18 Stimmberechtigte sind anwesend).

Bericht des Kreisspielleiters (Ehrungen):

Kreisblitzmeister: Oliver Rothfuß (SV Rangendingen)

Kreispokal: 1. Sieger: Karl-Heinz Müller (SV Balingen)

2. Sieger: Jürgen Rutz (SV Winterlingen)

Meister der Kreisklasse: SC Heinstetten

A-Klasse: 1) KJ Schwenningen, 2) SV Rangendingen III

B-Klasse: 1) SV Balingen VI 2) SV Dotternhausen II

C-Klasse: 1) SV Nusplingen II, 2) SC Geislingen II

Schnupperrunde: SG 02/64 Ebingen

II: Berichte der Funktionäre:

a. Bericht Kreisjugendleiter:

Der Bericht lag schriftlich vor. Kreisjugendleiter Thomas Müller verwies noch auf den schon traditionellen Schachtreff in Laufen (Einladung erfolgt noch).

b. Bericht Kreispressewart:

Der Bericht des Kreispressewart Thomas Schenk lag ebenfalls schriftlich vor.

c. Bericht des DWZ-Bearbeiters:

DWZ-Bearbeiter Paul Sauter gab zunächst ein Lob des Verbands-DWZ-Bearbeiters für die fristgerechte Abgabe der Auswertungen weiter. Im vergangenen Jahr wurden die Vereinsturniere von Geislingen, Bisingen und Balingen zur Auswertung eingereicht.

Bericht über die Zusammenarbeit mit dem WLSB:

Kontaktperson Thomas Friemelt berichtete, daß es im Aktivenbereich keine Kontakte gab. Im Jugendbereich werde ein Dienstleistungspool angeboten. Im Zusammenhang mit einer Homepage im Internet soll zunächst eine Schulung, später ein Workshop angeboten werden. Anregung: Die Vereine sollen sich im Internet präsentieren.

Im Anschluß an die Berichte nahm der Bezirksvorsitzende Eugen Röttinger die Ehrung für Schachfreund Gerhard Ott von der SG Ebingen vor, der seit 50 Jahren in seinem Verein tätig ist. Röttinger würdigte die herausragenden Verdienste von Herrn Ott für den Schachsport.

Aussprache zu den Berichten:

Bemängelt wurde, daß die Berichterstattung im Schwarzwälder Boten zum Teil lückenhaft war. Außerdem wurde angeregt, daß in der Schnupperrunde keine aktiven Spieler eingesetzt werden sollten.

III: Entlastungen:

Die Entlastung der Funktionäre nahm der Bezirksvorsitzende Eugen Röttinger vor. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

IV: Wahl eines Kreisvorsitzenden:

Da der Kreisspielleiter eine Entlastung benötigt, regte er eine Diskussion an, den Spielbetrieb von den übrigen Arbeiten zu trennen. Ebenfalls wurde über die Erstellung einer Satzung diskutiert, worauf der Bezirksvorsitzende erwähnte, daß es geplant ist, im nächsten Jahr auch eine Bezirkssatzung zu erstellen, auf die dann eine Kreissatzung aufgebaut werden könne.

Um den Kreisspielleiter zu entlasten, übernahm F.-J. Dietmann die Kontrolle der Spielberichte. Außerdem wurde der Antrag, einen Kreisvorsitzenden einzuführen, einstimmig angenommen. In dieses Amt wurde zunächst für die Dauer von einem Jahr Schachfreund Georg Söllner vom SV Stockenhausen-Frommern gewählt. Der neue Kreisvorsitzende stellte den Antrag, daß der amtierende Kreisspielleiter, gleichzeitig stellvertretender Kreisvorsitzender werden sollte.

V. Vergabe der Kreistermine:

Kreisblitz: Ausrichter SV Winterlingen (einstimmig)

Kreistag 2000: Ausrichter SF Burladingen am 9. 6. 2000 (einstimmig)

VI. Vergabe der Kreisjugendturniere:

Kreisjugendeinzelmeisterschaft: Ausrichter SF Geislingen bei 6 Stimmen für Dotternhausen und 5 Enthaltungen.

VII. Meldungen der Mannschaften:

Der Aufsteiger in die Kreisklasse, Rangendingen III, verzichtet auf den Aufstieg. Dafür rückt Balingen IV als zweiter Aufsteiger nach.

In der A-Klasse ist der Start von Hechingen III noch unklar.

Neu in die C-Klasse wurden die Mannschaften von Balingen VII und der SG Ebingen III gemeldet.

Es wurde nochmals an die Vereine appelliert, in der Schnupperrunde keine Spieler einzusetzen, die auch in einer aktiven Mannschaft gemeldet werden.

VIII. Anträge:

Schachfreund Paul Sauter stellte den Antrag, daß, wenn eine Mannschaft zurückgezogen wird nachdem die Klasse bereits ausgelost wurde, eine neue Auslosung erfolgen müsse.

Bezirksspielleiter Thomas Lakay stellte klar, daß dies bereits in der WTO so geregelt sei, worauf sich der Antrag erledigt hatte. Kreisspielleiter Leo Predikant hatte Bedenken, es könne zu Verwirrungen kommen, wenn zwei Spielpläne im Umlauf wären. Dies Bedenken wurden von der Versammlung entkräftet.

IX. Auslosung der Klassen:

Dies wurde von der Versammlung einstimmig an den Kreisspielleiter delegiert.

Zum Schluß bot der Kreisspielleiter Leo Predikant an, daß die Spielerpaßanforderungen über ihn laufen können.

Das Schlußwort hatte dann der neue Kreisvorsitzende Georg Söllner, der sich beim Kreisspielleiter Leo Predikant für seine hervorragende Arbeit sowie bei den Funktionären bedankte. Er regte nochmals an, daß die Zukunft im Internet liegt und sich viele übers Internet informieren. Deshalb sei es wichtig, daß sich die Vereine im Internet präsentieren. Unterstützung würden sie beim Bezirksbeauftragten für's Internet Schachfreund Christian Kinkelin aus Tuttlingen finden.

Ende der Versammlung gegen 21.00 Uhr.

Thomas Schenk, Protokollführer

Oberschwaben

13.6. Obersulmetingen

2. Bobby Fischer Gedächtnisturnier

Näheres unter Terminvorschau.

20. 6. Jedesheim

3. Jodesheimer Jugend-Open

Näheres unter Terminvorschau.

24. 7. Friedrichshafen

10. Friedrichshafener Promenadenturnier

Näheres unter Terminvorschau.

Termine:

29.5./5.6./19.6./26.6. Dähne-Pokal (Meldesluß 15.5.)

24.7. Friedrichshafener Promenadenturnier

Reinhard Nuber

Berichte

3. Internationales Neckar-Open in Deizisau

Die Gemeinde- und Sporthalle in Deizisau war zum dritten Mal Schauplatz eines der großen europäischen Schachturniere an Ostern. Fünf Tage lang kämpften 208 Teilnehmer aus aller Welt in 3 verschiedenen Open um den Preisfond von 16.800 DM. Großmeister Jeol Benjamin (US-Vizemeister und Deep Blue-Programmierer), Großmeister Vladimir Bagirov (Seniorenweltmeister und Buchautor), Großmeister Robert Rabiega (Deutscher Meister im Schnellschach), Frauengroßmeisterin Chen Zhu (chinesische U20-Weltmeisterin und Olympiasiegerin), sowie weitere Titelträger aus Ungarn, Rußland und Georgien zog es in das Schwabenland, um die Siegpriämie von 3000 DM zu ergattern. Am Ende war es aber der 19-jährige holländische Großmeister Erik van den Doel, der den Siegerscheck entgegennahm. Hatte er doch den Hauptfavoriten Joel Benjamin in einer effektvollen Kurzpattie bezwungen, sodaß die drei Remisen auf seinem Konto zum 1. Platz ausreichten.

Auf Platz 2 folgte Großmeister Chuchelov (Belgien) mit 7 Punkten. Unter den 6 Spielern die sich den dritten Platz teilen mußten, befanden sich GM Benjamin (USA), GM Farago (Ungarn), Frank Zeller (bester Württemberger vom VFL Sindelfingen), WGM Chen Zhu (China), IM Robert Rabiega (Berlin) und „zukünftiger IM“ Markus Löffler (Freiburg) mit jeweils 6,5 Punkten. Sportlich erfreulich für den veranstaltenden Verein, Alan Miricanac von den SF Deizisau erkämpfte sich erstaunliche 6 Punkte und befand sich in den Preisrängen. Das B-Open (für Spieler <2000 DWZ) gewann der Karlsruher Christian Nadj punktgleich mit Frank Häußler (SV Tübingen). Sie teilten sich mit jeweils 7,5 Punkten die Siegpriämie von 1500 DM. Im C-Open hatte Leonid Kanter (Stuttgarter SF) mit sage und schreibe 8,5 aus 9 Punkten die Nase vorn. 500 DM gab es hier noch für den 1. Platz.

Obendrein wurden auch zahlreiche Ratingpreise, sowie Jugend- Damen- und Seniorenpreise ausgeschüttet. Daß die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr um 33 Spieler gesteigert werden konnte, verwundert nicht. Das oberste Gebot der Schachfreunde Deizisau war, den Bedürfnissen der Schachspieler, wie Spielbedingungen, Verpflegung und Unterkünfte gerecht zu werden. Auch die Sponsoren konnten überzeugt werden. Nach diesem schweren Jahr der Unsicherheit, wollen auch sie den Stellenwert des Events weiter erhöhen. Die unzähligen freiwilligen Helfer freuen sich jetzt schon auf das Jahr 2000, wenn es mit noch besserem Serviceangebot wieder daran geht, das 4. Int. Neckar-Open auszurichten!

Ein paar Randnotizen:

Stromausfall- Einen Tag vor Turnierstart rutschte den Veranstaltern das Herz gehörig in die Hose. In der Gemeindehalle war es stockfinster. Aus unerklärlichen Gründen (undichtes Dach?) war die Stromversorgung ausgefallen. Alle Planungen hätten abgeändert werden müssen. Aber wie durch ein Wunder, auch für die angelegtesten Techniker, ging das Licht im Turniersaal wieder an, und ließ die Schachspieler über Ostern nicht mehr im Stich.

Chauffeur- Die Bettenanzahl in Deizisau war durch die zahlreichen, weit-angereisten Teilnehmer ziemlich schnell erschöpft. Das Organisationsteam bot die umliegenden Unterkunftsmöglichkeiten an. Um den Service perfekt zu machen, waren täglich drei ehrenamtliche Fahrer im Einsatz, die die Schachspieler von den Hotels und Jugendherbergen zum Spielort und zurück echauffierten. Eine starkfrequentierte und willkommene Einrichtung.

Allergisch- Nachdem er sich für das B-Open angemeldet, und den Spielort die Sporthalle begutachtet hatte, kam ein Schachspieler voller Panik zurück zur Anmeldung. Er könne nicht mitspielen, denn der Turniersaal wäre mit Teppich ausgelegt. Seine Allergie ließe das nicht zu. Schnellentschlossen wurde der Mann auf das A-Open verwiesen, welches in der Gemeindehalle auf Parkettboden stattfand. Der Spieler war glücklich für diese Fügung. Daß er nun für das A-Open aber noch 10 DM mehr Startgeld berappen mußte, tat seiner Freude keinen Abbruch.

Disqualifiziert- Ein netter älterer Herr, der sich für das B-Open angemeldet hatte, bei dem nur Spieler mit geringerer Spielstärke zugelassen waren, fertigte seine Gegner gnadenlos ab. Nach 2 Runden forschte die Turnierleitung noch einmal gründlich in den Datenbanken nach, und führte das ein oder andere heikle Telefongespräch. Ergebnis: Der slowenische Senior im Trainingsanzug entpuppte sich als FIDE-Meister. Hatte sich der Titelträger doch mit 800 Wertungspunkten weniger angemeldet, als seine wirkliche Zahl geführt ist, um ein Preisgeld abzuzocken. Unter dem Vorbehalt den Mann bei Gegenbeweissführung voll zu rehabilitieren, wurde er kurzerhand disqualifiziert. Der Spieler verzichtete jedoch darauf, die Glaubwürdigkeit seiner Angaben zu verteidigen und reiste stillschweigend ab.

Sekt-Bar- Sicherlich einzigartig, was sich am Turnierende zutrug. Nach der Siegerehrung öffneten die Schachfreunde Deizisau spontan eine Sektbar. Bei den Organisatoren entlud sich die Anspannung und als Dankeschön gab es Gratissekt für alle. Die meisten der inzwischen müden Schachspieler fanden nun, ihre Heimreise könne warten. Vor allem von den Meistertitelträgern wurde diese Abkühlung willkommen geheißen. So entspannten sich die Hierarchien zwischen besseren und schlechteren Spielern, und es wurde bis tief (4 Uhr, oder war es noch später?) in die Nacht gefeiert, gelacht und schachgespielt.



Große Schecks für Profi- und Hobbyspieler.



Die Sieger des 2. Deizisauer Kinderturniers präsentiert von Coca-Cola

Hier folgen noch die Ergebnisse an der Spitze der einzelnen Turniere. Die Einzelergebnisse im A-, B- und C-Turnier findet man in DWZ-Teil der Mai-Rochade. >

3. Int. Neckar-Open A-Open

Endstand an der Spitze nach 9 Runden (100 TN).

1. Van den Doel GM	2547	NED	7,5	53,0	
2. Chuchelov, V GM	2534	SV Andernach	BEL	7,0	52,0
3. Benjamin, J GM	2593		USA	6,5	53,0
4. Farago, I FM	2633	DJK Regensburg	HUN	6,5	52,0

5. Zeller,F	2441	VfL Sindelfingen	GER	6,5	51,5
6. Zhu,Chen	WGM 2487		CHN	6,6	49,5
7. Rabiega,R	IM 2498	König Tegel	GER	6,5	48,0
8. Loeffler,M	2420	Freiburger SF	GER	6,5	45,5
9. Gerstner,W	FM 2365	Karlsruher SF	6,0	53,5	



Glückliche Veranstalter und zufriedene Großmeister nach der Siegerehrung

3. Int. Neckar-Open B-Open

Endstand an der Spitze nach 9 Runden (81 TN).

1. Nadj,Chr	1989	Karlsruher SF	NED	7,5	51,5
2. Häußler,F	1972	SV Tübingen	BEL	7,5	49,5
3. Dzelilovic;b	1870	SV Hussenhofen		7,0	49,0
4. Abel,M	1771	Bietighm-Bissgn		7,0	45,5
5. Panic,B	1857	SpVgg Renningen		7,0	44,5
6. Gustain,E	1771	VfB Reichenbach		6,5	43,5
7. Schwilk,M	1740	VfB Reichenbach		6,5	43,5
8. Zappe,B	1740	SC Ostfildern		6,5	38,0

3. Int. Neckar-Open C-Open

Endstand an der Spitze nach 9 Runden (27 TN).

1. Kanter,L	1334	Stuttgarter SF		8,5	47,5
2. Reuther	1229	SF Plochingen		6,5	51,5
3. Özdemir,M	1157	TSG Salach		6,5	48,0
4. Maier,A	1363	SV Altbach		6,0	51,0
5. Winkler,M		VfL Sindelfingen		6,0	49,5

vor weiteren 22 TN.

Kinderturnier U9 Stand nach 7 Runden (8 T

1. Katharina Weiß	SV Wolfen-Nord	6,0	17,00
2. Luzie Fröschele	TSV Heumaden	5,0	15,00
3. Nadine Vöhringer	TSV Laichingen	5,0	13,00
4. Jonas Hetz	SC Grunbach	5,0	12,00

vor weiteren 4 TN

Kinderturnier U11 Stand nach 7 Runden (17 TN)

1. Aljosch Feuerstack	SC Sillenbuch	7,0	28,0
2. Patrick Siewert	TSV Laichingen	6,0	28,0
3. Bertram Müller	SV Altbach	5,0	31,0
4. Hannes Horn	SV Hussenhofen 4,0	29,5	
5. Tobias Wiesner	VfL Eberstadt	4,0	28,0
6. Matthias Kostka	Mönchfelder SV	4,0	27,5
7. Simon Jacobi	BW Kirchentellinsfurt	4,0	24,5
8. Mladjan Radic	Schloßgymn.Kirc'	4,0	21,5

vor weiteren 9 TN.

Kinderturnier U13 Stand nach 7 Runden (18 TN)

1. Bettina Hallmann	TSV Grafenberg	6,0	28,5
2. Matthias Beck	SV Altbach	5,5	30,5
3. Mirko Messer	SC Grunbach	5,0	27,0
4. Mitar Radic	Schloßgymn Kirc	5,0	26,5
5. Moritz Hönig	Schloßgymn Kirc	4,5	30,0
6. Frederic Dieckmann	BW Kirchentellinsfurt	4,0	26,0
7. Moritz Brinkschulte	Freiberg/Neckar	4,0	21,0

vor weiteren 11 TN

4. Walter-Quist-Gedächtnisturnier

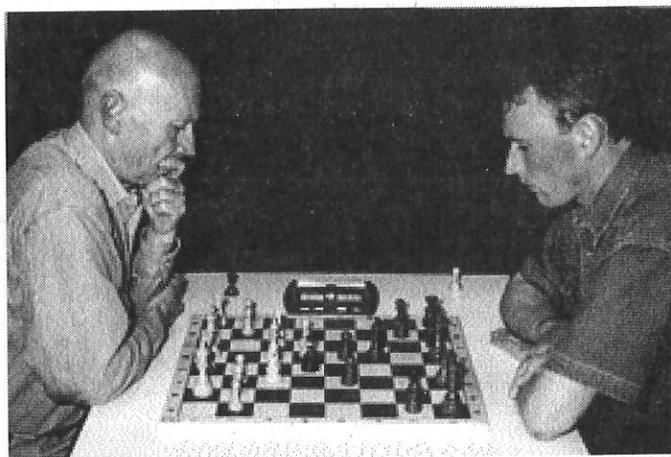
GM Epischin und IM Meijers blieben ungeschlagen

Ein hochkarätig besetztes Teilnehmerfeld kämpfte um den Sieg beim 4. Walter-Quist-Gedächtnisturnier der Schachebeilung des VfB Reichenbach. 115 Spieler aus 11 Nationen kämpften um die stattliche Summe von 2.600 DM Preisgeld.

Insgesamt waren 18 Titelträger am Start (4 GMn 8 IM und 6 FM). Nicht zu schlagen in neun Runden bei einer Bedenkzeit von 15 Minuten waren der russische GM Epischin und der lettische IM Meijers. Beide gaben nur ein Remis im direkten Duell ab. Auf Grund der besseren Buchholzwertung ging der erste Preis in Höhe von 750 DM an GM Epischin. IM Meijers strich 500 DM ein. Auf dem dritten Platz landete der lettische Seniorenweltmeister von 1998 GM Klovans und kassierte 300 DM.

Dank des Hauptsponsors, der Firma ORG-DELTA Ergonomie aus Reichenbach/Fils konnte das Turnier so stark besetzt werden. Das 5. Walter-Quist-Gedächtnisturnier findet wieder am Muttertag, den 9. Mai 2000 statt.

Admir Miricanac



GM Klovans - IM Meijers 0 : 1

Endstand an der Spitze nach 9 Runden (110 TN).

1. Epischin,V	GM 2578	PSV Duisburg	RUS	8,5	56,5
2. Meijers,V	IM 2418	Godesberger SK	LAT	8,5	53,5
3. Klovans,J	GM 2470	Enger-Spreng	LAT	7,0	57,0
4. Lorscheid,G	FM 2323	Stuttg. SF	GER	7,0	46,0
5. Glek,I	GM 2566	SF Katernberg	RUS	6,5	54,0
6. Cieza Vega,	2335	VfL Sindelfingen	PER	6,5	51,0
7. Gheng,J	FM 2326	SF Freiberg	GER	6,5	49,5
8. Zeller,F	2441	VfL Sindelfingen	GER	6,5	48,5
9. Solomunovic	FM 2340	SF Burgsinn	BIH	6,5	48,0
10. Berezovsky,I	FM 2375	Stuttg. SF	GER	6,5	47,5
11. Rupp,M	2216	SV Ebersbach	GER	6,5	46,5
12. Schulte,T	2085	SK Eppingen	GER	6,5	42,5
13. Gorbatow,A	IM 2417		RUS	6,0	54,5
14. Tuncer,U	2338	Erdmannhausen	TUR	6,0	51,5
15. Bogdanowitsch	IM 2376	Bad Mergentheim	RUS	6,0	50,5
16. Blaich,G	2282	SV Calw	GER	6,0	48,0
17. Ortmann,D	2139	TSF Ditzingen	GER	6,0	46,0
18. Jaeschke,A	2164	TSV Berkheim		6,0	45,5
19. Roemer,U	FM 2307	Post-SV Ulm	GER	6,0	45,0
20. Berning,B	2208	W.D. Ulm	GER	6,0	44,0
21. Zaiser,G	1962	SV Vimbuch		6,0	41,0
22. Gabriel,J	2194	Stuttgarter SF	GER	6,0	41,0
23. Hickl,J	GM 2575	SV Hofheim	GER	5,5	53,0
24. Ksieski,Z	IM 2441	Bad Mergentheim	POL	5,5	52,5
25. Gasthofer,V	IM 2405	Bad Mergentheim	GER	5,5	51,0
26. Bronznik,V	IM 2405	Eilenriede	UKR	5,5	49,0
27. Mehrer,M	2226	SV Ebersbach	GER	5,5	47,0
28. Fischer,Th	2047	Kirchheim/Teck		5,5	45,0
29. Klehr,W	2010	SpVgg Feuerbach	GER	5,5	45,0
30. Häußler,F	1972	SV Tübingen		5,5	44,0
31. Ott,F	2242	SV Wolfbusch	GER	5,5	42,0
32. Sonnberger,RFM	2284	SC Steinlach	GER	5,5	41,0
33. Gasthofer,A	2201	Bad Mergentheim	GER	5,5	37,5
34. Volf,R	2057	Bayern München		5,5	35,0

BODENSEECUP 1999

Das diesjährige Bodenseecupturnier wurde vom 07.-09.Mai 1999 vom Badischen Schachverband in Überlingen ausgerichtet.

Die Auswahlmannschaften von Baden, Bayern, der Schweiz und Württemberg, jeweils bestehend aus 10 Herren und 2 Jugendlichen, spielten ein Rundenturnier, bei dem Spannung von Anfang bis Ende angesagt war. In der ersten Runde legte Ausrichter Baden mit einem 7:5-Sieg gegen Titelverteidiger Schweiz den Grundstock für den späteren Gesamtsieg, während sich Württemberg und Bayern, hart umkämpft, 6:6 Unentschieden trennten. In der zweiten Runde siegte Baden erneut mit 7:5 diesmal gegen Württemberg. Die Schweiz behielt mit 6,5:5,5 knapp gegen Bayern die Oberhand. In der Schlussrunde genügte Baden eine 5:7 Niederlage gegen Bayern zum Turniersieg. Dagegen erkämpfte sich Württemberg einen 8:4 Sieg gegen die Schweiz und, dank der besseren Brettpunktausbeute, den zweiten Platz. Beste Einzelspieler aus der Württembergischen Mannschaft waren:

mit je 2,5 Punkten aus 3 Partien FM Roland Fritz, Brett 7, FM Mathias Holzhäuer, Brett 9 und FM Matthias Hönsch, Brett 11.

mit je 2 Punkten aus 3 Partien FM Dr. Gerhard Fahnenschmidt, Brett 8, FM Armin Huber, Brett 10.

Stark auch das Spitzenturnier mit 2 Punkten aus 3 Partien, das sich Frank Zeller (1 aus 2) und FM Rudolph Bräuning (1 aus 1) teilten.

Die Abschlusstabelle zeigt wie eng alle Mannschaften beieinander lagen:

1. Baden	4:2 MP	19:17 Brettunkte
2. Württemberg	3:3	19:17
3. Bayern	3:3	18,5:17,5
4. Schweiz	2:4	15,5:20,5

Thomas Wiedmann

Hier die einzelnen Ergebnisse der württ. Mannschaft:

1. Runde: Bayern - Württemberg 6 : 6

1. Prusikin - Zeller	0:1	7. Gietl - Fritz	0:1
2. Hecht - Müller	1:0	8. Riedel - Fahnenschm'	1:0
3. Heidrich - Heidenfeld	1:0	9. Kräußling - Holzhäuer	0:1
4. Schmidt - Mohrlok	1:0	10. Menacher - Huber	0:1
5. Klebel - Dittmar	1/2	11. Bromberger - Hönsch	0:1
6. Klundt - Duppel	1/2	12. Zwanzger - Reuß	1:0

2. Runde: Württemberg - Baden 5 : 7

1. Zeller - Grund	0:1	7. Fritz - Gschnitzer	1:0
2. Müller - Siegel	1/2	8. Fahnenschm' - Schulze	1:0
3. Heidenfeld - Döttling	1/2	9. Holzhäuer - Miltner	1/2
Mohrlok - Beikert	0:1	10. Huber - Maier	1/2
5. Dittmar - Schindwein	0:1	11. Hönsch - Vatter	1/2
6. Duppel - Gerstner	0:1	12. Reuß - Arnold	1/2

3. Runde: Schweiz - Württemberg 4 : 8

1. Jenni - Bräuning	0:1	7. Hochstrasser - Fritz	1/2
2. Nemet - Müller	0:1	8. Moor, O - Fahnenschm'	0:1
3. Gerber - Heidenfeld	1:0	9. Masserey - Holzhäuer	0:1
4. Känel - Mohrlok	1:0	10. Georges - Huber	1/2
5. Moor, R - Dittmar	0:1	11. Kümmin - Hönsch	0:1
6. Grünwald - Duppel	1:0	12. Papa - Reuß	0:1

Günter Tobien

**Zeller, F. - Prusikin, M [B43]
Bodenseecup, 1 Rde, 1999**

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 a6 5.Sc3 b5 6.Ld3 Db6 7.Sb3 Dc7 8.0-0 Sf6 9.De2 d6 10.Ld2 Sc6 11.a4 b4 12.Sa2 Tb8 13.Tfe1 Da7 14.Tac1 Le7 15.c3 bxc3 16.Txc3 Txb3 17.Txc6 0-0 18.Lc3 Lb7 19.Tc7 Ld8 20.Tc4 d5 21.exd5 Lxd5 22.Th4 g6 23.Dd2 Sh5 24.Txh5 gxh5 25.Sb4 f6 26.Sxd5 exd5 27.Lc2 Tb8 28.Dxd5+ Df7 29.Dc6 Tb6 30.Dc5 a5 31.Ld3 Kh8 32.Lc4 Dg7 33.Dxh5 Lc7 34.Dc5 Tbb8 35.Te6 Le5 36.Txe5 Tbc8 37.Db5 Txc4 38.Dxc4 fxe5 39.De6 Td8 40.h3 Td1+ 41.Kh2 1-0

**Hecht, H - Müller, R [D97]
Bodenseecup, 1. Rde, 1999**

1.d4 Sf6 2.Sf3 g6 3.c4 Lg7 4.Sc3 d5 5.Db3 dxc4 6.Dxc4 0-0 7.Lf4 c6 8.e4 b5 9.De2 Lg4 10.Td1 Da5 11.a3 Sfd7 12.h3 Lxf3 13.Dxf3 e5 14.dxe5 Sxe5 15.Dg3 Sbd7 16.Le2 Tfe8 17.0-0 Sb6 18.Tfe1 Sbc4 19.Lc1 b4 20.axb4 Dxb4 21.f4 Sxb2 22.Lxb2 Dxb2 23.Sb1 Te7 24.fxe5 Lxe5 25.Dd3 Lc7 26.Sd2 De5 27.Sf3 Df4 28.e5 Tae8 29.Dc4 Dg3 30.Lf1 h5 31.Dxc6 La5 32.Te4 f5 33.Lc4+ Kh7 34.Te2 Td8 35.Txd8 Lxd8 36.Dd6 Lb6+ 37.Kh1 Tc7 38.Dd5 g5 39.Dg8+ Kh6 40.De6+ 1-0

**Grund, H - Zeller, F [C02]
Bodenseecup 99, 2.Rd, 1999**

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.c3 d5 4.e5 Se7 5.d4 Sec6 6.Ld3 b6 7.0-0 La6 8.Lxa6 Sxa6 9.De2 Sc7 10.Le3 c4 11.Sg5 Dd7 12.Sd2 b5 13.Dh5 h6 14.f4 g6 15.Dh3 b4 16.cxb4 Lxb4 17.Sgf3 Sb5 18.Tad1 c3 19.a4 c2 20.Tc1 Lxd2 21.Lxd2 Sbx4 22.Sxd4 Sxd4 23.Dd3 Dxa4 24.b4 Sf5 25.g4 Se7 26.Txc2 h5 27.f5 gxf5 28.gxf5 Tg8+ 29.Kh1 Sxf5 30.Tc7 Tg4 31.De2 Da2 ? sollte auf der Diagonalen bleiben 32.Db5+ Kf8 33.Dd7 Tg7 34.Tc8+ Txc8 35.Dxc8+ Ke7 36.Tc1 Dc4 37.Txc4 dxc4 1-0

**Müller, R - Siegel, G [B01]
Bodenseecup 99, 2.Rd, 1999
[FRITZ 5]**

1.e4 d5 2.exd5 Dxd5 3.Sc3 Da5 4.d4 c6 5.Lc4 Lf5 6.Sf3 e6 7.De2 Sf6 8.Ld2 Lb4 9.Lb3 Sd5 10.Sxd5 Lxd2+ 11.Dxd2 Dxd2+ 12.Kxd2 cxd5 13.Se5 Ke7 14.Tae1 Sd7 15.f3 Tac8 16.g4 Sxe5 17.Txe5 Lg6 18.The1 Kd6 19.c3 h5 20.g5 b5 21.h4 Tc7 22.f4 Le4 23.T1xe4 dxe4 24.Txb5 f6 25.Ke3 Tf8 26.gxf6 Txf6 27.Te5 Tcf7 28.Txe4 Tg6 29.Te5 Tff6 30.Ta5 (30. Lxe6 empfiehlt der Computer 30...Tg3+ 31. Kf2 Td3 32. Ke2 Tg3 33. f5) 30...Tg3+ 31.Ke4 Tg4 32.Ta6+ Kc7 33.Txa7+ Kb6 34.Te7 Tgxf4+ 35.Ke5 T4f5+ 36.Ke4 Tf4+ 37.Ke5 T4f5+ 38.Ke4 Tf4+ 39.Ke5 T4f5+ 40.Ke4 1/2-1/2

Leserbriefe

Drei württembergische Spitzenspieler schreiben:

Anlässlich eines Vorfalles bei einem kürzlich ausgetragenen Schnellturnier haben wir, einige Spitzenspieler des Schachverbandes Württemberg, uns entschlossen, mit einem Schreiben an die Öffentlichkeit zu gehen. Der Vorfall soll dabei nur als Aufhänger dienen.

Es ist nicht unsere Absicht, einzelne oder einen Verein an den Pranger zu stellen, wir wollen vielmehr anhand eines Beispiels auf Praktiken aufmerksam machen, die in unseren Augen nicht geeignet sind, unserem schönen Sport zum Vorteil zu gereichen, da sie es an Fairneß gegenüber jedem einzelnen Turnierteilnehmer mangeln lassen und die Leistungen der herausragenden Vertreter unseres Metiers ungenügend würdigen.

Im April fand ein Schnellturnier in Pfalzgrafenweiler (auf die Nennung des Namens wollen wir, trotz übergeordneter Absichten, nicht verzichten) statt, zu dem sich rund 40 spielstarke Schachfreunde einfanden, was für ein Schnellturnier an einem dezentral gelegenen Ort nicht schlecht ist, die Erwartungen der Organisatoren aber dennoch enttäuschte.

Unmittelbar vor der Siegerehrung wurde dann die Angleichung der Preise an die Teilnehmerzahl bekanntgegeben. Diese "Angleichung" bedeutete eine Reduzierung des Preisgeldes um rund 30 Prozent, wobei ein Preis gänzlich gestrichen wurde. Die zögerlichen Proteste der Preisträger wurden mit dem Verweis auf die Klausel "Änderungen vorbehalten" in der Ausschreibung abgeschmettert.

Beim Austausch untereinander mußten die Autoren leider feststellen, daß dies kein Einzelfall ist und jeder von uns schon desöfteren ähnliche Vorfälle erleben mußte, bei denen der Veranstalter willkürlich entschied.

Es muß klargestellt werden: richtet ein Verein ein Turnier aus, ist das, egal ob im großen oder kleinen Rahmen, ein lobenswertes Unterfangen, von dem alle Schachspielenden profitieren.

Es ist auch verständlich, daß sich ein Verein nicht in Unkosten stürzen will, wenn die Teilnehmer fernbleiben (wobei dies meistens auch Gründe hat und der Veranstalter da bis zu einem gewissen Grade gegensteuern kann), und deshalb an den Preisen kürzt.

Inakzeptabel ist aber die Art und Weise des Vorgehens. Man kann nicht während der Siegerehrung, nachdem das Turnier bereits beendet wurde, die Modalitäten verändern. Das wird weder den Preisträgern, noch allen übrigen Turnierteilnehmern gerecht und zeugt von mangelndem Respekt des Ausrichters gegenüber seinen Gästen.

Will der Veranstalter am Preisgeld kürzen, kann er dies vor Turnierbeginn tun - die Finanzen sind zu diesem Zeitpunkt bereits überschaubar - und es den Teilnehmern dann freistellen, ob sie zu den veränderten Bedingungen starten wollen oder nicht.

Soviel zu diesem speziellen Vorfall. Was für uns Spitzenspieler zurückbleibt ist eine gewisse Ohnmacht und Enttäuschung. Enttäuschung, nicht über die entgangenen paar Mark, sondern weil dieser Vorfall symptomatisch ist für eine mangelnde Ernsthaftigkeit, mit der Schach in Württemberg und darüberhinaus präsentiert wird; Ohnmacht, weil uns das Podium fehlt, auf dem wir so etwas wie "Rechte" einfordern können, anstatt auf das Wohlwollen der Funktionäre angewiesen zu sein. So kam uns die Idee zu diesem Leserbrief, mit der Absicht, eine Art "öffentliches Bewußtsein" zu fördern.

Schach ist in den Medien vernachlässigt und fristet ein Randdasein. Das ist verständlich und wird akzeptiert. Traurig ist es aber, wenn das Schach sich von innen heraus selbst untergräbt. Wer soll Schach noch ernst nehmen, wenn nicht die Schachspieler selbst?

Und hier ist der Verein gefordert, als Plattform, auf der die Schachliebhaber sich organisieren. Er sollte sich nicht damit begnügen, Kosten-Nutzen-Rechnungen anzustellen, sondern zur Popularisierung beitragen. Er ist keine kaufmännische Institution, sondern ein Ideenträger, und eine wichtige Aufgabe hat er in der Förderung von Spitzenkräften.

Im Tennis hat man gesehen, welchen Boom der Sport mit einem Aushängeschild wie Becker genommen hat. Die negative Entsprechung dagegen im Weiß-Schwarzen Sport: schon lange fehlt dem deutschen Schach eine entsprechend herausragende Leitfigur.

Den Gründen für diese Fehlentwicklung ist der Deutsche Schachbund schon lange dicht auf den Fersen, allerdings ohne entschlossen einzugreifen: Die Struktur der Verbände und Vereine ist vor allem auf Breitenwirkung angelegt; Spitzensport gilt dagegen nicht explizit als förderungswert. Eine Strategie, die nicht von Erfolg gekrönt ist. Die dabei vielerorts entstehende "Wir wollen unter uns bleiben" - Mentalität ist nicht geeignet,

Breitenwirkung zu erzielen und das Image des Schachs in der Öffentlichkeit zu bessern, sondern führt zur Stagnation der Spielstärke und des Vereinslebens.

Vermarkten lassen sich (leider!?) heutzutage eben Erfolge, Wettkämpfe mit Siegertypen, Sensationen und Skandale (Erst unlängst erlangte das Schachspiel durch den Antihelden Allwermann wieder eine zugegeben zweifelhafte Publikumswirksamkeit).

Will die Schachgemeinde also neue Anhänger gewinnen, Sponsoren werben, Lebendigkeit demonstrieren, kurzum, an Popularität gewinnen, so ist sie auf ihre Hoffnungsträger angewiesen. Und diese Hoffnungsträger, so lautet abschließend unser Fazit, sind die hervorstechenden Spieler. Beginnend beim Jugendmeister, dem Vereinsmeister, dem ersten Brett und so weiter - alle sind in ihrer Kategorie führend und verdienen es, gefordert zu werden.

Unterzeichner: Frank Zeller, Igor Berezovsky, Valery Bronznik

Sf Rudi Schwan (SSF 1879) schreibt:

Wer entstaubt beim Schachverband ?

Es ist noch nicht so lange her, daß die Manipulations-Unterbrechungs- und Beratungspartien endlich abgeschafft wurden !

Nun gibt es aber noch einige Mängel in der Turnierordnung, bei denen der Schachverband wie ein Fossil aus dem letzten Jahrhundert dasteht.

1.) Für haargenau dieselbe Schachpartie werden in den Ligen 3-4 verschiedene Zeiten gespielt.

Will der Schachverband damit Intelligenz verteilen ?

2.) Die überflüssige Hektik verbreitende "Kindergartenregel" der Zeitkontrolle mitten in der Partie !

3.) Innerhalb der Partie der plötzliche Systemwechsel zu Schnellschach!

Warum nicht noch zusätzlich 5 Min. Blitzschach einfügen ?!

Diesem Schreiben liegt ein Antrag an den Schachverband bei, der lautet:

"Für genau dieselbe Schachpartie genau dieselbe Zeit und zwar -

3 Stunden 60 Züge pro Spieler / Partie ohne Zeitkontrolle und ohne Systemwechsel."

Ein sehr kluger Schachspieler sagte einmal: Wer mehr als 6 Stunden Gesamtzeit für eine Schachpartie verlangt, ist nicht intelligenter, sondern gespukelt lediglich auf die Ermüdung seines Gegenspielers !!

Dem ist nichts hinzuzufügen.

Rudi Schwan.

D W Z

OBERLIGA 1998/99

Name,V	DWZ alt	Pkt/Rd	Lstg.	DWZ neu
Stuttgarter Sf 1879 I				
Berezovsky,I	2366 - 29	5 1/2/9	2330	2357 - 30
Bronznik,V	2321 - 13	5 1/2/8	2357	2329 - 14
Mohrlok,D	2340 - 112	5/9	2240	2316 - 113
Steckner,J	2272 - 70	2/2		2289 - 71
Lorscheid,G	2220 - 131	4 1/2/8	2194	2214 - 132
Gabriel,R	2212 - 36	5/9	2150	2197 - 37
Migl,D	2201 - 59	6/8	2297	2220 - 60
Rädeker,B	2181 - 99	5 1/2/8	2228	2191 - 100
Wolf,W	2214 - 68	6/8	2211	2213 - 69
Schmid,H	2062 - 102	3/7	2038	2057 - 103

SK Bebenhausen 1992

Hönsch,M	2364 - 72	4/9	2211	2326 - 73
Roth,J	2230 - 87	6 1/2/9	2395	2269 - 88
Schoof,M	2306 - 54	2/4		2284 - 55
Dietzel,J	2229 - 48	4/6	2316	2244 - 49
Gohil,H	2232 - 51	4/6	2278	2240 - 52
Latzke,B	2218 - 71	5 1/2/8	2260	2227 - 72
Rothermel,T	2211 - 39	2/3		2210 - 40
Blank,O	2042 - 40	3 1/2/6	2161	2064 - 41
Bräuning,R	2232 - 93	3/3		2254 - 94
Schuck,S	2189 - 31	2/3		2189 - 32
Wandel,D	2145 - 20	5/7	2222	2159 - 21
Bachler,R	2131 - 11	2/2		2150 - 12
Brümmel,A	2003 - 24	0/1		1993 - 25
Lorenz,R	1974 - 52	1/1		1985 - 53
Schwerteck,M	1773 - 30	0/2		1748 - 31
Manderla,J	1855 - 25	1/1		1877 - 26

Sg Schwäb.Gmünd 1872

Jurek,J	2286 - 29	6 1/2/9	2432	2320 - 30
Held,P	2268 - 62	3/7	2146	2243 - 63
Fochtler,E	2209 - 95	5 1/2/9	2283	2228 - 96

Albrecht,H	2264 - 50	4/9	2127	2230 - 51
Majer,W	2134 - 45	2 1/2/6	2111	2130 - 46
Hitzgerova,G	2224 - 7	0/1		2210 - 8
Sturm,B	2144 - 74	5/9	2150	2146 - 75
Roth,L	2087 - 58	4/8	2094	2089 - 59
Junger,U	2033 - 64	6 1/2/8	2289	2083 - 65
Pohl,W	2017 - 96	1/3		2017 - 97
Tannhäuser,P	1941 - 50	1 1/2/3		1947 - 51

Stuttgarter Sf 1879 II

Schmid,W	2194 - 89	3 1/2/8	2257	2208 - 90
Fritsch,R	2222 - 57	2/2		2246 - 58
Warthmann,R	2166 - 61	2/8	2003	2132 - 62
Schwarzburger,L	2118 - 45	4 1/2/7	2312	2157 - 46
Gabriel,J	2072 - 91	6/8	2362	2134 - 92
Schmid,H	2062 - 102	3/7	2038	2057 - 103
Pangritz,P	2091 - 55	5/9	2176	2112 - 56
Gerstenberger,H	2121 - 47	4/9	2076	2110 - 48
Strobel,M	2070 - 57	1/6	1805	2028 - 58
Haas,W	1985 - 11	2 1/2/5	2037	1992 - 12
Seibel,U	2076 - 25	1/1		2086 - 26
Mock,O	2080 - 56	0/1		2060 - 57

Sc-HP Böblingen 1975 I

Bauer,P	2235 - 84	3 1/2/9	2223	2232 - 85
Dausch,R	2227 - 65	4/9	2155	2209 - 66
Born,M	2218 - 93	3 1/2/8	2153	2203 - 94
Böhm,M	2220 - 76	5/7	2312	2237 - 77
Heinl,T	2237 - 70	5/9	2190	2225 - 71
Messner,H	2148 - 98	5 1/2/8	2241	2168 - 99
Frolik,E	2124 - 76	3 1/2/6	2151	2129 - 77
Hoffmann,H	2160 - 180	4/7	2084	2146 - 181
Werner,B	2121 - 197	5/8	2091	2115 - 198
Storm,G	2080 - 16	0/1		2074 - 17

Sv Dicker Turm Esslingen

Englmeier,H	2214 - 54	1/8	1971	2173 - 55
Steiger,W	2248 - 58	7/9	2424	2287 - 59
Reuá,A	2181 - 32	5 1/2/9	2297	2211 - 33
Knorpp,R	2121 - 38	0/5	1582	2085 - 39
Rau,J	2053 - 51	3/8	2046	2051 - 52
Kunert,G	2086 - 14	5 1/2/9	2224	2120 - 15
Scharrer,U	2063 - 30	2 1/2/8	1983	2046 - 31
Dewenter,U	2087 - 40	2/5	2020	2077 - 41
Hatschbach,R	2048 - 32	1 1/2/3		2052 - 33
Kiefer,A	1927 - 17	0/1		1916 - 18
Schreiber,H	1896 - 8	1/2		1901 - 9
Ramin,M	1911 - 43	1 1/2/3		1925 - 44
Hempel,B	1831 - 25	1/2/1		1835 - 26

Tsf Ditzingen

Schmitt,A	2308 - 75	1/2/1		2307 - 76
Lang,M	2320 - 71	4 1/2/8	2287	2313 - 72
Gomolla,P	2145 - 68	3 1/2/8	2172	2151 - 69
Meier,T	2192 - 65	6 1/2/9	2376	2236 - 66
Ortmann,D	2062 - 51	5/9	2250	2118 - 52
Ryba,A	2004 - 56	3 1/2/8	2086	2022 - 57
Baumstark,T	2085 - 49	2/8	1928	2052 - 50
Zimber,A	2050 - 35	2 1/2/5	2050	2050 - 36
Pfeifer,W	2040 - 94	1/3		2034 - 95
Stanescu,C	2028 - 65	1/2		2036 - 66
Stephan,L	2045 - 21	1/2/1		2046 - 22
Voigt,M	2021 - 58	1/2/2		2013 - 59
Heining,T	1965 - 56	0/2		1935 - 57
Schmid,B	1932 - 49	0/1		1927 - 50
Prescher,D	1859 - 13	1/2/2		1865 - 14

Sv Marbach

Vokac,M	2523 - 7	3/4		2513 - 8
Gazik,I	2421 - 10	1/1		2429 - 11
Leyrer,A	2139 - 35	5 1/2/9	2314	2181 - 36
Lach,B	2208 - 37	2 1/2/7	2117	2189 - 38
Escher,T	2209 - 37	1/1		2218 - 38
Eisele,S	2155 - 34	3 1/2/8	2150	2154 - 35
Rabl,J	2097 - 35	4 1/2/9	2151	2110 - 36
Rapp,U	2087 - 42	2 1/2/9	1969	2059 - 43
Jazeschen,U	2052 - 25	2/7	1964	2035 - 26
Friedl,S	2006 - 51	4/8	2038	2015 - 52
Klemm,J	1978 - 18	0/1		1973 - 19
Trefzer,E	1952 - 41	1/2/2		1953 - 42
Fingerhut,C	1851 - 24	1/2/1		1862 - 25
Lorenz,K	1927 - 44	1/3		1930 - 45

Sc Tamm 74

Teufel,J	2277 - 33	4 1/2/8	2346	2293 - 34
Gerhardt,P	2018 - 98	2/8	2045	2023 - 99
Bree,G	2103 - 36	2/9	2009	2083 - 37
Düren,J	2081 - 39	3/9	2081	2081 - 40
Gelfenboim,J	2059 - 45	4 1/2/9	2136	2083 - 46
Kruck,D	2108 - 65	5 1/2/8	2253	2145 - 66
Kruck,M	2085 - 62	5/9	2129	2098 - 63
Spelsberg-Korspete	1828 - 22	2 1/2/9	1817	1824 - 23

Waibel,T	1840 - 27	0/1		1835 - 28
Dolensky,R	1755 - 23	0/1		1754 - 24
TSf Pfullingen				
Vujic,B	2230 - 14	4/8	2317	2249 - 15
Banaszek,M	2229 - 14	2½/9	2017	2178 - 15
Einwiller,B	2142 - 53	2½/9	2067	2125 - 54
Altenhof,M	2183 - 32	4/8	2168	2180 - 33
Nägele,T	2155 - 45	3½/7	2121	2148 - 46
Streck,A	2161 - 12	3/7	2087	2146 - 13
Einwiller,D	2110 - 65	4½/9	2143	2118 - 66
Acksteiner,H	2125 - 37	1/5	1801	2078 - 38
Schwarz,A	2127 - 47	0/2		2102 - 48
Schülke,T	1947 - 38	½/2		1946 - 39
Nagelsdiek,M	2044 - 67	1/2		2052 - 68
Gerakakis,S	1848 - 29	½/1		1847 - 30
Joksch,A	2000 - 43	½/3		1986 - 44

VERBANDSLIGA NORD 1998/99

Name,V	DWZ alt	kt/Rd	Lstg.	DWZ neu
Sv Wolfbusch				
Ott,F	2264 - 56	6/8	2353	2281 - 57
Sölch,H	2198 - 50	5½/9	2152	2187 - 51
Häcker,J	2109 - 51	7/9	2301	2151 - 52
Dietrich,F	2062 - 49	6½/8	2314	2116 - 50
Rudolph,M	2089 - 39	4½/9	2005	2068 - 40
Erben,W	2063 - 45	2/3		2069 - 46
Rieder,A	1921 - 91	2/8	1728	1880 - 92
Meyer,M	2100 - 2	5/9	1994	2049 - 3
Montigel,P	1987 - 35	1½/2		1993 - 36
Eisenhardt,P	1848 - 54	1/2		1849 - 55
Flum,G	1965 - 24	1½/2		1977 - 25
Schapotschnikov,P	1918 - 22	2½/3		1973 - 23

Vfl Sindelfingen II

Osorio-Ortiz,M	2320 - 21	4/6	2264	2311 - 22
Stoll,F	2250 - 86	1½/2		2256 - 87
Carstens,A	2188 - 58	4½/6	2317	2208 - 59
Hertzog,P	2187 - 63	5/7	2237	2196 - 64
David,R	2166 - 57	1½/5	1904	2128 - 58
Cieza-Vega,A	2198 - 38	7½/9	2318	2220 - 39
Igney,V	2138 - 57	6/8	2198	2150 - 58
Kotlyar,D	1868 - 4	2/6	1793	1849 - 5
Botta,W	2012 - 77	2½/6	1916	1994 - 78
Braun,H	1933 - 47	2/5	1790	1911 - 48
Steglich,W	1981 - 111	½/1		1982 - 112
Rehn,G	1991 - 40	1/1		1999 - 41
Schopf,M	1969 - 40	0/2		1932 - 41
Ballach,T	1871 - 19	1/3		1850 - 20
Retzlaff,W	1889 - 48	1/1		1897 - 49

Stuttgarter Sf 1879 III

Pöthig,H	2051 - 67	5/9	2208	2088 - 68
Seibel,U	2086 - 26	2/4		2090 - 27
Mock,O	2060 - 57	4/8	2077	2064 - 58
Herter,E	2025 - 99	4½/8	2078	2037 - 100
Bock,U	2024 - 28	2½/9	1894	1994 - 29
Grossmann,P	1971 - 37	4/9	1901	1954 - 38
Bachmaier,H	1905 - 18	4/5	2047	1924 - 19
Arendt,J	1997 - 29	3½/6	1980	1994 - 30
Zimmermann,G	2021 - 33	½/2		2009 - 34
Rieder,J	1905 - 94	1/2		1902 - 95
Koch,R	1922 - 52	½/1		1924 - 53
Förster,E	1884 - 22	0/1		1870 - 20
Tirulnic,P	—	2½/6	1996	1996 - 1

Sc-HP Böblingen 1975 II

Riemer,R	2141 - 74	0/1		2132 - 75
Skribanek,L	2050 - 52	3½/9	2072	2055 - 53
Storm,G	2074 - 17	5/7	2272	2113 - 18
Strathmann,S	2040 - 42	4/8	2092	2052 - 43
Oettinger,H	2014 - 46	4½/8	2099	2034 - 47
Caspers,C	1997 - 32	5/7	2139	2025 - 33
Wittmann,U	1985 - 27	4½/8	2061	2002 - 28
Reljic,R	2178 - 7	4/7	2013	2149 - 8
Damjanovic,Z	1883 - 38	3/8	1837	1873 - 39
Bräuner,U	2096 - 74	0/1		2073 - 75
Sukatsch,M	1901 - 39	½/1		1896 - 40
Doyle,D	1829 - 19	1/1		1839 - 20
Grosse,M	1766 - 37	½/2		1762 - 38
Hohl,W	1777 - 33	0/1		1767 - 34

SC Freiberg

Gheng,J	2337 - 56	3/9	1992	2256 - 57
Ostojic,G	2176 - 15	6/8	2323	2206 - 16
Hida,K	2089 - 11	4/9	1990	2064 - 12
Flachsbart,A	2062 - 50	4/6	2159	2077 - 51
Raff,A	2066 - 65	6½/9	2144	2083 - 66
Hüttig,M	2024 - 51	5½/9	2052	2031 - 52
Gheng,S	1997 - 29	5½/9	2025	2003 - 30

Förster-Fromme,B	2036 - 44	5½/9	1971	2020 - 45
Widmaier,A	1732 - 28	1/2		1751 - 29
Hornung,S	1668 - 12	½/1		1666 - 13

Sv Aalen

Seeling,K	2145 - 36	5/7	2330	2179 - 37
Häfele,A	1961 - 52	2/6	1995	1966 - 53
Sand,R	1951 - 98	1½/4		1952 - 99
Pierro,R	1984 - 34	2/7	1940	1976 - 35
Stark,R	1971 - 43	2½/7	1954	1968 - 44
Debitsch,R	2019 - 94	4/9	1966	2007 - 95
Bergmann,H	1988 - 6	4½/8	2048	2001 - 7
Leis,J	1977 - 31	7/9	2137	2012 - 32
Häußler,U	1910 - 24	3½/7	1987	1926 - 25
Kioschies,J	1968 - 47	2½/3		1981 - 48
Frasch,H	1997 - 67	½/2		1983 - 68

DJK Ellwangen

Schuran,W	2015 - 27	3½/9	2077	2029 - 28
Kunert,P	2046 - 38	½/7	1701	2000 - 39
Pfitzer,M	2034 - 40	4/9	2024	2031 - 41
Schmidt,M	2002 - 6	3/7	1979	1997 - 7
Pfitzer,N	1998 - 29	4/8	2056	2011 - 30
Waldenberger,L	2013 - 27	5½/9	2066	2026 - 28
Berg,A	1949 - 23	4½/7	2024	1964 - 24
Breitländer,F	1866 - 33	3½/8	1891	1872 - 34
Klamp,C	1980 - 44	½/1		1982 - 45
Heer,B	1879 - 14	½/1		1889 - 15
Timeus,F	1898 - 29	2½/3		1937 - 30
Wörlein,R	1885 - 61	0/1		1871 - 62

Sk Sontheim/Brenz

Ullmann,J	2039 - 37	3/8	2049	2041 - 38
Lindner,S	2041 - 23	2/5	1996	2034 - 24
Hartmann,T	1981 - 60	3/9	1934	1970 - 61
Walliser,H	1942 - 53	2/8	1842	1921 - 54
Monteforte,K	1903 - 33	5/7	2157	1958 - 34
Mayer,R	1849 - 64	3½/8	1957	1874 - 65
Pürckhauer,S	1744 - 72	2½/6	1859	1779 - 73
Kaufmann,T	1948 - 31	3/3		1992 - 32
Niess,H	1787 - 45	½/2		1789 - 46
Ott,G	1859 - 58	2½/3		1882 - 59
Juraschitz,N	1987 - 31	0/1		1975 - 32
Niess,G	1743 - 51	0/2		1729 - 52
Stoklossa,J	1643 - 50	1½/3		1665 - 51
Trepca,S	1747 - 2	0/2		1704 - 3
Schleske,M	—	79,0	2086,	AB/2046

Heilbronner Sv

Stürmer,R	2167 - 48	5/9	2194	2174 - 49
Menschner,J	2087 - 42	5/8	2200	2112 - 43
Wollrab,R	2060 - 43	3½/9	1968	2037 - 44
Wolbert,C	2007 - 41	4/9	2029	2012 - 42
Funk,A	1972 - 87	2½/9	1873	1949 - 88
Herold,M	2015 - 40	6/9	2064	2028 - 41
Appel,T	1923 - 35	1½/5	1838	1912 - 36
Muntzke,B	1850 - 36	2/8	1652	1807 - 37
Sezgin,S	1830 - 15	1½/3		1833 - 16
Böhringer,W	1830 - 74	0/1		1822 - 75
Holzinger,A	1813 - 14	1/1		1836 - 15
Weyhing,K	1737 - 30	0/1		1731 - 31

Sk Heidenheim

Weiß,A	2154 - 76	3½/9	2066	2133 - 77
Wojsczyk,T	2069 - 28	4½/8	2123	2081 - 29
Weiler,U	1978 - 54	2½/8	1891	1956 - 55
Wolf,A	1926 - 39	4/6	2198	1973 - 40
Ravida,F	1914 - 35	0/3		1891 - 36
Röscheisen,A	1905 - 34	2½/5	1976	1918 - 35
Zilling,F	1763 - 9	1/6	1714	1756 - 10
Schmidt,S	1711 - 52	2/9	1708	1710 - 53
Jennwein,W	1789 - 48	½/3		1781 - 49
Jentscher,T	1890 - 27	1/2		1896 - 28
Jaskula,M	1701 - 17	½/3		1697 - 18
Pelz,A	1817 - 2	½/2		1807 - 3

VERBANDSLIGA SÜD 1998/99

Sc Kirchheim/Teck

Melcher,W	2220 - 54	3½/6	2198	2216 - 55
Ganter,T	2187 - 39	3½/7	2128	2175 - 40
Umlauf,W	2139 - 11	4/6	2294	2167 - 12
Schneider,F	2030 - 6	3/8	2025	2029 - 7
Fischer,T	2047 - 30	5½/8	2187	2079 - 31
Flogaus,W	2094 - 38	4/7	2107	2097 - 39
Krämer,S	2064 - 41	5/8	2040	2059 - 42
Richter,K	2062 - 34	3/4		2073 - 35
Fronmüller,F	1961 - 35	2½/4		1978 - 36
Tepluhina,K	1819 - 29	1/3		1806 - 30
Keuper,V	1678 - 31	½/1		1688 - 32

Sv Tübingen 1870

Frick,C	2238 - 68	1/7	1839	2168 - 69
Schwierskott,M	2142 - 69	5/8	2259	2169 - 70
Schmidt,O	2049 - 65	6/8	2292	2102 - 66
Wittmann,R	2024 - 36	1/2		2021 - 37
Khadempour,F	2107 - 50	7/8	2363	2153 - 51
Braig,F	2050 - 62	4/8	2015	2042 - 63
Funke,D	2092 - 35	4 1/2/8	2117	2098 - 36
Koppenhöfer,B	1985 - 29	4 1/2/7	2031	1994 - 30
Ostergaard,R	2157 - 8	2/3		2151 - 9
Joart,J	2082 - 32	1/1		2087 - 33
Moser,G	2005 - 65	0/1		1988 - 66
Häußler,F	2015 - 96	2/2		2028 - 97

Sc Weisse Dame Ulm

Gruber,T	2253 - 62	4/7	2252	2253 - 63
Lainburg,V	2213 - 21	5/8	2217	2214 - 22
Henßler,J	2102 - 34	2 1/2/8	1986	2077 - 35
Quist,S	2090 - 33	4 1/2/9	2128	2099 - 34
Eberhard,H	2106 - 46	4/8	2069	2097 - 47
Berning,B	2004 - 43	3 1/2/7	2009	2005 - 44
Gebhardt,U	1991 - 66	5 1/2/9	2096	2016 - 67
Wolf,R	2060 - 91	6/9	2064	2061 - 92
Heinrich,A	2052 - 38	1/1		2061 - 39
Geutebrück,S	1947 - 58	1/3		1930 - 59
Rothmund,J	1865 - 76	1/1		1874 - 77

Sk Lindenberg

Gärtner,G	2290 - 22	4 1/2/5	2545	2318 - 23
Grahner,H	2278 - 13	1 1/2/4		2249 - 14
Thoma,R	2266 - 11	4 1/2/5	2476	2288 - 12
Feistenaier,F	2210 - 9	1/2/1		2210 - 10
Gehrmann,H	2124 - 50	2/7	1966	2093 - 51
Schmidlechner,A	2137 - 11	6 1/2/7	2468	2183 - 12
Zumtobel,T	2071 - 12	1/4		2044 - 13
Feistenaier,H	2049 - 29	3 1/2/9	1901	2012 - 30
Mittermeier,P	1944 - 53	8/9	2345	2027 - 54
Wegscheider,M	1893 - 45	3 1/2/8	1935	1903 - 46
Brey,H	1863 - 30	0/1		1855 - 31
Lehmann,T	1541 - 5	1/3		1582 - 6
Feistenaier,H	1311 - 12	0/1		1310 - 13

Sf Ravensburg

Sorg,B	2277 - 54	1 1/2/2		2286 - 55
Nickel,R	2106 - 63	0/1		2098 - 64
Mütz,G	2026 - 78	5/9	2202	2069 - 79
Weidel,A	2152 - 106	5/9	2146	2150 - 107
Reimche,V	2035 - 47	3/9	2026	2033 - 48
Ringelsiep,J	2027 - 33	6/9	2184	2064 - 34
Götz,S	1946 - 73	5/9	2052	1974 - 74
Lippmann,H	1902 - 6	2 1/2/8	1874	1896 - 7
Schotten,K	1869 - 44	5/7	2123	1924 - 45
Weniger,A	1825 - 20	2/3		1828 - 21
Linder,B	1794 - 46	1/2/3		1762 - 47
Thyron,F	1611 - 78	0/1		1610 - 79

Sv Balingen

Muschkowski,J	2070 - 67	4/9	2151	2089 - 68
Gritsch,C	2101 - 38	4/9	2108	2103 - 39
Munzert,M	2208 - 43	4 1/2/8	2173	2200 - 44
Haller,M	1932 - 63	3/8	1989	1944 - 64
Volz,B	1939 - 43	2 1/2/7	1932	1938 - 44
Bender,K	2014 - 79	4/9	1998	2011 - 80
Holderied,M	1968 - 26	4/8	2014	1978 - 27
Müller,K	1944 - 76	5 1/2/8	2067	1971 - 77
Windrich,E	1986 - 8	0/1		1982 - 9
Schuler,G	1926 - 131	0/2		1904 - 132
Knoop,A	1831 - 20	1/2/1		1836 - 21
Braun,A	1827 - 25	0/1		1822 - 26

Tg Biberach

Namyslo,H	2245 - 147	5 1/2/9	2252	2247 - 148
Weiß,O	2088 - 40	4 1/2/9	2150	2106 - 41
Merk,T	2079 - 39	4/8	2190	2105 - 40
Oettel,A	2058 - 49	5/7	2199	2087 - 50
Lenhardt,M	2121 - 87	2 1/2/7	1985	2095 - 88
Schindler,D	1922 - 26	1 1/2/8	1776	1889 - 27
Wedel,B	2031 - 58	3 1/2/7	1988	2022 - 59
Becker,P	1914 - 61	1 1/2/7	1770	1887 - 62
Wohlfahrt,R	1937 - 27	2 1/2/3		1973 - 28
Haberbosch,H	1943 - 61	2/3		1957 - 62
Birkenmaier,R	1885 - 25	2/2		1914 - 26
Wohlfahrt,F	1785 - 18	0/2		1774 - 19

Sv Ebersbach

Rupp,M	2091 - 32	5/9	2231	2125 - 33
Junger,W	2081 - 59	3 1/2/8	2071	2079 - 60
Grill,B	1971 - 28	5/8	2220	2034 - 29
Mehrer,M	2019 - 22	4/9	2005	2015 - 23
Hehn,H	1960 - 48	2 1/2/9	1888	1945 - 49
Mehrer,B	1860 - 19	4 1/2/9	2001	1898 - 20
Weber,R	1984 - 38	4/7	2040	1994 - 39
Krebs,A	1860 - 54	2 1/2/9	1761	1836 - 55
Fries,A	1947 - 29	0/1		1938 - 30
Bucher,U	1608 - 27	0/1		1600 - 28

Sv Friedrichshafen

Rist,M	2207 - 79	2 1/2/7	2083	2182 - 80
Wiechert,H	2118 - 62	4/6	2238	2139 - 63
Mustafi,D	2070 - 28	3 1/2/7	2149	2086 - 29
Stiller,P	2183 - 19	4/6	2166	2180 - 20
Kalker,P	2085 - 80	3/7	2022	2073 - 81
Barthelmann,B	2058 - 67	3 1/2/6	2036	2054 - 68
Bertele,E	1957 - 79	1/2/2		1947 - 80
Lassahn,H	1914 - 24	2/6	1852	1903 - 25
Panic,N	1853 - 39	0/1		1843 - 40
Dathem,E	1767 - 48	1/2/2		1767 - 49
Balzer,T	1824 - 91	1/3		1814 - 92
Mayer,J	1757 - 30	1/2		1768 - 31
Schechinger,T	1740 - 26	0/1		1729 - 27

Sc Rangendingen

Klaus,I	2148 - 148	1 1/2/7	1923	2107 - 149
Huber,M	2083 - 56	2 1/2/8	1995	2064 - 57
Gorgs,A	2124 - 56	4/8	2138	2127 - 57
Rothfuß,O	2001 - 80	2 1/2/9	1900	1978 - 81
Dieringer,J	2081 - 27	1 1/2/2		2084 - 28
Baumann,F	2079 - 56	1 1/2/9	1773	2014 - 57
Schwenk,A	1995 - 44	5/9	2045	2007 - 45
Schönegg,T	1915 - 47	3/8	1848	1898 - 48
Dreyer,A	1926 - 61	3 1/2/5	1901	1923 - 62
Dieringer,F	1733 - 29	1/2/1		1745 - 30

BEZIRKSLIGA STUTTGART Staffel 1 1998 / 99

Name,V	DWZ alt	Pkt/Rd	Lstg.	DWZ neu
--------	---------	--------	-------	---------

Sc Leinfelden

Kottke,M	2181 - 50	8/8	2679	2228 - 51
Hickl,T	2131 - 8	6/6	2599	2162 - 9
Breuning,P	2056 - 47	7/9	2124	2070 - 48
Weiler,W	2048 - 50	4/8	1872	2011 - 51
Brettschneider,K	1949 - 52	6 1/2/9	1982	1956 - 53
Oestreich,M	1965 - 37	6/7	2089	1981 - 38
Guffart,S	1899 - 37	3 1/2/8	1712	1856 - 38
Fellner,W	1864 - 17	6/8	1966	1885 - 18
Bandke,M	1886 - 22	1/1		1887 - 23
Abel,H	1771 - 51	0/1		1752 - 52
Breuning,F	1663 - 25	1/2/1		1671 - 26
Matthis,E	1624 - 33	0/1		1613 - 34
Schoppen,G	1513 - 17	0/1		1504 - 18

Vfl Sindelfingen III

Steglich,W	1981 - 111	3/7	1990	1983 - 112
Schopf,M	1959 - 41	4 1/2/7	2050	1977 - 42
Spurga,J	1914 - 85	1 1/2/7	1725	1878 - 86
Rehn,G	1991 - 40	3 1/2/6	1907	1977 - 41
Retzlaff,W	1889 - 48	5/7	1972	1906 - 49
Bauer,J	1925 - 73	2 1/2/5	1844	1912 - 74
Maier,P	1885 - 38	5/8	1853	1878 - 39
Kistler,S	1790 - 56	5 1/2/8	1859	1806 - 57
Kühne,W	1850 - 43	3/5	1615	1819 - 44
Bauer,E	1907 - 40	1/2/1		1896 - 41

Sc Winnenden

Sielaff,M	2065 - 23	3 1/2/7	1982	2050 - 24
Struck,C	2019 - 45	1 1/2/5	1758	1977 - 46
Kocher,K	2000 - 38	3 1/2/8	1842	1965 - 39
Gehres,J	1866 - 29	3/4		1893 - 30
Jansen,J	2015 - 19	6/7	2183	2040 - 20
Schill,D	1957 - 22	3/5	1851	1942 - 23
Jenner,H	1832 - 21	1/2/4		1782 - 22
Reimann,G	1846 - 35	5 1/2/8	1952	1867 - 36
Ellmer,C	1723 - 33	3/6	1784	1742 - 34
Kreutter,B	1804 - 32	1 1/2/4		1785 - 33
Angles,M	1674 - 51	2 1/2/3		1714 - 52
Gruber,E	1577 - 24	2/4		1598 - 25

Tsv Schönaich

Springmann,M	2084 - 50	4/6	2161	2095 - 51
Kübler,M	1877 - 24	4/9	1935	1894 - 25
Knecht,M	1869 - 26	4/8	1881	1872 - 27
Schnadt,F	1822 - 35	4 1/2/9	1871	1838 - 36
List,A	1794 - 36	3 1/2/6	1889	1813 - 37
Muth,R	1815 - 37	2 1/2/6	1757	1804 - 38
Schlemmer,B	1607 - 20	1/7	1425	1553 - 21
Lindemeyer,K	1900 - 9	1/3		1863 - 10
Weih,U	1728 - 20	2/3		1749 - 21
Glienke,Y	1899 - 29	2/2		1913 - 30
Mager,O	1741 - 2	1/1		1759 - 3
Radicevic,M	1663 - 12	1 1/2/2		1674 - 13
Lux,W	1475 - 9	1/2/1		1491 - 10
Schlemmer,J	1694 - 17	1/2		1677 - 18

Sk Gerlingen

Schurr,W	2118 - 46	1/3		2102 - 47
Grosch,U	1897 - 21	2/8	1780	1872 - 22
Bartsch,W	1894 - 17	6 1/2/9	2099	1945 - 18
Bulgrin,U	1789 - 48	4 1/2/9	1917	1824 - 49
Grob,S	1818 - 34	3 1/2/8	1830	1821 - 35
Wiesner,K	1765 - 18	4/9	1769	1766 - 19

Hinrichs,S	1743 - 16	3/5	1832	1760 - 17
Kossmann,M	1700 - 36	5 1/2/8	1915	1755 - 37
Ellinger,H	1/2/3 *	1/3		1622 - 1
Weis,J	1679 - 25	1/3		1668 - 26
Krebs,T	1600 - 32	2/3		1602 - 33
Jäger,E	1548 - 23	0/2		1530 - 24

Sc Murrhardt

Gentner,M	1963 - 47	2/5	1986	1966 - 48
Fruck,A	1987 - 37	5/7	2111	2010 - 38
Zwicker,A	1863 - 23	4/8	1929	1879 - 24
Wennes,H	1796 - 28	3 1/2/8	1814	1801 - 29
Bergmann,M	1868 - 25	2 1/2/4		1879 - 26
Tzabazis,G	1707 - 12	5/8	1907	1782 - 13
Birnkrant,E	1715 - 30	2 1/2/7	1616	1694 - 31
Sibiller,U	1568 - 19	1/2/2		1575 - 20
Dengler,W	1380 - 9	1 1/2/3		1424 - 10
Zepezauer,B	1636 - 17	1 1/2/3		1652 - 18
Masekowsky,O	1533 - 31	1/3		1538 - 32
Beigelbeck,R	1546 - 33	1/2		1532 - 34
Guggenmos,H	1642 - 27	0/1		1634 - 28

Sv Leonberg

Schuh,B	2103 - 49	4 1/2/9	1998	2080 - 50
Davari-Azar,A	2023 - 31	2 1/2/7	1867	1992 - 32
Stahl,E	1943 - 32	4/9	1853	1920 - 33
Thiele,A	1960 - 33	6/9	1968	1962 - 34
Milbredt,T	1841 - 8	2 1/2/9	1672	1798 - 9
König,P	1792 - 16	3 1/2/7	1773	1788 - 17
Schlösser,F	1847 - 28	5 1/2/9	1862	1851 - 29
Gerlinger,U	1756 - 16	5/9	1713	1745 - 17
Schedler,J	1810 - 28	1/2/1		1809 - 29

Stuttgarter Sf 1879 V

Schwan,R	1840 - 76	1 1/2/7	1800	1833 - 77
Brandstetter,D	1843 - 24	2/8	1759	1825 - 25
Mauch,H	1825 - 31	2 1/2/8	1721	1800 - 32
Schulze,S	1817 - 8	2/9	1681	1785 - 9
Gackenholz,F	1815 - 40	4 1/2/8	1884	1832 - 41
Sax,H	1828 - 50	5 1/2/8	1938	1854 - 51
Dürr,H	1842 - 103	3 1/2/7	1668	1806 - 104
Gehring,H	1726 - 33	6/9	1810	1748 - 34
Neumann,W	1741 - 40	1 1/2/2		1744 - 41
Blutharsch,W	1803 - 14	0/1		1785 - 15
Hoffmann,W	1706 - 15	1/1		1716 - 16
Kuntze,K	1683 - 62	1 1/2/2		1705 - 63

Spvgg Renningen

Richter,D	1863 - 32	2 1/2/4		1909 - 33
Kotorlis,G	1860 - 41	3 1/2/6	2085	1897 - 42
Panic,B	1912 - 42	5/8	2036	1941 - 43
Böhmler,T	1763 - 36	4/9	1887	1795 - 37
Kühnert,S	1747 - 24	5/7	2045	1815 - 25
Porep,A	1677 - 14	3/8	1755	1700 - 15
Funk,U	1500 - 17	1 1/2/7	1579	1514 - 18
App,H	1635 - 13	3/6	1774	1666 - 14
Eckert,R	1480 - 20	2 1/2/6	1672	1519 - 21
Ehrenfeld,P	1455 - 26	1/2/1		1460 - 27
Kohlhepp,P	1428 - 25	0/1		1425 - 26
Krüger,G	1357 - 21	1/2/3		1366 - 22
Grogloth,N	1305 - 5	0/2		1303 - 6

Sv Fellbach

Langnau,R	1979 - 22	1/2/2		1971 - 23
Nitschke,M	1886 - 33	2/8	1741	1854 - 34
Klingler,A	1820 - 28	2 1/2/8	1821	1820 - 29
Gerlach,M	1756 - 31	3/9	1753	1755 - 32
Helmbrecht,K	1750 - 37	2/7	1714	1742 - 38
Pfeil,P	1721 - 35	3/8	1724	1722 - 36
Frey,H	1662 - 29	1 1/2/7	1522	1634 - 30
Nitschke,K	1800 - 12	4 1/2/9	1753	1787 - 13
Sajnovits,J	1574 - 13	0/1		1564 - 14
Batzer,F	1603 - 15	1/2/1		1610 - 16
Reicherter,H	1573 - 21	1/3		1575 - 22
Mantel,K	1435 - 31	0/2		1431 - 32

LANDESLIGA STUTTGART 1999

Name,V	DWZ alt	Pkt/Rd	Lstg.	DWZ neu
Sv Herrenberg				
Junesch,G	2214 - 24	6 1/2/9	2302	2234 - 25
Straub,U	2071 - 72	4/8	2129	2083 - 73
Vogler,W	2062 - 38	6/7	2299	2102 - 39
Ottmann,M	2016 - 53	6/9	2073	2030 - 54
Thelen,R	2013 - 41	2/6	1818	1980 - 42
Ottmann,J	2039 - 52	3 1/2/4		2052 - 53
Schmid,E	1912 - 49	5 1/2/9	1988	1929 - 50
Azemi,F	1856 - 12	6/6	2473	1917 - 13
Rapp,K	1918 - 30	2/2		1938 - 31
Weigelt,D	1720 - 15	0/1		1708 - 16
Zerweck,C	1/2 *	62, 1/2	1842	
Lempert,R	1716 - 44	1/2/1		1720 - 45
Laukenmann,S	1644 - 38	0/1		1624 - 39
Oesterle,C	1603 - 24	2/3		1663 - 25

Sv Böblingen

Dietrich,R	2189 - 67	4/6	2269	2203 - 68
Turna,R	2063 - 17	1/2		2062 - 18
Schweizer,C	1954 - 36	5/9	2131	1996 - 37
Ehrlich,A	2001 - 44	5 1/2/7	2244	2054 - 45
Schwarz,U	1914 - 84	2 1/2/7	1876	1906 - 85
Berger,J	1884 - 43	4 1/2/6	2152	1954 - 44
Damson,M	1884 - 47	6 1/2/7	2333	1960 - 48
Ekert,N	1757 - 28	1/3		1759 - 29
Wenzel,K	1879 - 34	4 1/2/8	1921	1889 - 35

Göhner,P	1796 - 37	1 1/2/2		1812 - 38
Sprandel,F	1765 - 36	1 1/2/3		1776 - 37
Hacert,W	1738 - 8	1/2		1744 - 9
Tsybulersky,J	1666 - 8	1/3		1665 - 9
Kulawy,H	1744 - 9	1 1/2/2		1756 - 10

Sk Schmid/Cannst II

Bauer,E	2153 - 58	3/7	2099	2142 - 59
Witke,T	2184 - 92	3 1/2/6	2118	2173 - 93
Giacopelli,V	1972 - 50	2 1/2/8	1941	1966 - 51
Kalpins,A	2037 - 33	5/8	2082	2047 - 34
Scheeff,V	2024 - 38	6 1/2/9	2141	2050 - 39
Frank,B	2032 - 59	5 1/2/8	2050	2036 - 60
Hörrmann,K	2000 - 26	2 1/2/6	1792	1964 - 27
Fritsch,E	1931 - 44	3/8	1731	1884 - 45
Aidam,G	1871 - 72	1/2		1869 - 73
Bisco,G	1820 - 59	1 1/2/2		1823 - 60
Boyde,J	1722 - 23	0/1		1704 - 24
Kärcher,W	1699 - 39	0/1		1684 - 40

Spvg Feuerbach

Horvath,T	2449 - 9	1/1		2455 - 10
Keilhack,T	2178 - 70	2/5	2120	2169 - 71
Erdy,T	2264 - 16	1/2/1		2263 - 17
Beyer,C	2216 - 50	5 1/2/9	2130	2196 - 51
Klehr,W	1991 - 75	1 1/2/7	1814	1960 - 76
Schäfer,R	2011 - 15	1 1/2/3		2012 - 16
Schuster,G	1983 - 95	5/8	2068	2001 - 96
Thieme,S	1919 - 90	3/7	1852	1905 - 91
Feith,B	1990 - 65	6/7	2156	2014 - 66
Schweizer,F	1963 - 30	5/7	1999	1969 - 31
Weninger,I	1887 - 68	1/3		1890 - 69
Diebold,S	1773 - 22	2/3		1792 - 23
Giraud,M	1812 - 41	1 1/2/3		1807 - 42
Berger,A	1711 - 35	0/1		1697 - 36
Balzer,M	1672 - 22	1/1		1692 - 23

Tsv Korntal

Hottes,D	2229 - 57	1 1/2/7	1929	2176 - 58
Franke,H	2366 - 64	5/6	2323	2361 - 65
Eppinger,G	2245 - 40	5 1/2/7	2270	2249 - 41
Hamm,D	1917 - 29	5/9	2037	1947 - 30
Schaaf,M	1928 - 21	4 1/2/9	1920	1926 - 22
Glas,B	1937 - 48	4 1/2/8	1969	1944 - 49
Franz,M	1866 - 22	2 1/2/9	1710	1829 - 23
Kulzer,H	1827 - 30	2 1/2/9	1668	1789 - 31
Heerwig,H	1682 - 22	0/1		1662 - 23
Mayer,T	1622 - 14	0/1		1607 - 15

Sv Backnang

Wolf,W	2146 - 87	5 1/2/8	2279	2176 - 88
Haag,U	2077 - 43	5 1/2/9	2205	2107 - 44
Schnelzer,H	2026 - 21	1/2		2023 - 22
Keller,W	2027 - 60	1/2/4		1996 - 61
Reichert,B	1954 - 29	3 1/2/9	1904	1942 - 30
Penzel,J	1973 - 33	1 1/2/4		1956 - 34
Braun,A	1907 - 23	5 1/2/8	2133	1973 - 24
Schlierf,S	1911 - 40	4/7	1952	1918 - 41
Häußermann,E	1883 - 40	4/8	1895	1886 - 41
Gneiting,T	1935 - 22	1/2/1		1931 - 23
Wüschum,J	1806 - 36	1 1/2/2		1829 - 37
Selberr,A	1851 - 27	1/2/2		1833 - 28
Müller,K	1786 - 50	0/1		1768 - 51
Häußermann,H	1749 - 38	1/2/3		1723 - 39

Tsv Zuffenhausen

Zwicker,T	2088 - 87	3/7	2109	2092 - 88
Guballa,J	1988 - 30	4/9	2027	1997 - 31
Meier,M	1983 - 80	5/9	2146	2020 - 81
Knapp,M	1950 - 41	4 1/2/8	2045	1972 - 42
Wirth,S	1935 - 34	3 1/2/9	1894	1925 - 35
Wohlth,H	1768 - 64	3 1/2/9	1807	1778 - 65
Herzog-Tabar,E	1750 - 38	2 1/2/7	1746	1749 - 39
Röder,S	1740 - 34	4 1/2/9	1853	1770 - 35
Leschhorn,H	1844 - 76	2/2		1868 - 77
Clemens,T	1693 - 28	1/2/2		1698 - 29

Tsf Ditzingen 2

Pfeifer,W	2044 - 95	3 1/2/9	2102	2058 - 96
Stanescu,C	2028 - 65	2 1/2/7	1969	2016 - 66
Stephan,L	2045 - 21	0/2		2023 - 22
Voigt,M	2021 - 58	3/8	1962	2008 - 59
Heining,T	1965 - 56	5/8	2051	1992 - 57
Schmid,B	1932 - 49	5/9	2020	1954 - 50
Prescher,D	1859 - 13	4/8	1901	1869 - 14
Stärke,K	1793 - 22	3/4		1827 - 23
Nowitzki,A	1893 - 44	1/3		1872 - 45
Wimmer,J	1913 - 37	1 1/2/3		1904 - 38
Kaag,J	1823 - 25	1/2/2		1819 - 26
Krier,O	1759 - 27	0/2		1736 - 28
Bauer,D	1617 - 77	1/2/2		1621 - 78
Reinhold,D	1344 - 7	1/1		1411 - 8

Sgem Vaihingen-Rohr

Klaric,Z	1967 - 37	5/8	2243	2036 - 38
Gohm,R	2061 - 44	1 1/2/6	1927	2040 - 45
De Boer,H	2055 - 14	1 1/2/8	1792	2001 - 15
Fischer,D	1997 - 42	6 1/2/9	2172	2037 - 43
Danzer,J	1877 - 38	2/7	1778	1853 - 39
Kolb,W	2015 - 28	3 1/2/5	2074	2024 - 29
Lube,M	1862 - 49	2 1/2/7	1772	1843 - 50
Schuh,M	1811 - 18	4 1/2/8	1900	1834 - 19
May,H	2200 - 1	1/2/1		2167 - 2
Stöver,R	1868 - 1	1 1/2/6	1662	1801 - 2

König,F	1876 - 25	1 / 1	1888 - 26
Thomä,E	1812 - 33	1 1/2 / 3	1818 - 34
Imhof,T	1777 - 23	0 / 1	1759 - 24
Königsspringer Stgt			
Mödinger,R	2160 - 43	4 / 9	2100 2145 - 44
Stuwe,F	2065 - 29	2 / 8	1947 2042 - 30
Piazza,R	1996 - 42	4 1/2 / 9	2075 2015 - 43
Winkler,H	1891 - 34	2 1/2 / 8	1799 1870 - 35
Kiner,J	1816 - 27	1 / 7	1625 1782 - 28
Deus,H	1729 - 10	1 1/2 / 8	1634 1709 - 11
Kraus,W	1891 - 23	1 / 1	1900 - 24
Polic,S	1831 - 3	1/2 / 3	1795 - 4
Palinkas,J	1718 - 32	1/2 / 3	1716 - 33
Momirov,P	1740 - 24	1/2 / 3	1727 - 25
Windecker,R	1756 - 5	1 1/2 / 3	1773 - 6
Klescz,F	1656 - 5	1/2 / 1	1664 - 6
Töpfer,M		18, 0	1931
Rajkovic,I	1561 - 1	1/2 / 1	1590 - 2

BEZIRKSLIGA STUTTGART STAFFEL 2 1998 / 99

Sv Wolfbusch II			
Montigel,P	1987 - 35	4 1/2 / 7	2075 2005 - 36
Eisenhardt,P	1848 - 54	2 1/2 / 6	1875 1856 - 55
Skarke,H	2003 - 51	6 1/2 / 9	2076 2019 - 52
Ehret,R	1975 - 56	4 1/2 / 6	2122 2009 - 57
Schapotschnikov,P	1918 - 22	8 / 8	2487 2003 - 23
Schaaf,P	1825 - 24	4 1/2 / 9	1823 1824 - 25
Häcker,A	1760 - 47	5 / 8	1869 1800 - 48
Glaser,R	1915 - 24	3 1/2 / 4	1933 - 25
Flum,G	1965 - 24	3 / 4	1955 - 25
Hafner,M	1804 - 29	1 / 1	1824 - 30
Pfaff,M	1864 - 30	1 1/2 / 3	1852 - 31
Gottfried,T	1854 - 24	0 / 1	1840 - 25
Sölch,R	1796 - 24	1 / 1	1812 - 25

Stuttgarter Sf 1879 IV

Bareiss,W	1999 - 51	2 1/2 / 7	1867 1973 - 52
Zimmermann,G	2021 - 33	5 1/2 / 9	2024 2022 - 34
Rieder,J	1905 - 94	4 1/2 / 9	1896 1903 - 95
Hartlieb,J	1938 - 69	6 1/2 / 9	2042 1961 - 70
Lutz,H	1929 - 9	4 1/2 / 8	1874 1916 - 10
Koch,R	1922 - 52	6 / 9	1897 1916 - 53
Siegle,F	1925 - 68	7 1/2 / 9	2030 1945 - 69
Ladinzon,I	1863 - 17	6 1/2 / 8	1993 1898 - 18
Lotz,H	1850 - 89	1 1/2 / 3	1838 - 90

Sc Waiblingen

Keil,R	1965 - 34	4 1/2 / 8	2026 1979 - 35
Schweickhardt,P	2011 - 47	6 / 8	2118 2033 - 48
Ludwig,D	1998 - 46	6 1/2 / 9	2073 2015 - 47
Sielaff,R	2025 - 68	5 1/2 / 7	2107 2039 - 69
Dürr,U	1946 - 33	5 / 7	2010 1957 - 34
Riedler,M	1853 - 35	2 1/2 / 5	1786 1841 - 36
Zehring,M	1829 - 36	2 / 5	1762 1817 - 37
Eberle,A	1834 - 34	0 / 1	1810 - 35
Kleih,G	1879 - 31	1 / 2	1881 - 32
Beisswenger,M	1857 - 40	3 / 3	1900 - 41
Weida,A	1869 - 31	5 / 9	1808 1850 - 32
Pukropski,W	1897 - 41	0 / 1	1884 - 42
Stipevic,R	1741 - 27	1 / 3	1715 - 28

Sc Sillenbuch

Möhring,W	2028 - 19	4 / 8	1960 2013 - 20
Lau,P	2006 - 32	4 / 7	1987 2002 - 33
Motzer,H	1944 - 16	3 / 6	1888 1934 - 17
Kuhn,T	1957 - 7	2 1/2 / 6	1802 1929 - 8
Bühler,T	1857 - 28	3 / 7	1825 1850 - 29
Jäger,H	1883 - 37	5 1/2 / 9	1917 1892 - 38
Elsässer,G	1753 - 33	3 1/2 / 9	1693 1736 - 34
Wilhelmi,D	1771 - 9	4 1/2 / 7	1863 1791 - 10
Distel,G	1780 - 33	2 / 5	1679 1762 - 34
Marsch,G	1784 - 35	1 / 1	1795 - 36
Brauner,H	1810 - 43	1 1/2 / 3	1803 - 44

Sc Botnang

Kunz,W	2107 - 84	7 1/2 / 9	2245 2134 - 85
Chasdan,W	1913 - 21	5 1/2 / 8	2071 1951 - 22
Häberlein,G	1782 - 75	2 / 9	1694 1761 - 76
Gann,M	1775 - 31	3 1/2 / 8	1873 1798 - 32
Menzel,B	1840 - 41	2 1/2 / 9	1669 1795 - 42
Leyh,W	1804 - 73	2 / 9	1571 1744 - 74
Kortmann,A	1878 - 35	3 1/2 / 7	1797 1860 - 36
Renz,P	1809 - 33	4 / 9	1687 1776 - 34
Nezir,R	1677 - 13	0 / 1	1665 - 14
Kästle,T	1616 - 62	0 / 1	1599 - 63

Spvgg Rommelshausen

Vollmer,O	1868 - 34	2 1/2 / 9	1822 1857 - 35
Hoefler,D	1912 - 51	4 1/2 / 8	1978 1928 - 52
Schäfer,M	1865 - 44	3 / 8	1796 1848 - 45
Büter,N	1921 - 20	2 / 5	1797 1901 - 21
Belzner,H	1953 - 34	5 1/2 / 8	2031 1969 - 35
Büchtele,M	1727 - 24	3 1/2 / 9	1766 1737 - 25
Janata,A	1817 - 35	4 / 7	1821 1818 - 36
Schott,M	1785 - 52	2 1/2 / 5	1776 1784 - 53
Bried,M	1624 - 38	1 1/2 / 4	1628 - 39
Schmidt,M	1662 - 34	4 / 8	1770 1705 - 35

Sgem Vaihingen-Rohr

Bornschein,K	1836 - 74	3 / 9	1870 1844 - 75
König,F	1858 - 24	2 1/2 / 5	1949 1876 - 25

Gröbe,U	1968 - 67	2 1/2 / 4	1777 1974 - 68
Thomä,E	1825 - 32	3 / 9	1777 1812 - 33
Schönberger,M	1872 - 17	2 1/2 / 6	1776 1853 - 18
Bräuning,M	1798 - 32	2 1/2 / 8	1654 1761 - 33
Fischer,S	1736 - 24	4 1/2 / 9	1799 1755 - 25
Lammert,R	1588 - 18	4 / 9	1745 1634 - 19
Schmid,F	1694 - 36	2 1/2 / 3	1734 - 37
Renz,J	1623 - 25	2 1/2 / 3	1672 - 26
Marceta,M	1628 - 8	0 / 1	1623 - 9
Lauppe,G	1630 - 22	1/2 / 1	1632 - 23

Sv Schwaikheim

Zaiser,M	2042 - 57	4 / 7	2014 2036 - 58
Seifert,M	1923 - 22	2 1/2 / 6	1873 1914 - 23
Nägele,H	1902 - 31	4 1/2 / 9	1937 1911 - 32
Burgey,W	1833 - 17	3 / 8	1853 1838 - 18
Adolf,M	1835 - 8	6 / 9	1981 1874 - 9
Feyh,A	1761 - 24	3 1/2 / 9	1716 1748 - 25
Lang,H	1715 - 32	5 / 9	1867 1759 - 33
Oficirovic,D	1717 - 24	4 / 9	1724 1719 - 25
Pohl,J	1672 - 31	1/2 / 3	1648 - 32
Schwarz,E	1580 - 25	0 / 1	1574 - 26

Sg Fasanenhof

Heinze,W	1998 - 50	4 1/2 / 8	2029 2005 - 51
Naumann,K	1885 - 7	3 / 9	1803 1864 - 8
Rehm,M	1816 - 55	3 1/2 / 9	1803 1813 - 56
Lenkl,R	1893 - 40	3 1/2 / 8	1844 1881 - 41
Grotheer,O	1679 - 21	3 1/2 / 8	1842 1718 - 22
Hinkelmann,H	1718 - 41	2 / 9	1575 1681 - 42
Hönig,V	1719 - 44	3 / 8	1650 1701 - 45
Kim,V	1772 - 8	1 / 1	1780 - 9
Diederichs,F	1743 - 16	3 1/2 / 8	1707 1734 - 17
Schmitz,H	1626 - 31	1/2 / 1	1629 - 32

Sv Mönchfeld

Schmidt,R	1955 - 30	1 1/2 / 5	1812 1935 - 31
Wolter,T	1967 - 70	2 / 8	1747 1919 - 71
Hellmuth,S	1901 - 52	4 1/2 / 8	1938 1910 - 53
Herdfelder,D	1826 - 35	1 / 8	1577 1778 - 36
Altmann,T	1725 - 26	4 / 9	1845 1763 - 27
Seemann,V	1754 - 36	4 1/2 / 9	1822 1774 - 37
Laakmann,A	1906 - 40	1 1/2 / 3	1893 - 41
Kocjan,A	1651 - 4	1 / 7	1506 1609 - 5
Deiner,R	1606 - 27	3 1/2 / 7	1722 1635 - 28
Lang,S	1722 - 28	0 / 1	1705 - 29
Milcz,J	1654 - 29	0 / 1	1648 - 30
Himmelsbach,B	1495 - 15	0 / 2	1485 - 16
Sieker,R	1314 - 6	0 / 1	1309 - 7

STADTMEISTERSCHAFT NÜRTINGEN 1999

Name,V	Verein		Z alt	E
Zeller,F	Vfl Sindelfingen	2409-125	6 / 6	2509 2413-126
Werner,B	HP Böblingen	2124-200	5 1/2 / 6	2268 2138-201
Rothfuß,O	Rangendingen	1978-81	4 / 6	2065 1977-82
Tscharotschkin,A	Tsv Grafenberg	1954-36	4 / 6	2037 1963-37
Welser,K	Sv Nürtingen	1924-45	4 1/2 / 7	1845 1910-46
Brenner,P	Sk Wernau	1854-32	4 1/2 / 7	1759 1836-33
Horz,J	Sv Nürtingen	1871-29	4 1/2 / 7	1877 1872-30
Lube,M	Vaihingen/Rohr	1843-50	4 / 7	1808 1836-51
Kaltenbach,H	Sv Nürtingen	1865-41	4 1/2 / 7	1803 1853-42
Kudlich,W	Sv Nürtingen	1841-61	4 1/2 / 7	1865 1846-62
Hallmann,E	Tsv Grafenberg	1836-72	3 1/2 / 7	1752 1819-73
Nicolai,A	Sv Wendlingen	1872-36	4 1/2 / 7	1975 1895-37
Stein,C	Sk Wernau	1773-19	3 1/2 / 7	1837 1787-20
Zappe,B	Sc Ostfildern	1807-99	4 1/2 / 7	2009 1844-100
Kessler,M	Sv Wendlingen	1783-36	3 1/2 / 7	1713 1772-37
Nicolai,O	Sv Wendlingen	1772-40	4 1/2 / 7	1871 1795-41
Pietzka,M	Sv Nürtingen	1687-21	2 1/2 / 7	1522 1656-22
Seifert,J	Tsv Grafenberg	1710-6	2 / 6	1497 1665-7
Eisenhuth,M	Sf Nabern	1704-41	3 1/2 / 7	1735 1711-42
Vielwock,V	Sv Nürtingen	1701-19	3 / 7	1612 1679-20
Hallmann,N	Tsv Grafenberg	1564-50	3 1/2 / 7	1756 1626-51
Kohler,T	Sv Wendlingen	1698-47	3 / 7	1588 1680-48
Kindermann,F	Sv Nürtingen	1663-62	3 / 7	1609 1653-63
Bocek,O	Sk Wernau	1626-16	3 1/2 / 7	1754 1652-17
Stephan,B	Sv Nürtingen	1611-48	4 1/2 / 7	1846 1668-49
Reichelt,H	Sv Nürtingen	1716-19	4 / 7	1759 1729-20
Tran,M	Sf Nabern	1611-15	4 / 6	1957 1730-16
Haußmann,W	Sf Neuffenertal	1630-57	2 1/2 / 7	1434 1590-58
Kukelka,G	Sf Neuffenertal	1626-30	3 1/2 / 7	1666 1635-31
Ilzhöfer,K	Sf Nabern	1583-14	2 / 6	1347 1542-15
Elsässer,J	Sv Nürtingen	1597-32	3 1/2 / 7	1704 1620-33
Umbach,W	Sv Nürtingen	1578-56	1 / 5	1183 1532-57
Handel,G	Sv Nürtingen	1521-21	2 1/6	1520 1521-22
Riedl,W	Sv Nürtingen	1512-31	2 / 7	1481 1506-32
Hüber,K	Sk Wernau	1540-25	2 / 6	1506 1534-26
Berend,B	Sv Reutlingen	1437-63	2 / 6	1383 1428-64
Köhler,T	Sf Nabern	1369-28	3 1/2 / 7	1641 1434-29
Sattler,G	Sf Nabern	1360-37	2 / 6	1516 1394-38
Junger,S	Tsv Grafenberg	1436-23	4 / 7	1799 1577-24
Weber,M	Sv Nürtingen	1204-31	2 / 6	1491 1252-32
Barthelmess,T	Tsv Grafenberg	1289-18	3 / 7	1476 1348-19
Wirthgen,P	Sc Kirchheim/T	1198-1	1 / 6	1254 1211-2
Höh,W	Nicht organisiert	1200-1	0 / 6	841 1154-2
Ullrich,A	Nicht organisiert	1505-1	0 / 1	1497-2

Ende des redaktionellen Teils